



2023

Nachhaltigkeitsbericht der LBS NordWest.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nachhaltigkeitsbericht 2023 der LBS NordWest

Inhalt

- Vorwort** 4
- GRI-INHALTSINDEX** 6
- GRI 2 Allgemeine Angaben**..... 6
 - 2-1 Details zur Organisation 6
 - 2-2 Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Entitäten 6
 - 2-3 Berichtszeitraum, -zyklus, Kontaktdaten der Ansprechpersonen 6
 - 2-4 Neudarstellung von Informationen 7
 - 2-5 Externe Prüfung 7
 - 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen 7
 - 2-7 Angestellte 9
 - 2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind 9
 - 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung 10
 - 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans 11
 - 2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans 11
 - 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen 11
 - 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen 13
 - 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung 13
 - 2-15 Interessenkonflikte 13
 - 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen 14
 - 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans 14
 - 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans 14
 - 2-19 Vergütungspolitik 14
 - 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung 15
 - 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung 15
 - 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung 15
 - 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen 17
 - 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen 18
 - 2-25 Prozess zur Behebung negativer Auswirkungen 19
 - 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen 19
 - 2-27 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten 20
 - 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen 20
 - 2-29 Einbindung von Stakeholdern 20
 - 2-30 Tarifverträge 22
- Wesentliche Themen**..... 23
 - 3-1 Prozess zur Feststellung wesentlicher Themen 23
 - 3-2 Liste der wesentlichen Themen 25
 - 3-3 Management der wesentlichen Themen 26
- Spezifische Angaben: Ökonomie** 29
 - Wirtschaftliche Leistung 29
 - Marktpräsenz 30

Indirekte ökonomische Auswirkungen.....	30
Beschaffungspraktiken	31
Korruptionsbekämpfung	32
Wettbewerbswidriges Verhalten	32
Steuern	33
Spezifische Angaben: Umwelt.....	34
Materialien	35
Energie.....	36
Wasser und Abwasser.....	38
Biodiversität.....	39
Emissionen	39
Abfall.....	41
Umwelt-Compliance	41
Umweltbewertung der Lieferanten	41
Spezifische Angaben: Gesellschaft	42
Beschäftigung	42
Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	44
Managementansatz zu Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	44
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	44
Aus- und Weiterbildung	47
Diversität und Chancengleichheit	48
Nichtdiskriminierung	50
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen.....	50
Kinderarbeit.....	51
Zwangs- und Pflichtarbeit	51
Sicherheitspraktiken	51
Rechte der indigenen Völker	51
Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	52
Lokale Gemeinschaften.....	52
Soziale Bewertung der Lieferanten.....	52
Politische Einflussnahme.....	53
Kundengesundheit und -sicherheit	53
Marketing und Kennzeichnung	53
Schutz der Kundendaten.....	54
Sozioökonomische Compliance.....	54
GRI-Branchenangaben für Finanzdienstleistungsunternehmen.....	56
Taxonomie.....	69
Taxonomiefähige Aktiva (H13)	69
Berichtete Themen gemäß CSR-RUG	77
GRI-Index.....	78
GRI-Anwendungserklärung	78
Verwendeter GRI 1.....	78
GRI Standards-Übersicht	78

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt ein bewegtes Jahr 2023, das wieder von zahlreichen Krisen geprägt war. Extremwetterereignisse wie Waldbrände, Dürre und Hochwasser haben weiter zugenommen, die Durchschnittstemperatur war so hoch wie nie zuvor seit Beginn der Aufzeichnungen. Auch in unserem Geschäftsgebiet wurden die Auswirkungen der Klimakrise immer deutlicher spürbar. All diese Geschehnisse bestärken uns darin, Nachhaltigkeit zum Leitmotiv für unser Handeln zu machen und die Lösung ökonomischer, ökologischer und sozialer Herausforderungen zukunftsgerichtet voranzutreiben.

Für uns stand das Jahr 2023 ganz im Zeichen der Fusion: Die LBS Westdeutsche Landesbausparkasse (LBS West) und LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin - Hannover (LBS Nord) verschmolzen zur neuen LBS Landesbausparkasse NordWest (LBS NordWest) und damit zu einer der fünf größten Bausparkassen in Deutschland. Die Zahlen und Fakten, die wir in diesem Bericht zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen vorlegen, stammen überwiegend noch aus der LBS West. Hier gab es bereits ein Berichtswesen auf Basis des GRI-Standards, das wir jetzt für die gesamte LBS NordWest ausbauen und im kommenden Jahr auf die europäischen CSRD-Anforderungen ausrichten werden.

Im Rahmen der Fusion spielte Nachhaltigkeit eine wesentliche Rolle und wurde von Beginn an in den Geschäftsprozessen verankert. Mit der Durchführung eines Nachhaltigkeits-Kompasses haben wir einen umfangreichen Maßnahmenplan entwickelt und damit die Weichen für einen nachhaltigen Start der LBS NordWest gestellt. Das gemeinsame Ziel, unseren Geschäftsbetrieb bis 2035 klimaneutral zu gestalten, hat uns bereits vor der Fusion verbunden. Als LBS NordWest arbeiten wir nun mit gebündelter Stärke daran, unsere nachhaltigen Lösungen in den Bereichen Gebäudemanagement, Mobilität und Umwelt kontinuierlich weiterzuentwickeln. Durch die Finanzierung energetischer Sanierungen leisten wir zudem einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Verringerung von CO₂-Emissionen im Wohnungsbau. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Ausbau der Prozesseffizienz und Digitalisierung. Mit der erfolgreichen technischen Fusion konnten wir in diesem Bereich neue Maßstäbe setzen. Der Relaunch des bundesweiten Internetauftritts „www.lbs.de“ sowie die Liveschaltung unserer eigenen Nachhaltigkeits-Website „www.vorausdenker.lbs-nw.de“ waren weitere Meilensteine auf dem Weg in eine digitale Zukunft.

Zudem legen wir großen Wert auf das standortübergreifende Zusammenwachsen in der LBS NordWest. Nachhaltigkeit ist dabei ein wichtiges Leitmotiv zur Gestaltung eines sicheren, gesundheitsfördernden und attraktiven Arbeitsumfeldes für unsere Mitarbeitenden. Als öffentlich-rechtliche Bausparkasse ist es uns eine Herzensangelegenheit, uns auch für das Gemeinwohl in der Region einzusetzen und die Menschen vor Ort bei der Realisierung ihrer Ideen zu unterstützen. Im Rahmen unseres Vorausdenker-Wettbewerbs haben wir im Jahr 2023 rund 90.000 Euro für etwa 80 nachhaltige Projekte in Nordrhein-Westfalen (NRW) und Bremen bereitgestellt. Alle Projekte orientieren sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN und leisten so einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft. Im Jahr 2024 wird der nächste Vorausdenker-Wettbewerb vorbereitet, der Anfang 2025 erstmals auch auf Niedersachsen und Berlin ausgeweitet stattfinden soll.

Wir freuen uns sehr, dass unser Engagement bei den Menschen positiv wahrgenommen wird. Im August und September 2023 wurde die LBS West auf Basis ihrer Nachhaltigkeitsreputation gleich zweimal als Branchensiegerin im Bereich Nachhaltigkeit ausgezeichnet – von Focus Money und vom F.A.Z.-Institut. Das bestätigt uns darin, auch weiterhin die Ärmel hochzukrempeln und uns für eine bessere Zukunft stark zu machen.



Die LBS NordWest möchte ihren Beitrag dazu leisten, dass wir eine nachhaltige Zukunft vor uns haben. Denn es kommt darauf an, wie wir alle wirtschaften, arbeiten und mit Ressourcen umgehen. Auch kleine Ideen und Initiativen können dabei Großes bewirken.

Jörg Münning
Vorstandsvorsitzender

Maik Jekabsons
stv. Vorstandsvorsitzender

Frank Demmer
Vorstandsmitglied

Dr. Jörg Koschate
Vorstandsmitglied



GRI-INHALTSINDEX

GRI 2 Allgemeine Angaben

2-1 Details zur Organisation

Die LBS NordWest ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Münster und Hannover sowie Betriebsstätten in Berlin, Bremen und Oldenburg. Die LBS NordWest ist zum 1. September 2023 durch Verschmelzung der beiden Vorgängerinstitute LBS Nord und LBS West wirtschaftlich rückwirkend zum 1. Januar 2023 entstanden. Die Anzahl der aktiven Mitarbeitenden in Vollzeitäquivalenten entspricht 954. Darüber hinaus ist die LBS NordWest durch 215 LBS-Beratungscenter mit ca. 850 selbstständigen Handelsvertreterinnen und -vertretern im Außendienst flächendeckend in Nordrhein-Westfalen (NRW), Niedersachsen, Berlin und Bremen vertreten. Rund 2,3 Mio. Kundinnen und Kunden mit rund 2,7 Mio. Verträgen vertrauen der LBS NordWest. Anteilseigner der LBS NordWest sind der Rheinische Sparkassen- und Giroverband und der Sparkassenverband Westfalen-Lippe mit jeweils 33,6 Prozent, der Niedersächsische Sparkassen- und Giroverband und die Norddeutsche Landesbank - Girozentrale zu jeweils 14,43 Prozent sowie die Landesbank Berlin AG / Berliner Sparkasse mit 3,94 Prozent. Organe sind nach dem Staatsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und dem Land Niedersachsen über die Vereinigung der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, und der LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin - Hannover, Anstalt des öffentlichen Rechts, zur LBS Landesbausparkasse NordWest, Anstalt des öffentlichen Rechts, und über die LBS Landesbausparkasse NordWest sowie der Satzung des Unternehmens der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Trägerversammlung. Die LBS NordWest ist Teil der Sparkassen-Finanzgruppe, deren Dachverband der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist, und Mitglied der Instituts- und Einlagensicherung der Sparkassen-Finanzgruppe.

2-2 Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Entitäten

Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst die Aktivitäten der LBS NordWest. Perspektivisch ist geplant, die wesentlichen Beteiligungen auch im Nachhaltigkeitsbericht miteinzubeziehen.

2-3 Berichtszeitraum, -zyklus, Kontaktdaten der Ansprechpersonen

Der vorliegende Bericht 2023 bezieht sich – wie der finanzielle Bericht – auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023, also das Geschäftsjahr 2023. Die Zeitreihen starten aufgrund der in diesem Jahr erfolgten Verschmelzung nun mit 2023 als Basisjahr. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht der LBS West (vor Fusion) wurde am 27. April 2023 auf www.lbs.de veröffentlicht. Der Bericht wird jährlich veröffentlicht.

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Universal Standards 2021 der Global Reporting Initiative (GRI) und den sektorspezifischen Ergänzungen der GRI für den Finanzbereich (G4-FS 2008) erstellt. Die LBS NordWest erstellt neben dem vorliegenden GRI-Bericht eine Übersicht über ihr Nachhaltigkeitsengagement als Internetpräsenz, die neben Fachpublikum auch die breite Öffentlichkeit ansprechen soll.

Die LBS NordWest verfügt über drei wichtige strategische Beteiligungen:

- LBS Immobilien GmbH NordWest (LBSi NordWest)
- FORUM Direktfinanz GmbH & Co. KG (FORUM)
- Digitales Business Center GmbH (DBC GmbH)

Die strategischen Beteiligungen sollen perspektivisch in den Nachhaltigkeitsbericht integriert werden.

Ergänzende Anmerkungen:

Der vorliegende Bericht dient als gesonderter nichtfinanzieller Bericht im Sinne des CSR-RUG (CSR Richtlinie Umsetzungsgesetz). Es erfolgt keine Erklärung im Sinne des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte.

Die LBS NordWest verwendet bei Personenbezeichnungen i.d.R. die genderneutrale bzw. die weibliche und männliche Form. Selbstverständlich sind bei entsprechenden Begriffen alle Geschlechter gleichermaßen gemeint.

Die Angaben im Bericht wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt und sind nach unserer Kenntnis korrekt. Eine Haftung für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann dennoch nicht übernommen werden.

Die strategische Positionierung und die grundlegenden Kernaussagen sind größtenteils unter dem Managementansatz zu den sektorspezifischen Indikatoren subsumiert.

Kontakt:

Carsten Lessmann

LBS Landesbausparkasse NordWest

Himmelreichallee 40 · 48149 Münster

Tel. (0251) 412 5642 · Fax (0251) 412 3515

www.lbs-nw.de · nachhaltigkeit@lbs-nw.de

2-4 Neudarstellung von Informationen

Aufgrund der Verschmelzung starten die Zeitreihen nun mit 2023 als Basisjahr.

2-5 Externe Prüfung

Es erfolgt keine externe Prüfung für das Geschäftsjahr 2023.

2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Die LBS NordWest ist in den deutschen Bundesländern Nordrhein-Westfalen (NRW), Niedersachsen, Berlin und Bremen tätig. Sie (bzw. ihre Vorgängerinstitute) begleitet ihre Kundinnen und Kunden seit über 90 Jahren als starke und zuverlässige Partnerin bei der Verwirklichung ihrer Wohnträume – vom Ansparen des benötigten Eigenkapitals über den Bau oder Kauf der eigenen vier Wände bis zur späteren Modernisierung. Mit dieser Erfahrung und Kompetenz in den Bereichen Bausparen, Finanzieren und Immobilien steht die Bausparkasse der Sparkassen für Sicherheit und Stabilität.

Als Marktführerin in ihrem Geschäftsgebiet setzt sich die LBS NordWest für eine gezielte staatliche Förderung der Wohneigentumsbildung ein. Sie ermöglicht ihren Kundinnen und Kunden die optimale Nutzung der staatlichen Prämien und ggf. Steuervorteile und trägt damit auch zu einer sicheren und krisenfesten Altersvorsorge der Menschen bei, denn die Mietersparnis im Alter stellt einen wesentlichen Rentenbaustein dar.

Die besondere Kundennähe der LBS NordWest trägt wesentlich zum Unternehmenserfolg bei und bildet die Basis für die langjährige Marktführerschaft in unserem Geschäftsgebiet. Durch die zahlreichen Filialen der Sparkassen sowie die 215 LBS-Beratungszentren mit ca. 850 Beraterinnen und Beratern ist die LBS NordWest flächendeckend in ihrem Geschäftsgebiet vertreten (s. Abbildung). Im Rahmen der ganzheitlichen Marktbearbeitung durch die Sparkassen, den LBS-Außendienst sowie zunehmend die Online-Kanäle können Bausparpotenziale im Kundenbestand und gleichzeitig neue Kundinnen und Kunden sowie Kundengruppen für die LBS NordWest und den Sparkassenverbund erschlossen werden. Der Fokus des LBS-Außendienstes liegt hierbei auf dem Bauspar- und

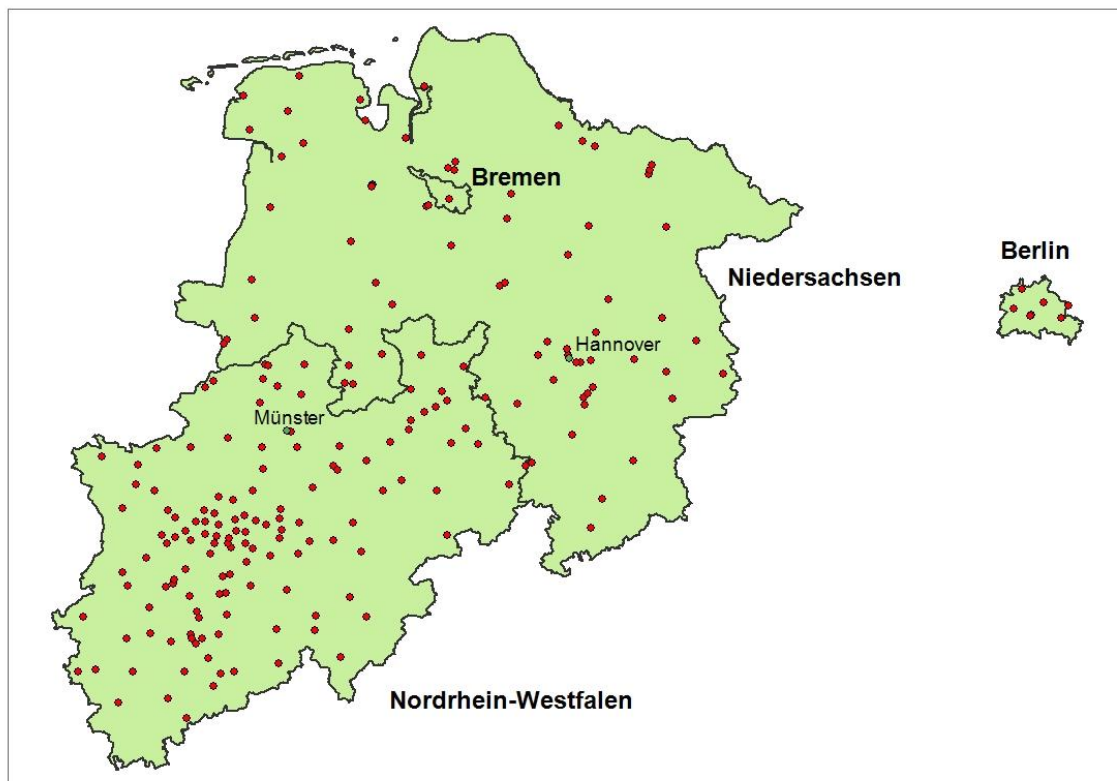
Finanzierungsgeschäft sowie der Unterstützung der Sparkassen bei der Betreuung ihres Kundenbestandes.

LBS NordWest in Zahlen

	2023
Brutto-Neugeschäft	
■ Neu abgeschlossene Verträge (Anzahl)	193.458
■ Bausparsumme	11.180 Mio. €
Vertragsbestand	
■ Verträge im Bestand (Anzahl)	2.679.077
■ Bausparsumme	97.484 Mio. €
Bauspareinlagen	19.235 Mio. €
Bauspardarlehen	1.437 Mio. €
Außerkollektiver Kreditbestand	8.244 Mio. €
Eigenkapital	1.304,0 Mio. €
Bilanzgewinn	40,0 Mio. €
Bilanzsumme	21.960 Mio. €

Detaillierte Informationen zur Geschäfts- und Ergebnisentwicklung unter www.lbs-nw.de/geschaeftsbericht.

Beratungscenter der LBS NordWest



Der Einkaufsprozess basierte vor der Fusion bei der LBS West auf dem dort bereits vorhandenen Verhaltens- und Ethikkodex, der Vorgaben für die regelkonforme Zusammenarbeit mit Lieferanten und Dienstleistern enthielt, insbesondere zur strikten Trennung von Geschäfts- und Privatinteressen sowie zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es galt, Situationen vorzubeugen, die die Integrität der LBS West oder ihrer Beschäftigten in Frage stellen können. Bei der LBS Nord erfolgte eine Vereinbarung zur Nachhaltigkeit mit ihren Lieferanten und Dienstleistern. In 2024 wird für das fusionierte Institut eine auch weitere Nachhaltigkeitsaspekte umfassende Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie entwickelt.

Das Lieferantenmanagement der LBS NordWest ist auf dauerhafte Geschäftsbeziehungen auf Basis vertraglicher Rahmenvereinbarungen ausgelegt. Da die LBS NordWest kein Produktionsunternehmen mit einer internationalen Wertschöpfungskette ist, sind Nachhaltigkeitsrisiken in der Lieferkette begrenzt. Zu möglichen Risiken zählen z. B. Qualitätsmängel, Abweichungen von der Warenbeschreibung, Lieferengpässe oder Nichteinhaltung von Lieferterminen bei den Zulieferern. Um Risiken zu minimieren und Nachhaltigkeit beim Einkauf zu gewährleisten, werden die Lieferanten nach Preis-Leistungsverhältnis, Bonität, Zuverlässigkeit und Qualität sowie nach Regionalität und Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards bewertet.

2-7 Angestellte

Die erforderlichen Pflichtangaben sind in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt:

Gruppe	Männlich	Weiblich	Summe
aktive Mitarbeitende gesamt	486 [470,09]	587 [483,54]	1.073 [953,63]
davon Vorstand	4 [4,00]	0	4 [4,00]
davon Stammkräfte	444 [434,62]	557 [459,16]	1.001 [893,78]
in Vollzeit	395 [395,00]	275 [275,00]	670 [670,00]
in Teilzeit	49 [39,62]	282 [184,16]	331 [223,78]
davon befristet Beschäftigte	5 [2,56]	9 [6,38]	14 [8,94]
davon Zeitarbeitskräfte	8 [3,91]	7 [4,00]	15 [7,91]
davon Auszubildende	23 [23,00]	14 [14,00]	37 [37,00]
davon Trainees	2 [2,00]	0	2 [2,00]
inaktive Mitarbeitende gesamt	0	17	17
davon in Elternzeit	0	11	11
davon beurlaubt	0	6	6
Mitarbeitende gesamt	486 [470,09]	604 [500,54]	1.090 [970,63]

Altersgruppe (Stammkräfte)	Männlich	Weiblich	Summe
bis 29	33 [32,31]	46 [42,93]	79 [75,24]
30 bis 50	164 [158,55]	204 [157,64]	368 [316,19]
über 50	247 [243,76]	307 [258,59]	554 [502,35]
Summe	444 [434,62]	557 [459,16]	1001 [893,78]

Die Zahlen in Köpfen [Vollzeitäquivalenz] beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2023.

2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind

In der LBS NordWest existieren derartige Vertragsbeziehungen nicht.

2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung

Die Organe der LBS NordWest sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Trägerversammlung.

Der **Vorstand** führt die Geschäfte der LBS NordWest und vertritt sie gerichtlich wie außergerichtlich. Er berichtet dem Verwaltungsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die wirtschaftliche Lage der LBS NordWest.

Der Verwaltungsrat bestimmt die Zahl der Mitglieder des Vorstands. Der Vorstand besteht gemäß Satzung der LBS NordWest aus mindestens zwei Personen (aktuell: vier männliche Personen) und – sofern solche bestellt worden sind – aus stellvertretenden Mitgliedern. Die Mitglieder des Vorstandes und die stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes werden für die Dauer von höchstens fünf Jahren bestellt. Eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

Der **Verwaltungsrat** übernimmt die oberste Kontroll- und Lenkungsfunktion. So berät er den Vorstand, überwacht die Geschäftsführung des Vorstands und kann hierzu Richtlinien aufstellen. Er ist u. a. zuständig für die Richtlinien zur Identifikation und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Vorstand und Verwaltungsrat. Er übernimmt keine operative Verantwortung, auch nicht für einzelne soziale, ökologische oder ökonomische Leistungen.

Der Verwaltungsrat besteht aus 23 Mitgliedern (darunter 5 weibliche Personen). Mitglieder des Verwaltungsrates sind die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes (RSGV), die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Verbandsvorstands des Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverbandes (SVWL), die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher des Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverbandes (SVN), ein Mitglied des Vorstandes der Norddeutschen Landesbank – Girozentrale – (NORD/LB) sowie ein Mitglied des Vorstandes der Landesbank Berlin AG (LBB). Als weitere Mitglieder werden von den Trägern in den Verwaltungsrat vom RSGV vier Mitglieder, vom SVWL vier Mitglieder, vom SVN ein Mitglied, von der NORD/LB ein Mitglied und von der LBB kein weiteres Mitglied entsandt. Zudem werden acht Vertreterinnen und Vertreter der Beschäftigten als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt. Für die Wahl sind das Personalvertretungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landespersonalvertretungsgesetz) und die Wahlordnung zum Landespersonalvertretungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung entsprechend anzuwenden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates müssen, gemäß BaFin-Merkblatt zu den Mitgliedern von Verwaltungs- oder Aufsichtsorganen gemäß KWG und KAGB, zuverlässig sein, die erforderliche Sachkunde zur Wahrnehmung ihrer Kontrollfunktion sowie zur Beurteilung und Überwachung der Geschäfte der LBS NordWest besitzen und der Wahrnehmung ihrer Aufgaben ausreichend Zeit widmen.

Der Verwaltungsrat hat gemäß der Satzung der LBS NordWest i. V. m. § 25d KWG aus seiner Mitte heraus einen Nominierungs- und Hauptausschuss, einen Risiko- und Prüfungsausschuss sowie einen Vergütungskontrollausschuss gebildet.

Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre. Eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

Die **Trägerversammlung** beschließt über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für die LBS NordWest, darunter rein redaktionelle Änderungen der Satzung, wesentliche Änderungen des Vertriebsvergütungsmodells für die Sparkassen und Veränderungen des Stammkapitals.

Die Trägerversammlung besteht aus insgesamt 15 Personen (darunter zwei weibliche Personen). Mitglieder der Trägerversammlung sind die Verbandsvorsteherin oder der

Verbandsvorsteher des RSGV, die Vorsitzende oder der Vorsitzende des Verbandsvorstands des SVWL, die Verbandsvorsteherin oder der Verbandsvorsteher des SVN, ein Mitglied des Vorstandes der NORD/LB sowie ein Mitglied des Vorstandes der LBB. Als weitere Mitglieder werden von den Trägern in die Trägerversammlung vom RSGV vier Mitglieder, vom SVWL vier Mitglieder, vom SVN ein Mitglied, von der NORD/LB ein Mitglied und von der LBB kein weiteres Mitglied entsandt.

Die Trägerversammlung wählt aus ihrer Mitte ein vorsitzendes Mitglied und ein stellvertretend vorsitzendes Mitglied.

Das Stimmrecht in der Trägerversammlung bestimmt sich grundsätzlich nach den eingezahlten Anteilen am Stammkapital. Erwirbt die Bausparkasse selbst Anteile an ihrem Stammkapital (eigene Anteile), hat sie kein Stimmrecht in der Trägerversammlung. Das Stimmrecht der Träger bestimmt sich in diesem Fall nach den eingezahlten Anteilen der Träger am um die Anteile der Bausparkasse reduzierten Stammkapital.

Eine Auflistung der Gremienmitglieder befindet sich im Geschäftsbericht der LBS NordWest (www.lbs-nw.de/geschaeftsbericht). Die Zusammensetzung der Organe und ihre Befugnisse regelt die Satzung.

2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans

Bei der Auswahl der Mitglieder des Vorstands werden – neben der persönlichen Zuverlässigkeit und allgemeinen fachlichen Qualifikation (Eignung) – die Ausgewogenheit und Unterschiedlichkeit der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen aller Mitglieder des Vorstandes betrachtet, so dass eine ausgewogene Meinungsbildung im Vorstand gefördert wird. Abhängig von der individuellen Ausgangslage im Vorstand und im Hinblick auf die beabsichtigten Zuständigkeiten (Ressorts) im Rahmen der Vorstandstätigkeit sind unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen. Näheres legt der Nominierungs- und Hauptausschuss im Rahmen des Prozesses zur Besetzung von Vorstandsposten unter Berücksichtigung der dann jeweils gegebenen Zusammensetzung des Vorstandes fest.

Der Auswahlprozess wird je nach vakanter Position individuell gestaltet und orientiert sich an den vom Verwaltungsrat beschlossenen „Eignungsrichtlinien für den Vorstand“ sowie der „Diversitätsrichtlinie für den Vorstand“. Die Gestaltung dieses Auswahlprozesses erfolgt in der Regel durch den Nominierungs- und Hauptausschuss, der den Verwaltungsrat gemäß der Geschäftsordnung für den Nominierungs- und Hauptausschuss im gesamten Prozess der Besetzung einer Vakanz im Vorstand unterstützt und eine Empfehlung ausspricht. Auf Basis dieser Empfehlung obliegt die finale Entscheidung der Trägerversammlung.

2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans

Wie unter 2-9 ausgeführt, übernimmt der Verwaltungsrat keine operative Verantwortung und ist nicht Teil der Geschäftsleitung der LBS NordWest.

Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte ein vorsitzendes Verwaltungsratsmitglied und ein stellvertretend vorsitzendes Verwaltungsratsmitglied. Zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates der LBS NordWest wurde in der konstituierenden Sitzung des Gremiums am 26.09.2023 Herr Bernhard Lukas, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Gelsenkirchen gewählt. Herr Thomas Mang, Präsident des Sparkassenverbandes Niedersachsen, wurde, ebenfalls am 26.09.2023, zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen

Der Dialog mit den Stakeholdern zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

findet im Rahmen der regelmäßigen Gremiensitzungen statt. Der Verwaltungsrat tagt mindestens dreimal pro Jahr.

Der Vorstand unterrichtet den Verwaltungsrat regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage des Unternehmens einschließlich der verbundenen Unternehmen. Bestandteil der regelmäßigen Berichterstattung ist sowohl die Festlegung von Zielen, Werten und Strategien als auch die Überprüfung von deren Einhaltung und deren Wirkungszusammenhängen.

Die Durchführung einer Umfeldanalyse sowie einer Wesentlichkeitsanalyse dient der Erhebung und Analyse der internen und externen Einflussfaktoren auf die strategischen Leitsätze und Handlungsfelder der Geschäftsstrategie der LBS NordWest. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist Teil der Geschäftsstrategie. Die in der Geschäftsstrategie beschriebenen internen und externen Rahmenbedingungen werden mindestens einmal jährlich sowie bei Bedarf anlassbezogen überprüft. Erforderlichenfalls ist die Geschäftsstrategie unterjährig anzupassen. Zusätzlich findet ein vierteljährliches Controlling im Bereichsleitungs-Meeting zur Überprüfung der Zielerreichung und ggf. Auslösung von Steuerungsimpulsen anhand der in der Geschäftsstrategie festgelegten strategischen Kennzahlen statt. Weiterhin erfolgt eine regelmäßige Mitteilung über strategische Kennzahlen im Rahmen der Berichterstattung zur Geschäfts- und Ergebnisentwicklung.

Der Vorstand der LBS NordWest ist für die Entwicklung der Geschäfts- und Risikostrategie, die gleichzeitig den Bereich Nachhaltigkeit umfasst, verantwortlich. Diese wird ebenso wie die strategische Ausrichtung im Nachhaltigkeitsmanagement mit den Eigentümern über die zuständigen Gremien abgestimmt.

Im Mittelpunkt des Risikocontrollings und der Risikosteuerung der LBS NordWest stehen als wesentliche Risiken die Adressen-, Marktpreis-, Liquiditäts- und operationellen Risiken, wobei die Auswirkungen von relevanten ESG-Risiken angemessen einbezogen werden. Dabei kommt den zwei erstgenannten Risiken die größte Bedeutung zu, da diese sowohl kurz- als auch langfristig den größten Einfluss auf die Ergebnisentwicklung der LBS NordWest ausüben. Alle Risiken werden im Rahmen des Risikomanagements laufend überwacht und gesteuert.

Die LBS NordWest verfügt über ein Risikomanagement zur Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen gemäß der MaRisk. Dieses Risikomanagement ist im Bereich Gesamtbanksteuerung angesiedelt.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Zielbildes hin zum Handlungsprogramm „LBS NordWest 2025“, dessen Schwerpunkt profitables Marktwachstum durch konsequente Immobilien- und Finanzierungsorientierung ist, nimmt das Thema Nachhaltigkeit als weiteres strategisches Handlungsfeld eine zentrale Rolle im Handlungsprogramm „LBS NordWest 2025“ ein.

Die LBS NordWest nutzt auch die Chancen, die sich aus der Nachhaltigkeitsstrategie ergeben, in Bezug auf die Nutzung umwelt- und ressourcenschonender Prozesse, Innovationsorientierung, Stärkung des Vertrauensverhältnisses zu den Stakeholdern, Reputation und Arbeitgeberattraktivität. Das 2017 von der LBS West entwickelte und seitdem fortgeschriebene sowie nach der Fusion von der LBS NordWest übernommene LBS-Leitbild zur Nachhaltigkeit basiert auf einer umfangreichen Bestandsaufnahme, bei der relevante Themen, Projekte und Kennzahlen definiert und den externen Anforderungen an die Berichterstattung gegenübergestellt wurden, wie sie im CSR-RUG, aber auch in etablierten Rahmenwerken wie den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) festgeschrieben sind (Details s. Indikator 2-22).

2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen

Die strategische Zuständigkeit im Bereich Nachhaltigkeit verbleibt direkt beim Vorstandsvorsitzenden. Die LBS NordWest sieht das Thema Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im Unternehmen. Bereits 2020 wurde in der früheren LBS West eine neue Stelle „Nachhaltigkeitsmanagement“ geschaffen und 2021 das abteilungsübergreifende „Nachhaltigkeitskomitee“ etabliert. In der früheren LBS Nord wurden die Nachhaltigkeitsaktivitäten ebenfalls zentral koordiniert und durch eine bereichsübergreifende Arbeitsgruppe vorangetrieben.

Die kompatiblen Vorgehensweisen wurden im Rahmen des Fusionsprozesses zusammengeführt. Im Nachhaltigkeitskomitee widmen sich das Nachhaltigkeitsmanagement und die Bereichsleitungen unter Beteiligung des Vorstandsvorsitzenden gemeinsam den strategischen Belangen, um das Thema Nachhaltigkeit effektiv über kurze Entscheidungswege in allen Geschäftsbereichen voranzutreiben. Dabei werden Umwelt-, soziale und Unternehmensführungsaspekte in strategische Entscheidungen und ins Risikomanagement (u. a. „sustainable finance“) einbezogen.

Eine zentrale Aufgabe des Nachhaltigkeitskomitees ist es, Nachhaltigkeitsziele (sog. Key Performance Indicators, KPIs) zu definieren und die Grundlage für deren Messung sowie Erreichung zu schaffen. Hierzu kommt das Nachhaltigkeitskomitee regelmäßig, in der Regel einmal im Quartal, zusammen. Zudem fördert das Nachhaltigkeitsmanagement Initiativen zur Umsetzung nachhaltiger Ideen in den Abteilungen und darüber hinaus, zum Beispiel im Rahmen eines hausinternen Ideenwettbewerbs.

Für einen ganzheitlichen Ansatz der LBS-Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit wurde die überregionale Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit unter der Leitung der LBS NordWest geschaffen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit zu beobachten und deren Bearbeitung in der gesamten LBS-Gruppe voranzutreiben. Ergänzend dazu wurde im Jahr 2022 die Strategiegruppe Nachhaltigkeit auf Vorstandsebene etabliert, die strategische Themen weiterentwickelt und die Vernetzung in die Gremien des DSGV (z. B. Stab Nachhaltigkeit) gewährleistet. Drei der vier Vorstände der LBS NordWest sind Teil der Strategiegruppe Nachhaltigkeit der LBS-Gruppe. Zudem ist der Nachhaltigkeitsmanager der LBS NordWest, der parallel die LBS-weite Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit leitet, festes Mitglied der Strategiegruppe Nachhaltigkeit. Die Sitzungen der Strategie- bzw. Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit finden alle vier bis sechs Wochen statt. Die Inhalte und relevanten Entscheidungen aus diesen Gremien werden entsprechend in den betreffenden Projekten der S-Finanzgruppe eingebracht.

2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Dieser Bericht nach GRI wird durch den Vorstand der LBS NordWest verabschiedet.

2-15 Interessenkonflikte

Mögliche Interessenkonflikte werden durch ein hohes Maß an Transparenz und Unabhängigkeit reduziert. Auch die internen Kontrollsysteme der LBS NordWest sind auf eine Vermeidung solcher Konfliktsituationen ausgerichtet. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Vermeidung möglicher Interessenkonflikte wie Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk), Wertpapierhandelsgesetz, etc. hat die LBS NordWest vollständig umgesetzt. Die Einhaltung wird sowohl durch die Interne Revision als auch externe Prüfer überwacht. Konstellationen mit potenziellen Interessenkonflikten werden möglichst vermieden.

In der Zuständigkeit des Verwaltungsrates liegt die Erstellung der Richtlinien zum Umgang mit Interessenkonflikten sowie die Überwachung deren Einhaltung. Die Behandlung von Interessenkonflikten der Mitglieder des Vorstandes oder des Verwaltungsrates hat der Verwaltungsrat auf den Nominierungs- und Hauptausschuss übertragen.

2-16 Übermittlung kritischer Anliegen

Aufgrund des sensiblen Charakters kritischer Anliegen sind diese Zahlen nur für den internen Gebrauch bestimmt. Wesentliche Ergänzungen oder Änderungen des Beschwerderegisters werden nach den Vorgaben der Risikorichtlinie zeitnah und fallweise dem Vorstand dargelegt.

Die Weitergabe einzelner Beschwerden sowohl an den Vorstand als auch an den Verwaltungsrat erfolgt im Rahmen einer bilateralen Kommunikation. Der Vorstand wird über den jährlichen Bericht aus dem Kundenimpulsmanagement konsolidiert informiert.

2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans

Es gibt keine verpflichtenden Schulungen. Der Vorstand der LBS NordWest hat die notwendigen Kompetenzen, um die nachhaltige Entwicklung der LBS NordWest voranzutreiben. Zudem werden im Rahmen der jährlichen Evaluierung des Verwaltungsrates und des Vorstandes der LBS NordWest mögliche Schulungsbedarfe eruiert und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet. Des Weiteren werden alle relevanten aktuellen Themenstellungen in den regelmäßigen Gremiensitzungen angemessen behandelt.

2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans

Der Verwaltungsrat hat Kraft Gesetz und Satzung die Aufgabe, den Vorstand zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen (siehe GRI 2-9). Dazu gehört unter anderem auch, besonderen Wert auf die im Leitbild zur Nachhaltigkeit der LBS NordWest verankerten ökologischen und sozialen Belange zu legen. Mindestens einmal jährlich wird die Leistung des Vorstands als Gesamtgremium wie auch in Bezug auf die einzelnen Vorstandsmitglieder vom Verwaltungsrat bewertet.

Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch den Vorstand der LBS NordWest wird jährlich durch externe Wirtschaftsprüfer geprüft. Das Ergebnis wird dem Verwaltungsrat sowie der Bankenaufsicht mitgeteilt. Die Bankenaufsicht führt mindestens zweimal jährlich routinemäßige Aufsichtsgespräche mit dem Vorstand durch.

Der Verwaltungsrat selbst unterzieht sich jedes Jahr einer eingehenden Selbstbewertung, sowohl in Bezug auf das Organ als Ganzes als auch für jedes einzelne Mitglied.

Vorstand und Verwaltungsrat stellen sich zudem jedes Jahr im Verwaltungsrat und der Trägerversammlung den Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen.

2-19 Vergütungspolitik

Detaillierte Informationen zur Vergütung der Beschäftigten veröffentlicht die LBS NordWest jährlich im Offenlegungsbericht und im Teil Transparenzgesetz im Anhang des Geschäftsberichts unter www.lbs-nw.de/geschaeftsbericht.

Für die Festlegung der Struktur und der Höhe der Bezüge der Mitglieder des Vorstands ist der Verwaltungsrat zuständig. Diese Aufgaben hat der Verwaltungsrat dem Vergütungskontrollausschuss zugewiesen. Der Vergütungskontrollausschuss bereitet diesbezüglich die Beschlussempfehlung für den Verwaltungsrat vor. Er orientiert sich dabei an den Empfehlungen der Sparkassen- und Giroverbände zu den Anstellungsbedingungen für Vorstandsmitglieder und Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter. Erfolgsabhängige

Komponenten in Abhängigkeit von der Erreichung wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Ziele werden nicht oder nur bis zu einer festgelegten, angemessenen Obergrenze gezahlt, um Fehlanreize zu vermeiden.

2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Die Vergütung der Tarifbeschäftigten der LBS NordWest erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für die öffentlichen Banken (MTV). Bei außertariflich Beschäftigten ist die Vergütung außerhalb des MTV im Arbeitsvertrag geregelt. Die Basis bilden jeweils die Stellenbewertungen und im Einzelfall individualvertragliche Vereinbarungen. Zur Honorierung besonderer Leistungen kann die LBS NordWest einen einmaligen Sach- oder Geldbonus vergeben. Bei Stellenanforderungen oberhalb der höchsten Tarifgruppe gelten außertarifliche Regelungen mit personenbezogenen Vertragsangeboten. Die Mitarbeitenden der LBS NordWest können am Unternehmenserfolg beteiligt werden (Abschlussvergütung bzw. Tantieme). Für die Tarifangestellten bestehen hierzu gesonderte Dienstvereinbarungen.

Alle unbefristet Beschäftigten der LBS NordWest erhalten nach Ablauf ihrer Probezeit Anspruch auf eine betriebliche Altersversorgung. Die verschiedenen Versorgungswerke sind mindestens anteilig arbeitgeberfinanziert. Darüber hinaus gewährt die LBS NordWest unter bestimmten Bedingungen verschiedene betriebliche Nebenleistungen, die teils steuerpflichtig, teils steuerfrei sind. Über die Vergütung der Vorstände entscheidet gemäß Satzung der Verwaltungsrat.

Das Vergütungssystem wird in seiner Gesamtheit mindestens einmal jährlich auf die Angemessenheit – im Sinne der aufsichtsrechtlichen Anforderungen und der geschäftspolitischen Ziele – überprüft. Die Einführung bzw. die Veränderung / Aufhebung bestehender Elemente wird immer im Gesamtkontext der o. g. Grundsätze vorgenommen. Das Vergütungssystem enthält keine Anreize, die zu für die LBS NordWest schädlichen Verhaltensweisen oder dem Eingehen unangemessener Risikopositionen führen könnten. Bei der Veränderung von Arbeitsprozessen wird die Vergütungsstruktur jeweils an die neuen Rahmenbedingungen angepasst.

Entsprechend der deutschen Mitbestimmung sind Arbeitnehmervertretende im Verwaltungsrat als Stakeholder an der Festsetzung der Vergütung für den Vorstand beteiligt.

Darüber hinaus ist der Personalrat als Arbeitnehmervertretung gemäß Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) NRW bei der Gestaltung von Vergütungssystemen für die Mitarbeitenden und an der tariflichen Einstufung der Mitarbeitenden zu beteiligen.

2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Bei den Kennzahlen zur Vergütung handelt es sich um vertrauliche und wettbewerbsrelevante Informationen, da für die LBS NordWest als regional verankertes Unternehmen die Gefahr der Abwerbung und Konkurrenz vor Ort ungleich größer ist als für andere Unternehmen. Deshalb wird von einer Veröffentlichung abgesehen. Eine weitergehende Auswertung diesbezüglicher Vergütungskennzahlen erfolgt nicht. Zur Vergütung der Vorstandsmitglieder s. Indikator 2-19.

2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften sowie die Einbindung der Interessen der Gesellschaft sind seit jeher Teil der strategischen Arbeit der LBS NordWest und ein Eckpfeiler des Prinzips Bausparen. Die LBS NordWest hat den Anspruch, in diesem Rahmen eine positive Veränderung in der Gesellschaft zu bewirken. Dafür beurteilt das Institut wesentliche geschäftspolitische Entscheidungen auch aus der Nachhaltigkeitsperspektive.

Die LBS NordWest nimmt als öffentlich-rechtliches Institut den politischen sowie gesellschaftlichen Auftrag an, nachhaltige Lösungen für den Wohnimmobilienmarkt zu schaffen. Hintergrund ist, dass die Energiewende und damit die gemeinsamen Anstrengungen gegen den Klimawandel nur gelingen können, wenn die Transformation des Wohnimmobilienbestandes in Richtung Klimaneutralität erfolgt. Gut ein Viertel des CO₂-Ausstoßes hierzulande wird durch diesen Sektor verursacht. Knapp 90 Prozent aller Wohneinheiten im Geschäftsgebiet sind nicht auf dem aktuellen energetischen Stand. Das Geschäftspotenzial für die nötige energetische Sanierung der Immobilien und die Schaffung von Wohnraum nach höheren energetischen Standards sowie der gesamtgesellschaftliche Nutzen sind jeweils enorm groß.

Der zentrale Auftrag des Nachhaltigkeitsmanagements in der LBS NordWest ist die Bündelung, Koordination und die Umsetzungsbegleitung von Aufgaben und Maßnahmen in den Themengebieten Umwelt, Soziales und nachhaltige Unternehmensführung. Durch den ganzheitlichen („End-to-End“) Ansatz stehen hier Aktivitäten aus allen Bereichen im Fokus: Zum Beispiel die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeberin, kundenorientierte Lösungen für energetische Sanierungen, eine nachhaltige Geldanlage oder der Weg zur CO₂-Neutralität im Geschäftsbetrieb. Aktuelle Themen und aufsichtsrechtliche Anforderungen, wie die EU-Taxonomie oder die von der BaFin im Juni 2023 aktualisierten Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Banken (MaRisk) werden in entsprechenden Projekten bearbeitet – auch vor dem Hintergrund der Frage, wie das Aufsichtsrecht dem Institut und den Kundinnen und Kunden dienen kann.

Im Rahmen des Fusionsprozesses wurde eine gemeinsame strategische Ausrichtung entwickelt und im „Zielbild LBS NordWest 2025“ festgehalten. Dieses ist das strukturgebende Element für die Geschäftsstrategie und richtungsweisend für den Handlungsrahmen der LBS NordWest. Getreu der Zielsetzung „Nachhaltig ZusammenWachsen“ liegt der Fokus auf einem nachhaltigen Wachstum der LBS NordWest. Vorrangig geht es dabei darum, kulturell als Häuser und gemeinsam das Zusammenwachsen zu ermöglichen. Dafür wurden die sechs folgenden zentralen Handlungsfelder durch das „Zielbild LBS NordWest 2025“ identifiziert:

- Nachhaltigkeit
- Wachstum
- Prozesseffizienz / Digitalisierung
- Unternehmenskultur
- Wertorientierte Steuerung
- Stärkung staatlicher Immobilienförderung

Diese Handlungsfelder finden sich entsprechend im Managementansatz zu den sektorspezifischen Indikatoren wieder.

Das 2017 von der früheren LBS West entwickelte und seitdem fortgeschriebene LBS-Leitbild zur Nachhaltigkeit umfasst das Konzept und die Zielsetzung der Nachhaltigkeitspolitik, definiert die zentralen Nachhaltigkeitsthemen und Handlungsfelder und bildet damit die Grundlage für verantwortungsbewusstes Handeln im Unternehmen:

Leitbild zur Nachhaltigkeit der LBS NordWest

1 WIR SCHAFFEN NACHHALTIGEN MEHRWERT IM ÖFFENTLICHEN AUFTRAG

Wir bieten mit dem LBS-Bausparen eine Kombination aus größtmöglicher Sicherheit, staatlicher Förderung, regionaler Verankerung, Effizienz und Flexibilität. Wir stellen die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt unseres Handelns, sichern eine hohe Beratungsqualität und sorgen dafür, dass unsere Kundinnen und Kunden den Grundstein für Wohneigentum und eine krisenfeste Altersvorsorge legen können. Wir wollen auch in

Zukunft unseren Unternehmenswert sichern und als Marktführerin rentabel wachsen. Dafür nehmen wir die Herausforderungen eines veränderten Marktumfeldes, der Digitalisierung, der Energiewende und des demografischen Wandels an, erkennen Chancen und wandeln diese in Produkt- und Prozess-Innovationen um. Wir nutzen die Einflüsse aus der Digitalisierung, um zusätzlich neue Zielgruppen und Wachstumspotenziale zu erschließen.

2 WIR ÜBERNEHMEN GEMEINSAM VERANTWORTUNG

Wir sind eine faire, verlässliche und loyale Geschäftspartnerin. Wir sehen in einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern die Grundlage für unseren Erfolg. Wir führen einen engen Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden, unseren Mitarbeitenden, den Sparkassen und dem Außendienst als Vertriebspartnern, den Eigentümern und den Aufsichtsbehörden. Ebenso wichtig ist die strategische Verankerung in der LBS-Gruppe und der Sparkassen-Finanzgruppe. Wir und unsere Vertriebspartner vor Ort bekennen uns mit unserem gesellschaftlichen Engagement zu unserer Verantwortung für das Gemeinwohl und für die Menschen in der Region.

3 WIR GESTALTEN VERÄNDERUNGEN

Wir bauen mit unseren motivierten und kompetenten Beschäftigten die Brücke zu unseren Kundinnen und Kunden und legen damit das Fundament für die Erreichung unserer Unternehmensziele. Wir schaffen Entwicklungsmöglichkeiten, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld und eine Unternehmenskultur, die von Respekt, Teamgeist, Wertschätzung, Offenheit und Chancengleichheit geprägt ist. Der Weiterentwicklung dieser Unternehmenskultur gilt unsere besondere Aufmerksamkeit. Wir binden die Beschäftigten aktiv ein und sichern so ihre hohe Leistungsbereitschaft und Identifikation mit der LBS NordWest. Das ist zugleich die Basis für den Erfolg von Veränderungsprozessen und die sozialverträgliche Ausrichtung der Zukunftsprogramme unseres Unternehmens.

4 WIR SCHÜTZEN AKTIV UMWELT UND KLIMA

Wir engagieren uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. Dazu betreiben wir unsere eigenen Gebäude so ressourcenschonend und umweltfreundlich wie möglich. Für diesen Zweck entwickeln wir unser Energiemanagementsystem gezielt weiter und achten auf die Beschaffung energieeffizienter Produkte und Dienstleistungen. Wir finanzieren energieeffiziente Neubauten und Bestandsimmobilien. Wohneigentum fördert nachhaltiges Handeln und verantwortungsvollen Umgang mit der Immobilie. Darüber hinaus finanzieren wir energetische Modernisierungen und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Verringerung von CO₂-Emissionen. Dieses Produktsegment wollen wir im Interesse des Klimaschutzes stetig ausbauen und die LBS NordWest als Partnerin für die Energiewende positionieren. Wir fördern die nachhaltige Mobilität unserer Beschäftigten.

5 WIR HANDELN ETHISCH KORREKT UND BETREIBEN RISIKOVORSORGE

Wir sehen die Einhaltung gesetzlicher und aufsichtsrechtlicher Vorschriften sowie die ausgewogene Risikokultur als elementare Grundregeln. Das sichert die Reputation und Geschäftsfähigkeit unseres Unternehmens. Wir bekämpfen jegliche Form der Korruption und Bestechung, lassen uns nicht für illegale Zwecke wie Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung missbrauchen und achten streng auf den Schutz personenbezogener Daten. Wir dulden keine Benachteiligungen und Verletzung von Menschenrechten. Wir beachten unseren Verhaltens- und Ethikkodex. Dieser ist eine der Grundlagen der täglichen Arbeit und gibt unseren Beschäftigten Orientierung.

2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen

Generell berücksichtigt die LBS NordWest den Vorsorgeansatz bzw. die dazu international definierten Prinzipien in der Geschäftssteuerung und im Risikomanagement im Sinne der sogenannten „Rio-Prinzipien“. Der Vorsorgeansatz wurde von den Vereinten Nationen im

Grundsatz 15 der Erklärung von Rio über Umwelt und Entwicklung eingeführt. Darin heißt es: „Zum Schutz der Umwelt wenden die Staaten den Vorsorgeansatz entsprechend ihren Möglichkeiten weitgehend an. Drohen schwerwiegende oder irreversible Schäden, so darf ein Mangel an vollständiger wissenschaftlicher Gewissheit kein Grund dafür sein, kosteneffiziente Maßnahmen zur Vermeidung von Umweltschädigungen aufzuschieben.“

Im LBS-Leitbild zur Nachhaltigkeit wurde daher definiert, dass die LBS NordWest aktiv Umwelt und Klima schützt, ethisch korrekt handelt und Risikovorsorge betreibt (s. Punkte 4 und 5 des Leitbilds zur Nachhaltigkeit der LBS NordWest unter 2-22).

Der Verhaltens- und Ethikkodex wird im Jahr 2024 für die LBS NordWest vereinheitlicht, vom Vorstand verabschiedet, allen Mitarbeitenden über bekannte Regelungen und Rundschreiben transparent gemacht sowie online veröffentlicht (Details s. 2-24).

2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen

Sowohl die frühere LBS West als auch die LBS Nord haben Ende 2020 bzw. Anfang 2021 die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen und Dienstleistungsunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet. Diese Selbstverpflichtung erstreckt sich auf die ökonomische, soziale und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit und bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein. Die LBS NordWest wird ihre innerbetrieblichen Treibhausgasemissionen nach international anerkannten Verfahren jährlich ermitteln und gibt sich ein Ziel zur CO₂-Verminderung von drei bis fünf Prozent pro Jahr. Sie ist dann spätestens 2035 im eigenen Geschäftsbetrieb CO₂-neutral. Unvermeidbare Rest-Emissionen werden durch Ankauf von Zertifikaten, Aufforstung oder weitere Maßnahmen kompensiert. Mit der Selbstverpflichtung hat sich die LBS NordWest auch internationalen Rahmenwerken wie dem Pariser Klimaabkommen und den Weltentwicklungszielen (SDGs) unterworfen.

Darüber hinaus arbeitet die LBS NordWest grundsätzlich nicht mit Unternehmen und Institutionen zusammen, von denen ihr bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten oder die Umwelt schädigen. Im Jahr 2024 wird eine auch weitere Nachhaltigkeitsaspekte umfassende Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie entwickelt.

Die LBS NordWest verpflichtet sich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) in ihrem Einflussbereich. Auf diesen Prinzipien fußen der Verhaltens- und Ethikkodex und die Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage. Letztere orientieren sich an den Kriterien des staatlichen Pensionsfonds Norwegens und gelten sowohl für die Eigenanlage als auch die Anlage in Spezialfonds. Die Umsetzung erfolgt über den Ausschluss von Unternehmen, die z. B. Waffen herstellen oder vertreiben, Tabak produzieren oder Firmen, die Kohle fördern bzw. zur Produktion einsetzen. Zudem werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen Menschenrechte verstoßen, Kriegsverbrechen begehen, für schwere Umweltschäden verantwortlich sind oder gegen Korruption verstoßen (UN Global Compact).

Um den Nachhaltigkeitsgedanken im Unternehmen zu verankern und allen Menschen, die bei der LBS NordWest arbeiten, einen verbindlichen Orientierungsrahmen zu geben, wird die LBS NordWest einen vereinheitlichten Verhaltens- und Ethikkodex verabschieden. Er definiert transparent für Beschäftigte, wie die LBS NordWest ihre Ziele erreichen will und welche Erwartungen sie an ihre Vertragspartner bezüglich der Achtung der Menschenrechte hat. Der Verhaltens- und Ethikkodex formuliert Grundprinzipien für den respekt- und vertrauensvollen Umgang unter ihren Mitarbeitenden, regelt den Umgang mit Interessenkonflikten und beschreibt Compliance-Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Er fußt auf der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und nimmt Bezug zum Global Compact der

Vereinten Nationen. Jegliche Art von Diskriminierung oder Benachteiligung wird in der LBS NordWest und im Verhältnis zu Beschäftigten, Kundinnen und Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten oder sonstigen Personen nicht akzeptiert.

Im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Vorgaben finden diesbezüglich auch regelmäßig Schulungen statt, an denen alle Mitarbeitenden mindestens alle zwei Jahre verpflichtend teilnehmen.

Führungskräfte haben darauf zu achten, dass die Mitarbeitenden ihres Verantwortungsbereiches diesen Verhaltens- und Ethikkodex beachten. Arbeitsabläufe, Strukturen und vor allem Anweisungen sind darauf auszurichten, dass dieser Kodex eingehalten werden kann. Sollten Mitarbeitende Kenntnis von einem möglichen Verstoß gegen diesen Kodex erhalten, werden sie ermutigt, den Verstoß dem Compliance-Beauftragten zu melden. Verstöße werden im Interesse aller Mitarbeitenden, unter Wahrung der Beteiligungsrechte des Personalrates, konsequent verfolgt.

Der Compliance-Beauftragte ist Ansprechpartner für alle Fragen, die den Verhaltens- und Ethikkodex betreffen.

2-25 Prozess zur Behebung negativer Auswirkungen

Auf jede Beschwerde wird individuell eingegangen. Das zentrale Beschwerdemanagement koordiniert die Klärung des Anliegens unter Einbindung aller erforderlichen Stellen im Haus und sorgt für eine umgehende Bearbeitung. Tauchen wiederkehrende Probleme auf, werden diese angegangen, um den Service und die Leistungen der LBS NordWest noch kundenfreundlicher zu gestalten. Weitere Details s. auch GRI 2-26.

2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

Die Gesamtverantwortung für die Einhaltung der ethischen Grundsätze sowie die Einhaltung der Gesetze und internen Arbeitsanweisungen trägt der Vorstand der LBS NordWest. Zur Sicherung eines ethischen und gesetzeskonformen Verhaltens gelten die o. g. Ausführungen zu GRI 2-23 analog.

Die Impulse der Kundinnen und Kunden sind ein weiterer wichtiger Anhaltspunkt für die Produkt- und Prozessoptimierung der LBS NordWest. Im Rahmen des Impuls-Managements werden seit 2018 Anregungen und Beschwerden von den Fachabteilungen systematisch erfasst und durch eine zentrale Evidenzstelle objektiv analysiert, um einen ganzheitlichen Überblick über die Kundenkontakte zu schaffen und Potenziale für den kontinuierlichen, systematischen Optimierungsprozess aufzuzeigen. Mit diesem Tool erfüllt die LBS NordWest auch die Anforderungen der BaFin an das Beschwerdemanagement. Wenn in Einzelfällen in Folge einer Beschwerde keine einvernehmliche Lösung zustande kommt, können die Kundinnen und Kunden im Rahmen eines kostenlosen außergerichtlichen Schlichtungsverfahrens bei der Schlichtungsstelle des Bundesverbandes Öffentlicher Banken Deutschlands (VÖB) ihre Rechte geltend machen.

Die LBS NordWest hat gem. Hinweisgeberschutzgesetz, § 25a (1) S. 6 Nr. 3 KWG sowie § 6 (5) GwG ein Hinweisgebersystem bei der Compliance-Funktion eingerichtet. Entsprechend dieser Vorschriften besteht ein geregelter Prozess, der es Mitarbeitenden unter Wahrung der Vertraulichkeit ihrer Identität ermöglicht, über gesetzliche, rechtliche oder auch ethische Verstöße bzw. Bedenken zum Geschäftsgebaren zu berichten. Der Compliance-Beauftragte ist verpflichtet, solchen Hinweisen nachzugehen.

Die Gesamtverantwortung für die Funktionsfähigkeit der Meldeverfahren trägt der Vorstand. Die Meldestellen sind schriftlich, elektronisch per E-Mail sowie zu Geschäftszeiten auch

telefonisch und persönlich in der Landessprache Deutsch erreichbar. Die Verfahren lassen (im Rahmen des gesetzlich Zulässigen) auch anonyme Meldungen von Bedenken zu.

2-27 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Es gab im Berichtsjahr keine Verfahren oder Strafen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Nichteinhaltung von Gesetzen und Richtlinien.

2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen

Über den Dialog mit den Stakeholdern hinaus übernimmt die LBS NordWest gesellschaftliche Verantwortung in einer Reihe von Verbänden:

- Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen (Abteilung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV), Interessenvertretung und Stabsstelle der fünf Landesbausparkassen)
- Gemeinsames Büro in Brüssel von LBS-Gruppe und Verband der Privaten Bausparkassen
- Europäische Bausparkassenvereinigung (EuBV) und Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung (DV) (über die Bundesgeschäftsstelle)
- Industrie- und Handelskammern Nord Westfalen in Münster, Düsseldorf und Bremen sowie Berlin, Hannover, Lüneburg-Wolfsburg, Oldenburg, Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim sowie Bundesverband öffentlicher Banken (VÖB) als zuständigem Arbeitgeberverband (Pflichtmitgliedschaften).

Die LBS NordWest selbst nimmt keinen direkten Einfluss auf Politik und Gesetzgebung. Es erfolgen keine Spenden an politische- und Lobbyverbände. Dies ist in einer separaten Richtlinie geregelt. Die Einhaltung wird sowohl durch die Interne Revision, den Verwaltungsrat als auch durch externe Prüfer überwacht.

2-29 Einbindung von Stakeholdern

Die LBS NordWest legt großen Wert auf einen engen und partnerschaftlichen Dialog mit ihren Stakeholdern, um gemeinsam neue Nachhaltigkeitsthemen zu definieren, geplante Maßnahmen auf die Stakeholder-Interessen abzustimmen und das Thema Nachhaltigkeit immer wieder ins Bewusstsein zu rücken. Der Austausch mit den Interessengruppen bildet eine wichtige Basis für die bedarfsgerechte Gestaltung der Produkte und Leistungen sowie für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Geschäftspolitik und des gesellschaftlichen Engagements im Geschäftsgebiet.

Unter Stakeholdern versteht die LBS NordWest juristische oder natürliche Personen, die in beträchtlichem Maße von Aktivitäten, Angeboten, Dienstleistungen und deren Herstellung durch die LBS NordWest betroffen sind oder diese beeinflussen. Die wichtigsten Stakeholder der LBS NordWest und die Ansätze für deren Einbindung sind:

KUNDINNEN UND KUNDEN

- Durch lange Laufzeit des Bausparens und mehrere Verträge für unterschiedliche Lebensphasen (Ansparen, Finanzieren, Modernisieren, Altersvorsorge) hält die Kundenbeziehung oft ein Leben lang.
- Flächendeckende Erreichbarkeit der LBS NordWest über Sparkassen und LBS-Beratungszentren, Service-Telefon und digitale Kanäle.
- Impuls-Management (Erfassung von Anregungen und Beschwerden) und regelmäßige Kundenumfragen zur Verbesserung der Produkte und Prozesse.

Für die LBS NordWest ist der Aufbau und die Pflege dauerhafter Kundenbeziehungen von großer Bedeutung. Die konsequente Serviceorientierung der Beschäftigten sowie die

flächendeckende Präsenz und persönliche Erreichbarkeit der Sparkassen und des LBS-Außendienstes spielen hierbei eine wichtige Rolle. Die LBS NordWest baut ihre bestehenden Vertriebswege sowie die neuen digitalen Kanäle kontinuierlich weiter aus und positioniert sich als Omnikanal-Anbieterin am Markt. Seit der Corona-Pandemie werden Video-Beratungen, telefonische Abschlüsse und Hotlines der LBS-Kompetenzteams, wie z. B. zur Wohn-Riester-Förderung, auf Kundenwunsch vermehrt genutzt.

Die LBS NordWest gestaltet ihr Beratungs- und Produktangebot maßgeblich nach den Kundenwünschen, die sie im Rahmen regelmäßiger Kundenbefragungen ermittelt. Beispielsweise führt sie eine Online-Befragung aller Bausparenden nach Abschluss eines Neuvertrages durch, aus der sie halbjährlich Handlungsempfehlungen zur Optimierung der Beratungsqualität ableitet. Auf Bundesebene analysiert die LBS-Gruppe die Kundenzufriedenheit anhand der Erhebungsdaten aus dem FMDS (Finanzmarkt-Datenservice).

MITARBEITENDE

- Intensiver Dialog mit den Beschäftigten als Grundvoraussetzung für Motivation, Leistungsfähigkeit des Unternehmens, gegenseitige Wertschätzung und Arbeitgeberattraktivität.
- Verschiedene Dialogplattformen, wie z. B. Informationsveranstaltungen, Mitarbeiterbefragungen, Barcamp-Format für Führungskräfte, Ideenwerkstatt im Intranet, offene Kommunikationsbereiche in den LBS-Gebäuden, bereichs- und hierarchieübergreifender Austausch zu Themen der Unternehmenskultur, aber auch informelle Vernetzungen.
- Moderne Kommunikationsformate wie z. B. regelmäßige Video-Botschaften des Vorstandes an die Beschäftigten, Online-Mitarbeiter- und Führungskräfteveranstaltungen, Videos aus den LBS-Beratungszentren sowie LBS NordWest TV (vorher LBS West TV, gezielt zu Nachhaltigkeitsthemen in 2023 berichtet).

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit der LBS NordWest ist ihre Innovationskraft. Die Mitarbeitenden leisten mit ihren Ideen und Impulsen einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung attraktiver Produkte, zur Optimierung des Marktauftritts und zur Effizienzsteigerung des Unternehmens. Unter anderem mit der „Ideenwerkstatt“ bietet die LBS NordWest ihren Beschäftigten eine Plattform, auf der sie sich aktiv am Innovationsprozess beteiligen können. Das Innovationsmanagement bildet die Schnittstelle zu den Digitalisierungs- und Innovationsaktivitäten in der LBS-Gruppe und der Sparkassen-Finanzgruppe und gewährleistet somit eine Vernetzung mit den relevanten FinTech-Unternehmen und Digitalisierungsthemen.

INTERESSENTINNEN UND INTERESSENTEN

- Wichtige Zielgruppen als potenzielle Kundinnen und Kunden von morgen.
- Individuelle Beratung und Social Media-Präsenzen für zielgerichtete Ansprache auch über die Themen Bausparen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten, energetische Modernisierung hinaus.
- Digitale Werbung und der Relaunch von www.lbs.de als wichtigster digitaler Kontaktpunkt.

VERTRIEBSPARTNERINNEN UND -PARTNER

- Intensiver Austausch, Weiterbildungen und Coachings, Videokonferenzen, Webinare und regelmäßige Vertriebsveranstaltungen für Sparkassen und LBS-Außendienst sichern bestmögliche Beratungsqualität.
- Impulstage mit Platzierung aktueller Nachhaltigkeitsinitiativen, beispielsweise zu Energieberatung, in 2023 erfolgt.

VERBRAUCHERSCHUTZORGANISATIONEN

- Aktiver Dialog mit Verbraucherzentralen und deren Finanzmarktwächtern sowie der Stiftung Warentest zu Verbraucher- und Produktthemen, Testmodalitäten sowie Tarif- und Produktstrategien der LBS NordWest.

EIGENTÜMER / AUFSICHTSGREMIEN

- Abstimmung von Geschäfts- und Risikostrategie mit den Eigentümern über die zuständigen Gremien, inkl. strategischer Ausrichtung im Nachhaltigkeitsmanagement.
- Abnahme des Nachhaltigkeitsberichts.

MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT

- Regelmäßiger Dialog mit den Medien und damit Transparenz für die Öffentlichkeit.
- Kontinuierliche Informationen zu Themen wie Unternehmenspolitik, Marktumfeld, Produkt, Verbraucherschutzfragen, Nachhaltigkeit und rechtlichen Aspekten im Rahmen von Journalistengesprächen, regelmäßigen Medieninformationen, Newslettern, Broschüren und Online-Formaten inkl. den Social-Media-Kanälen.

AUFSICHTSBEHÖRDEN

- Vertrauensvolles und dialogorientiertes Verhältnis zur Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), zur Bundesbank sowie zu den jeweiligen Finanzministerien im Geschäftsgebiet.

POLITIK

- Aktive Kontaktpflege zur Landes- und Bundespolitik, um die Interessen der Bausparerinnen und Bausparer und privaten Wohneigentümerinnen und -eigentümer zu vertreten.
- Regelmäßige Bereitstellung von Studienergebnissen als Entscheidungsgrundlage zum Wohnungsmarkt, Wohnraumbedarf, zu Immobilienpreisen etc.

Im Jahr 2021 führte die frühere LBS West im Zuge der Wesentlichkeitsanalyse eine Online-Befragung unter ihren Mitarbeitenden, Gebietsleitenden im LBS-Außendienst, Kundinnen und Kunden sowie Gremienmitgliedern durch (vgl. GRI 3-1).

2-30 Tarifverträge

Vgl. auch GRI 2-20.

Die LBS NordWest bekennt sich zu ihrer sozialen Verantwortung als Arbeitgeberin. Sie bietet ihren Mitarbeitenden vielfältige Leistungen an, wie z. B. eine faire und tariflich geregelte Vergütung, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein leistungsfähiges System zur Aus- und Weiterbildung.

Die LBS NordWest verpflichtet sich zum Grundsatz fairer, geschlechtsneutraler Vergütungs- und Nebenleistungen. Ihre Vergütungsgrundsätze sind auf eine anforderungs- und leistungsgerechte Vergütung für Mitarbeitende und Vorstand ausgerichtet. Für rund 80 Prozent ihrer Mitarbeitenden ist die Vergütung auf Grundlage des Tarifvertrags für die öffentlichen Banken geregelt. Für außertariflich Angestellte, zu denen rund 20 Prozent der Mitarbeitenden gehören, wird das Jahresgehalt auf einzelvertraglicher Basis geregelt. Weitere Ausführungen können im Offenlegungsbericht und unter dem Stichwort Transparenzgesetz im Anhang des Geschäftsberichts eingesehen werden (www.lbs-nw.de/geschaeftsbericht). Eine außertarifliche Vergütung beinhaltet in der LBS NordWest eine Vergütung ab einem Ist-Gehalt, das das Tarifgehalt um ein festgelegtes Vielfaches übersteigt.

Wesentliche Themen

3-1 Prozess zur Feststellung wesentlicher Themen

Die LBS NordWest führt im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsmanagements regelmäßig Wesentlichkeitsanalysen durch. Die nächste ist im Jahr 2024 geplant. Ziel dieser Wesentlichkeitsanalysen ist es zum einen, die nachhaltigkeitsbezogenen Themen zu identifizieren, die einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der LBS NordWest haben (Outside-In-Betrachtung). Dazu wurde im Rahmen von Projektsitzungen des Nachhaltigkeitskomitees und unter Einbeziehung von externen Expertinnen und Experten zuletzt 2022 eine Analyse relevanter Faktoren in allen wesentlichen Handlungsfeldern der früheren LBS West durchgeführt und diese hinsichtlich ihrer Bedeutung der Auswirkungen klassifiziert und bewertet. In einem zweiten Schritt wurde eine Analyse der Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf gesellschaftliche, soziale und ökologische Belange durchgeführt (Inside-Out-Betrachtung). Auch hier wurden auf Basis der Einschätzung von externen Expertinnen und Experten interne Workshops durchgeführt und diese Fragestellungen intensiv diskutiert. Flankierend floss eine Multi-Stakeholderbefragung aus dem Jahr 2021 in die Bewertung ein (siehe Nachhaltigkeitsbericht 2021 der LBS West, Seite 10).

Mit dieser Vorgehensweise stellt die LBS NordWest sicher, dass alle wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte, die einen Einfluss auf ihr Geschäft haben, Eingang in ihre strategische Ausrichtung in Sachen Nachhaltigkeit finden. Zudem bewertet sie zunehmend die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit auf Gesellschaft und Umwelt und will dabei eine möglichst positive Wirkung erzielen.

Bei der Bewertung der Relevanz einzelner Handlungsfelder orientierte sich die LBS NordWest unter anderem an wissenschaftlichen Studien, branchenspezifischen Fachveröffentlichungen, branchenspezifischen Offenlegungsstandards (z. B. sektorspezifische Indikatoren von GRI) und der Einschätzung der internen und externen Expertinnen und Experten. Folgende Handlungsfelder wurden im Rahmen der Workshops in 2022 mit internen und externen Expertinnen und Experten als potenziell relevant im Hinblick auf Nachhaltigkeit eingestuft und im Jahr 2023 für das Gesamthaus auf Gültigkeit hin überprüft:

Nachhaltigkeit im Kerngeschäft	Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb	Nachhaltige Unternehmensführung	Nachhaltiges Engagement
Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen	Nachhaltigkeit im eigenen Immobilienbestand	Nachhaltigkeitsstrategie und -management	Gesellschaftliches Engagement
Umgang mit ESG-Risiken	Steuerung der Umwelt- und Ressourcenverbräuche	Werte und Unternehmensethik	
Nachhaltige Kapitalanlagen	Nachhaltige Mobilität	Dialog mit Anspruchsgruppen	
Zugang zu Wohneigentum	Nachhaltiges Beschaffungswesen	Aus- und Weiterbildung	
		Attraktivität als Arbeitgeber	

Für diese potenziell relevanten Handlungsfelder wurde anschließend eine Analyse hinsichtlich der Betroffenheit von Nachhaltigkeitsaspekten durchgeführt, sowohl im Rahmen einer Outside-In- als auch einer Inside-Out-Betrachtung.

Die Wesentlichkeit der Auswirkungen wurden dabei wie folgt klassifiziert: 1,0 = gering, 2,0 = mittel, 3,0 = hoch.

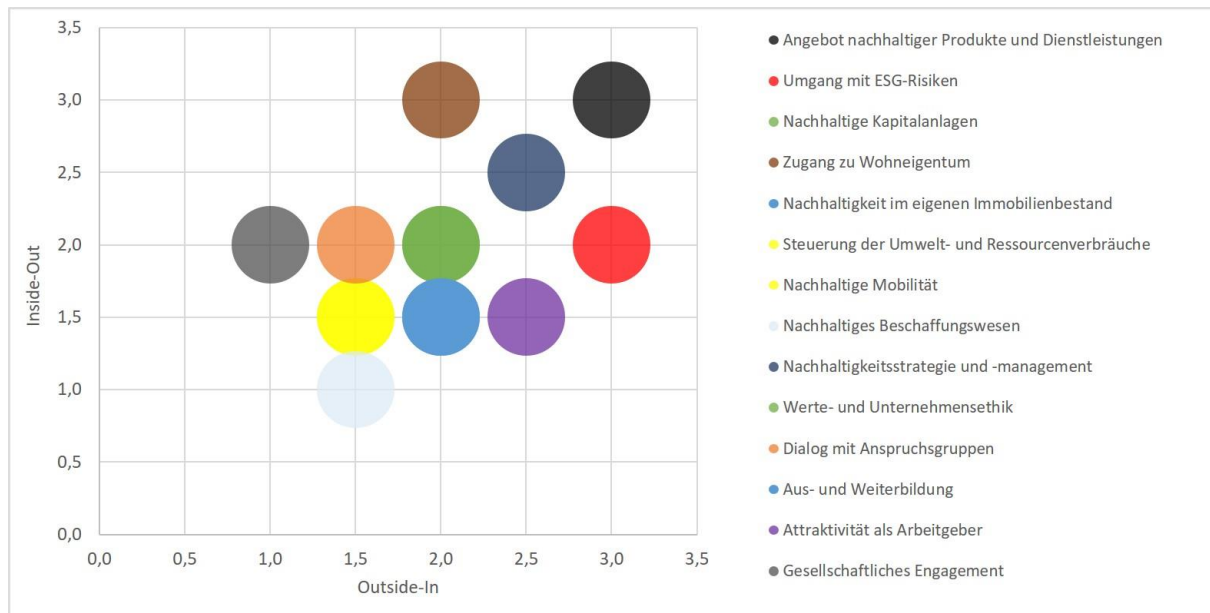
Anhand der oben beschriebenen Vorgehensweise und Methodik gelangte die LBS NordWest zu folgender Einschätzung:

Aspekt ¹	Outside-In	Inside-Out
Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen	3,0	3,0
Umgang mit ESG-Risiken	3,0	2,0
Nachhaltige Kapitalanlagen	2,0	2,0
Zugang zu Wohneigentum	2,0	3,0
Nachhaltigkeit im eigenen Immobilienbestand	2,0	1,5
Steuerung der Umwelt- und Ressourcenverbräuche	1,5	1,5
Nachhaltige Mobilität	1,5	1,5
Nachhaltiges Beschaffungswesen	1,5	1,0
Nachhaltigkeitsstrategie und -management	2,5	2,5
Werte- und Unternehmensethik	2,0	2,0
Dialog mit Anspruchsgruppen	1,5	2,0
Aus- und Weiterbildung	2,0	1,5
Attraktivität als Arbeitgeber	2,5	1,5
Gesellschaftliches Engagement	1,0	2,0

¹ Die internen und externen Expertinnen und Experten haben dazu eine Bewertung abgegeben, die wie folgt klassifiziert ist: 1,0 = gering, 2,0 = mittel, 3,0 = hoch.

3-2 Liste der wesentlichen Themen

Aus dem unter 3-1 beschriebenen Vorgehen ergibt sich folgende Wesentlichkeitsmatrix:



In der Darstellung ist ersichtlich, dass innerhalb der relevanten Handlungsfelder insbesondere das Produkt- und Dienstleistungsangebot der LBS NordWest im Vordergrund der Nachhaltigkeitsaktivitäten steht und dort besonders hohes Potenzial vorliegt. Wesentliche Treiber innerhalb dieses Handlungsfelds sind insbesondere die Themen Klimaschutz und Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Gemäß Klimaschutzgesetz der Bundesregierung Deutschland von August 2021 sollen die CO₂-Emissionen im Gebäudesektor von 118 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente in 2020 auf 67 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente in 2030 reduziert werden. Dies verlangt einen deutlichen Anstieg der Sanierungsquote im Gebäudebestand auf ca. 1,9 Prozent in den nächsten Jahren. Mit ihrem Produkt- und Dienstleistungsangebot kann die LBS NordWest innerhalb ihres Einflussbereichs einen wesentlichen Beitrag zur energetischen und nachhaltigen Modernisierung des Gebäudebestands leisten. Gleichzeitig können Risiken entstehen, denn Gebäude, die aktuellen Standards nicht genügen, werden in der Zukunft vermutlich an Wert verlieren. Dies betrifft dann das Handlungsfeld Umgang mit ESG-Risiken. Im Bereich der Umweltaspekte wird perspektivisch das Thema Flächenverbrauch ein weiteres Thema werden, das das Produkt- und Dienstleistungsangebot der LBS NordWest beeinflussen wird.

Auch wenn vordergründig Umweltaspekte aktuell wesentliche Treiber sind, spielen auch gesellschaftliche Faktoren eine wichtige Rolle. Bausparkassen tragen durch ihr Geschäftsmodell per se dazu bei, dass Menschen Zugang zu bezahlbarem Wohnraum erhalten und Wohneigentum als wichtige Säule ihrer Altersversorgung aufbauen können. Gerade in Zeiten steigender Zinsen und hoher Inflation leisten Bausparkassen einen wichtigen Beitrag zum Zugang zu Wohneigentum.

Zudem ist es in zunehmend komplexer werdenden Märkten mit hohen Transformationsanforderungen wichtig, ein gutes und funktionierendes Nachhaltigkeitsmanagement zu implementieren. Deshalb kommt dem Handlungsfeld Nachhaltigkeitsstrategie und -management eine sehr bedeutende Aufgabe zu.

Auch die Themen des eigenen Geschäftsbetriebs, z. B. die Gewinnung qualifizierter Arbeitskräfte durch eine Positionierung als attraktive Arbeitgeberin, die Themen Aus- und

Weiterbildung und der Umgang mit dem eigenen Gebäude werden weiterhin wichtige Elemente des Nachhaltigkeitsmanagements der LBS NordWest sein.

Für das Berichtsjahr 2023 berichtet die LBS NordWest erstmals nach der Fusion in Übereinstimmung mit den Universal Standards 2021 der Global Reporting Initiative (GRI). Zusätzlich berichtet sie zu den sektorspezifischen Ergänzungen der GRI für den Finanzbereich.

3-3 Management der wesentlichen Themen

Nachfolgend wird die strategische Ausrichtung der LBS NordWest für die wesentlichen Themen beschrieben:

Kundenorientiertes Angebot nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen

Beim Bauen, Kaufen oder Modernisieren von Wohneigentum spielt der Bausparvertrag eine wichtige Rolle. Der Bausparvertrag mit seiner Vorsparfunktion ermöglicht es den Kundinnen und Kunden, ihre eigenen Immobilien sowie neue Objekte nach modernen Kriterien im Sinne von Nachhaltigkeit und Effizienz weiterzuentwickeln. Das Bauspardarlehen ist unabhängig von den Schwankungen des Kapitalmarkts und durch feste Raten über eine lange Laufzeit planbar und zinssicher. Einen weiteren Vorteil bietet die hohe Flexibilität, denn es sind jederzeit Sondertilgungen ohne Zusatzkosten möglich. Wie kaum ein anderes Produkt kann Bausparen in jeder Lebensphase genutzt werden, so dass viele Kundinnen und Kunden im Laufe der Zeit mehrere Bausparverträge abschließen. Bausparen ist somit oft ein lebenslanger Begleiter und gibt den Menschen auch in unsicheren Zeiten Planungssicherheit.

Die staatlichen Förderungen machen das Bausparen zusätzlich attraktiv: Bausparende können von der Wohn-Riester-Förderung, der Arbeitnehmer-Sparzulage auf vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers (mit deutlicher Erhöhung der Einkommensgrenzen ab 2024 von 17.900 bzw. 35.800 Euro auf 40.000 bzw. 80.000 Euro für Alleinstehende bzw. Verheiratete) und der Wohnungsbauprämie (WoP) profitieren, die zuletzt in 2021 deutlich verbessert wurde. Ab 2024 lässt sich die Wohn-Riester-Förderung auch zur energetischen Modernisierung von selbst genutztem Wohneigentum einsetzen und so sinnvoll mit dem Bausparen kombinieren.

Die LBS NordWest optimiert kontinuierlich ihr Produktangebot, um sich mit attraktiven, kundenorientierten Lösungen als Marktführerin in ihrem Geschäftsgebiet zu behaupten. Modernisierungen machen derzeit einen wachsenden Anteil der LBS-Kredite aus. Durch den hohen Nachholbedarf im Wohnungsbestand insbesondere beim Energieverbrauch und das gemeinsame Bestreben, die Klimaziele zu erreichen, wird dieses Geschäftsfeld weiter massiv an Bedeutung gewinnen. Mit dem Mitte 2022 zunächst in der damaligen LBS West eingeführten „Klima&Zuhause-Kredit“, der seit 2023 unbefristet und im Gesamthaus eingesetzt wird und für definierte klimafreundliche Modernisierungsmaßnahmen gilt, wird diesen Zielen Rechnung getragen. Neben vereinfachten Bedingungen und höheren Kreditsummen adressiert die LBS NordWest damit einen erweiterten Kundenkreis, der auch bestimmte Gruppen von Selbstständigen umfasst. Gleichzeitig bietet sie ihren Kundinnen und Kunden Lösungen an, um sie zur energetischen Modernisierung zu motivieren und sie im Planungsprozess zu begleiten. Mit dem lbs-energie-sparrechner.de können Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer online in übersichtlichen Schritten das Einsparpotenzial und die ungefähren Kosten ermitteln. Gleichzeitig erfolgt der Ausbau eines Energieberaternetzwerks und damit die finanzielle sowie emotionale Unterstützung bei energetischen Modernisierungen.

Nachhaltigkeit spielt bei Finanzprodukten eine immer größere Rolle: Einer aktuellen LBS-Studie zufolge ist Nachhaltigkeit für ein Drittel der Bevölkerung ein wichtiger Aspekt bei der

Geldanlage. Im Geschäftsgebiet der LBS NordWest wird das Thema als besonders wichtig erachtet. Diesem Anliegen ist die LBS NordWest auch in 2023 nachgekommen: Für jedes nachhaltige Sofort-Darlehen im Rahmen der LBS-Aktion „Klima&Zuhause-Kredit“ bis Ende Dezember 2022 sowie für jeden neuen Bausparvertrag im Dezember 2022 (Aktion „Grüner Dezember“) wurde ein Baum gespendet. In Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald sind so insgesamt 9.232 Bäume in fünf NRW-Regionen zusammengekommen, die im Frühjahr und Herbst 2023 gepflanzt wurden. Der Wunsch der Kundinnen und Kunden, durch nachhaltige Finanzprodukte einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten, wird von der LBS NordWest unterstützt.

Umgang mit ESG-Risiken

s. Indikator 2-12

Zugang zu Wohneigentum

Neben ihren Produkten und Finanzierungen bietet die LBS NordWest auch umfangreiches Informationsmaterial im Bereich Wohnen an. In Broschüren, Ausstellungen und Messen, im Internet inkl. den sozialen Medien sowie im persönlichen Beratungsgespräch – auf Wunsch auch online – informiert sie Kundinnen, Kunden und die Öffentlichkeit über wichtige Verbraucherthemen. Beispiele sind:

- Konzepte zum kostengünstigen, energiesparenden, barrierearmen und ökologischen Bauen,
- Wohnungsmarktstudien als Entscheidungsgrundlage für Politik, Investoren und Meinungsbildner sowie
- eine jährliche Marktübersicht zur Angebots- und Preisentwicklung auf den lokalen Wohnimmobilienmärkten von bundesweit rund 1.000 Kommunen (lbs-markt-fuer-wohnmobilien.de). Für die Ausgaben 2022 und 2023 wurden zudem Zusatzbefragungen zum Thema Nachhaltigkeit durchgeführt. Erste Ergebnisse zeigen, dass der Wunsch nach einem klimafreundlichen Zuhause vor allem kostengetrieben ist. An erster Stelle steht das Bestreben, die Energieausgaben zu senken und Fördermittel nutzen zu können. Aber auch den Werterhalt der eigenen vier Wände haben Immobilienkäuferinnen und -käufer im Blick.

Junge Menschen, die noch vor der Verwirklichung ihrer Wohnträume stehen, sind eine wichtige Kernzielgruppe der LBS NordWest. In einer LBS-Studie gaben rund 70 Prozent der 18- bis 29-Jährigen Wohneigentum als primäres Sparziel an. Bei der LBS NordWest ist rund ein Drittel der Bausparenden unter 30 Jahre alt. Durch gezielte Investitionen in den Jugendmarkt, eine individuelle Ansprache über digitale Kanäle sowie besondere Anreize im Produktangebot will die LBS NordWest das Bausparen für junge Menschen noch attraktiver machen. Gerade junge Bausparende profitieren zudem besonders von staatlichen Förderungen – im günstigsten Fall sogar dreifach von der verbesserten Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmer-Sparzulage und der Wohneigentumsrente (Wohn-Riester-Förderung). Der Dialog mit der jungen Zielgruppe liefert wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung und Optimierung der digitalen Angebote der LBS NordWest entsprechend der Kundenbedürfnisse.

Nachhaltige Kapitalanlagen

Die LBS NordWest verfolgt eine nachhaltige Geldanlagestrategie. Die Geldbeträge, die vorübergehend nicht für das Kollektiv oder das außerkollektive Finanzierungsgeschäft genutzt werden, legt sie nach den strengen Vorschriften des Bausparkassengesetzes an:

Ein Drittel der Geldbeträge wird von Kapitalverwaltungsgesellschaften in insgesamt sechs Spezialfonds, davon ein Masterfonds mit vier Subsegmenten, platziert. Zwei Drittel investiert die LBS NordWest in streng risikolimitierte festverzinsliche Anleihen bzw. Namensschuldverschreibungen mit guter Bonität (sog. Investmentgrade-Rating) und

grundsätzlich langer Laufzeit von 10 bis 15 Jahren mit dem Ziel, diese bis zum Ende im Bestand zu halten (Aufteilung per 31.12.2023). Die Emittentengruppen bei der Eigenanlage sind schwerpunktmäßig deutsche Bundesländer und Kommunen, Hypothekenbanken sowie Banken und Sparkassen. Die Geldanlage erfolgt nach den Nachhaltigkeitskriterien wie unter 2-24 beschrieben.

Attraktivität als Arbeitgeberin

Die LBS NordWest bekennt sich zu ihrer sozialen Verantwortung als Arbeitgeberin. Sie bietet ihren Mitarbeitenden vielfältige Leistungen an, wie z. B. eine faire und tariflich geregelte Vergütung, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein leistungsfähiges System zur Aus- und Weiterbildung. Mit diesem kann sie qualifizierte Fachkräfte gewinnen und ihren Beschäftigten attraktive Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen aufzeigen. Darüber hinaus werden die Mitarbeitenden in ihrer Karriere durch flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote unterstützt. Mit Beginn der Corona-Pandemie setzte die LBS NordWest zahlreiche zusätzliche Angebote für die Beschäftigten um und zeigte ein Höchstmaß an Flexibilität, auch über die gesetzlichen Regelungen hinaus. Etwa 90 Prozent der Mitarbeitenden können weiterhin mobil von zuhause arbeiten. Durch eine noch variabelere Gestaltung der Arbeitszeiten, die auch künftig Fortbestand hat, und die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Sabbaticals, konnte die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gefördert werden.

Die LBS NordWest geht mit ihren Maßnahmen und Leistungen zur Schaffung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfelds auch in Zukunft über die gesetzlichen Regelungen hinaus. Ziel ist es, sich zu einer noch attraktiveren Arbeitgeberin zu entwickeln und entsprechend zu positionieren, um Stellen weiterhin qualitativ hochwertig besetzen zu können. Das Leistungsspektrum ist umfangreich und soll für die Mitarbeitenden in einer eigenen Rubrik im neuen LBS NordWest-Intranet transparent und übersichtlich dargestellt werden.

Für externe Interessierte sowie Bewerberinnen und Bewerber bietet die LBS NordWest mittels einer Karriere-Website (www.lbsnordwest-karriere.de) Informationen zum Unternehmen, zu offenen Stellen und zum Bewerbungsprozess. Bestandteil der Karriereseite sind darüber hinaus die kulturellen Werte des Unternehmens. Um einen Eindruck von der Vielfalt der Jobs und Menschen im Unternehmen zu geben, portraitiert die LBS NordWest auf ihrer Karriere-Seite und in sozialen Medien zudem kontinuierlich einzelne Mitarbeitende.

Um sicherzustellen, dass die LBS NordWest im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsarbeit angemessen aufgestellt ist und an den für sie besonders relevanten Themenstellungen arbeitet, führt sie regelmäßig Wesentlichkeitsanalysen durch und reflektiert damit ihre Positionierung auf strategischer Ebene.

Spezifische Angaben: Ökonomie

Managementansatz Ökonomische Leistungsindikatoren

s. Managementansatz zu sektorspezifischen Indikatoren

Wirtschaftliche Leistung

GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

	2023 in Euro (brutto)
Einnahmen	
= direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert	590.408.237
Betriebskosten	268.703.934
+ Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	102.395.024
+ Zahlungen an Kapitalgeber	185.248.190
+ Zahlungen an die Regierung	-34.001.455
+ Investitionen in die Gemeinschaft	238.346
= verteilter wirtschaftlicher Wert	522.584.040
direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert	
- verteilter wirtschaftlicher Wert	
= zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	67.824.197

GRI 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen

In Bezug auf die Risiken, die sich für ein Kreditinstitut durch den Klimawandel ergeben können, ist zwischen physischen und transitorischen Risiken zu unterscheiden. Da Nachhaltigkeitsrisiken auf alle bekannten Risikoarten einwirken, werden sie als Teilaspekt im Risikobericht der LBS NordWest betrachtet, der jährlich im Rahmen des Geschäftsberichts online unter www.lbs-nw.de/geschaeftsbericht veröffentlicht wird.

Mit ihrer Geschäftstätigkeit nimmt die LBS NordWest – wenn auch indirekt – Einfluss auf Menschen und Umwelt. Gleichzeitig ist die LBS NordWest als Bausparkasse einer Reihe von Faktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgesetzt. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn Starkregenereignisse die Immobilie ihrer Kreditnehmenden gefährden. Gleichzeitig muss sie Geschäftsrisiken, die zum Beispiel durch steigende Preise für CO₂-Emissionszertifikate entstehen, in ihren Anlageentscheidungen berücksichtigen. Nur so kann die LBS NordWest langfristig erfolgreich wirtschaften und das Leistungsversprechen gegenüber ihren Kundinnen und Kunden erfüllen.

Demgegenüber stehen eine Reihe von Chancen, mit ihrem Kerngeschäft einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen zu leisten.

GRI 201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne

Alle unbefristet angestellten Beschäftigten der LBS NordWest erhalten nach Ende der Probezeit Anspruch auf eine (teilweise) arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge. Die LBS NordWest hat die Leistungen der betrieblichen Altersversorgung unmittelbar und mittelbar zugesagt. Für das Jahr 2023 ergeben sich folgende Werte:

HGB-Wert der unmittelbaren Pensionsverpflichtungen 31.12.2023	HGB-Wert der mittelbaren Pensionsverpflichtungen (Pensionsfonds) 31.12.2023
106.693.391 Euro (Münster)	531.585.026 Euro (Münster)
78.446.782 Euro (Hannover)	149.272.574 Euro (Hannover)

Weitere Informationen zu diesem Indikator werden von der LBS NordWest vertraulich behandelt und daher nicht veröffentlicht (Einschränkungen aufgrund einer Verschwiegenheitspflicht).

Die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen sind durch Vermögenswerte der LBS NordWest vollständig gedeckt (Rückstellungen). Die mittelbaren Pensionsverpflichtungen des Münsteraner Anteils sind zu rund 78 Prozent durch Vermögenswerte des Pensionsfonds, die mittelbaren Pensionsverpflichtungen des Hannoveraner Anteils zu rund 30 Prozent durch Vermögen der LBS Nord Unterstützungskasse gedeckt. Sollte das für die Erbringung der Versorgungsverpflichtungen erforderliche Mindestvermögen unterschritten werden, ist die LBS NordWest darüber hinaus zu Nachschüssen verpflichtet. Unabhängig von den aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen zum Mindestvermögen bei Pensionsfonds wird jederzeit eine auskömmliche Bedeckung der Versorgungsverpflichtungen des Pensionsfonds angestrebt (Sollvermögen). Dafür werden gemäß eines Planes jährlich bis zum 30.11. Nachschüsse an den Pensionsfonds geleistet.

GRI 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand

Die LBS NordWest hat im Berichtszeitraum keine öffentlichen Beihilfen im Sinne eines EU-Beihilfe-Verfahrens erhalten.

Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standard-Eintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn

Die Mitarbeitenden der LBS NordWest erhalten Vergütungen, die über dem gesetzlichen Mindestlohn liegen. Bei den Standard-Eintrittsgehältern wird nicht nach Regionen differenziert.

GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Da die LBS NordWest nur in Deutschland geschäftstätig ist, bedeutet „lokal“, dass sie immer Mitarbeitende mit Wohnsitz in Deutschland einstellt. Das gilt auch für Führungskräfte. Der Anteil von lokalem Personal beträgt damit 100 Prozent.

Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

Die LBS NordWest ist als öffentlich-rechtliches Unternehmen fest in ihrem Geschäftsgebiet NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen verwurzelt und steht zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in der jeweiligen Region. Zusammen mit ihren Beschäftigten engagiert sie sich für das Gemeinwohl und fördert das soziale Leben durch zahlreiche Projekte in den Bereichen Kultur, Familie, Bildung und Wissenschaft. Die vom Verwaltungsrat

verabschiedeten Richtlinien zu Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften bilden die Grundlage des Engagements. In 2023 hat die LBS Nord bis 31.08.2023 rund 56.000 Euro und die LBS West bzw. ihre Rechtsnachfolgerin LBS NordWest für das Gesamtjahr rund 103.000 Euro (netto) an Fördergeldern bereitgestellt. Zudem ist ein wesentlicher Teil des sozialen Engagements der früheren LBS West der Vorausdenker-Wettbewerb, durch den zuletzt in 2023 für etwa 80 gemeinnützige Projekte in NRW und Bremen zusätzlich 92.000 Euro bereitgestellt wurden. Hierbei standen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) im Fokus. Der Wettbewerb wird laufend weiterentwickelt und regelmäßig durchgeführt. Der nächste Vorausdenker-Wettbewerb soll 2024 vorbereitet werden und Anfang 2025 im gesamten Geschäftsgebiet der LBS NordWest stattfinden.

Das Kreditvolumen in den einzelnen Bereichen ist in den Indikatoren FS7 und FS8 detailliert beschrieben. So investiert die LBS NordWest bspw. in zukunftsweisende Wohnkonzepte sowie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien.

GRI 203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

Die LBS NordWest unterstützt regelmäßig regionale Projekte, die einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft leisten. Zum „42. Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November 2023 wurden bei der LBS NordWest orangefarbene Flaggen gehisst, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Auch viele weitere Mitglieder des Gleichstellungsnetzwerks in Münster beteiligten sich an der Aktion. Die Farbe Orange steht bei den Vereinten Nationen als Symbol für eine gewaltfreie Zukunft. Durch die Corona-Pandemie gab es durch geschlossene Schulen und Kitas, Kurzarbeit und Geldsorgen vermehrtes Konfliktpotenzial in Familien, wodurch sich die ohnehin schwierige Situation vieler betroffener Frauen und Mädchen nochmals verschärft und vielerorts die häusliche Gewalt zugenommen hat. Es war der LBS NordWest eine Herzensangelegenheit, durch die erneute Beteiligung am Aktionstag „Orange your City“ auf diese Missstände aufmerksam zu machen und Solidarität zu zeigen.

Auf dem Firmendach am Standort Münster beherbergt die LBS NordWest (zuvor LBS West) seit mehreren Jahren Bienenvölker, die von einer Imkerin und engagierten LBS-Mitarbeitenden in ihrer Freizeit gepflegt werden. In den Sommermonaten 2023 waren bis zu 300.000 Honigbienen bei der LBS NordWest in Münster zuhause. Beliebte Futterquellen sind die eigene Wildblumenwiese auf dem Firmengelände sowie der benachbarte Botanische Garten der Uni Münster, wo die LBS NordWest auch 2023 ihre Patenschaft für eine Sommerlinde fortgesetzt hat. Der vom Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. ausgezeichnete LBS-Honig erfreut sich großer Beliebtheit unter den LBS-Mitarbeitenden. Schirmherrin des Projekts zum Schutz der Honigbienen ist die ehemalige Bundesumweltministerin und aktuelle Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze. Ziel der LBS NordWest ist es, die Bedeutung von Bienen – und Insekten allgemein – in der Stadt stärker ins Bewusstsein zu rücken und Verantwortung zu zeigen.

Beschaffungspraktiken

GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

Eine Quantifizierung der Ausgaben an lokale Lieferanten ist systembedingt seit der Fusion nicht möglich, wird aber perspektivisch angestrebt. Im Wesentlichen werden Waren und Dienstleistungen von regionalen Lieferfirmen bezogen. Die LBS NordWest achtet auf Regionalität beim Einkauf, um die Transportwege im Lieferverkehr möglichst kurz zu halten und damit die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Bei der Verpflegung der Beschäftigten am Unternehmensstandort Münster liegt der Anteil regionaler Lieferanten im Geschäftsgebiet inzwischen bei 47 Prozent (2022 bei 43 Prozent, bezogen auf die Gesamtanzahl der Lieferanten). Neben Regionalität legt die LBS NordWest beim Einkauf für das

Betriebsrestaurant auch großen Wert auf saisonale Produkte. Für die Bewirtschaftung der Außenanlagen werden ebenfalls heimische Betriebe, wenn möglich Inklusionsunternehmen, beauftragt. Zulieferer für die Pflege des Gebäudes und der Außenanlagen werden gebündelt. Die Zustellung des Büromaterials erfolgt am Standort Münster 100 Prozent klimaneutral über den Münsteraner Fahrradkurier „Leezenkiepe“.

Korruptionsbekämpfung

GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Das Potenzial für interne Korruptionsvorfälle stuft die LBS NordWest als gering ein. Dies ist einerseits durch ein funktionsfähiges internes Kontrollsystem und andererseits durch die Umsetzung der restriktiven gesetzlichen Vorgaben im Bankenwesen begründet. Die Angemessenheit und Funktionsfähigkeit ihres internen Kontrollsystems wird laufend von der Internen Revision und jährlich von den Jahresabschlussprüfern geprüft. Mögliches Potenzial für Korruption besteht aus Sicht der LBS NordWest in erster Linie bei der Auftragsvergabe (Umbauten/Bestellungen) oder bei der Vergabe von Sonderkonditionen.

Die Interne Revision sowie der Compliance-Beauftragte prüfen unabhängig voneinander, ob die wertpapierhandelsrechtlichen Regelungen eingehalten werden, beispielsweise das Verbot von Insiderhandel und die Einhaltung der Regeln hinsichtlich privater Mitarbeitergeschäfte.

Die Mitarbeitenden sind hinsichtlich doloser Handlungen (inkl. Korruptionsrisiken) sensibilisiert und angewiesen, Transaktionen, bei denen ein dringender Verdacht besteht, zurückzuweisen. Darüber hinaus besteht eine Meldepflicht aller Führungskräfte und Mitarbeitenden an die Zentrale Stelle, wenn ein konkreter Verdacht auf dolose Handlungen besteht. Im Berichtszeitraum wurden der LBS NordWest keine Korruptionsfälle bekannt. 100 Prozent der Betriebsstätten wurden auf Korruptionsrisiken geprüft.

GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Der Verhaltens- und Ethikkodex der LBS NordWest wird nach der Vereinheitlichung auch allen Verwaltungsratsmitgliedern bekannt gemacht. Er enthält einen Abschnitt zur Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen. Dieser Kodex wird allen Mitarbeitenden zugänglich gemacht und ist von ihnen verbindlich zu beachten. Alle Angestellten mit Ausnahme der Mitarbeitenden ohne IT-Zugang (Küchenmitarbeitende) der LBS NordWest sind zudem über die jeweils aktuelle Gesetzgebung zur Geldwäsche unterrichtet und werden individuell alle zwei Jahre in Bezug auf die Prävention gegen strafbare Handlungen (Schulung Betrugsprävention) und zur Geldwäschebekämpfung (Schulung Geldwäschebekämpfung) geschult.

GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Im Berichtszeitraum wurden der LBS NordWest keine Korruptionsfälle, auch nicht von Geschäftspartnern, bekannt.

Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung

Im Berichtszeitraum wurden gegen die LBS NordWest keine Klagen aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben.

Steuern

GRI 207-1 Steuerkonzept

Der LBS NordWest ist es wichtig, im Rahmen der bestehenden Vorschriften die erforderlichen Besteuerungsgrundlagen zu erheben, Steuern zu erklären, um damit eine korrekte Besteuerung der LBS NordWest sicherzustellen. Die LBS NordWest lehnt es ab, Strategien zu entwickeln oder anzuwenden, um Steuern zu vermeiden oder zu verkürzen.

Die LBS NordWest ist in Deutschland steuerpflichtig.

GRI 207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement

Die LBS NordWest lehnt jede Form von Steuerhinterziehung ab. Die geltenden Gesetze und Vorschriften sind deshalb einzuhalten. Die LBS NordWest leistet keine Unterstützung zur Steuervermeidung. Das Thema Steuern ist auch Bestandteil des etablierten Compliance-Hinweisgebersystems der LBS NordWest. In allen Steuerfragen arbeitet die LBS NordWest vertrauensvoll und transparent mit den jeweils zuständigen Finanzbehörden zusammen.

Auch bei der Gestaltung neuer Angebote achtet sie auf die Vereinbarkeit mit Gesetzen und Vorschriften.

GRI 207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken

Sofern erforderlich kooperiert die LBS NordWest umfänglich und transparent mit den Steuerbehörden. Politische Einflussnahmen erfolgen nicht. Auch bei steuerlichen Bedenken bestehen die Möglichkeiten, diese wie unter 2-25 beschrieben zu äußern.

GRI 207-4 Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung)

Aufgrund der Geschäftstätigkeit nicht erforderlich.

Spezifische Angaben: Umwelt

Managementansatz Ökologische Leistungsindikatoren

Für die LBS NordWest ist verantwortungsvolles Handeln im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie. Einen großen Hebel für die eigene Wirkung in der Gesellschaft sieht die LBS NordWest in der Aufgabe, die Wohngebäudebestände in NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen durch energetische Sanierungen zukunftsfähig und CO₂-arm auszurichten: 35 Prozent des deutschen Energieverbrauchs sowie 30 Prozent der Treibhausgase entfallen auf den Gebäudesektor – ein großer Teil davon auf Wohngebäude. Hier ergeben sich durch die große Anzahl von Kundinnen und Kunden sowie die räumliche Nähe zu diesen über die Vertriebspartner Vorteile, die andere Finanzdienstleister nicht nutzen können.

Des Weiteren verfolgt die LBS NordWest mit ihrem Geschäftsbetrieb eine eigene Energiepolitik und erfüllt die Vorgaben des EDL-G (Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen). Die Energiepolitik der LBS NordWest gewährleistet die Regelung der Verantwortlichkeiten und Strukturen, die Ermittlung und Überprüfung von Energiedaten sowie die Einbeziehung der Beschäftigten und macht Vorgaben zur Steigerung der Energieeffizienz.

Sowohl die frühere LBS West als auch die frühere LBS Nord haben die Sparkassen-Selbstverpflichtung zum Thema Nachhaltigkeit unterschrieben. Durch die Unterzeichnung verpflichtet sich das Gesamthaus u. a. dazu, den Geschäftsbetrieb bis 2035 klimaneutral zu gestalten. Zum Vergleich: Die damalige Bundesregierung hat 2021 das Ziel ausgerufen, CO₂-Neutralität in Deutschland bis 2045 zu erreichen. Ein ganzheitliches Energiekonzept, die Betrachtung des Fuhrparks unter Nachhaltigkeitsaspekten sowie ein weitreichendes Ressourcenmanagement für den Geschäftsbetrieb befinden sich in der LBS NordWest in der Umsetzung. Die Anforderungen aus der „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen“ (Mittelfristenergiesicherungsverordnung – EnSimiV) werden bereits eingehalten, zum Beispiel durch Optimierungen bei Beleuchtung und Kälteversorgung sowie erfolgten internen Sanierungen. Zudem werden weitere Maßnahmen mit Hilfe des Energieaudits 2023 eruiert.

Im Rahmen ihres Umweltengagements hat sich die LBS NordWest ein Netzwerk mit Partnerinnen, Partnern und Verbänden aufgebaut, um sich über Energiekosten, Abfallmengen und Wasserverbrauch auszutauschen. Außerdem pflegt sie eine Mitgliedschaft im Bundesverband der Energieabnehmer (VEA), der mittelständische Wirtschaftsunternehmen und Firmen im öffentlichen Sektor rund um die Themen Energiemanagement und Energiekostenreduzierung berät. Um ein nachhaltiges Arbeitsumfeld sicherzustellen, wird auch die Abfallentsorgung der LBS NordWest umweltschonend gestaltet. Das Abfallmanagement regelt die Mülltrennung und schafft Transparenz durch die jährliche Erfassung von Volumina und Entsorgungsart in Form der Abfallbilanz. Die LBS NordWest achtet darauf, ihre Abfallmengen gering zu halten, indem sie z. B. eigenes Papier datenschutzgerecht wiederverwertet, Lebensmittelverpackungen dem Recycling zuführt und Dosen gepresst an den Metalllieferanten zurückgibt.

Weitere Ausführungen s. Managementansatz zu sektorspezifischen Indikatoren.

Materialien

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Der wesentliche materielle Inputfaktor für den Betrieb einer Bausparkasse ist Papier.

2023 wurde bei der LBS NordWest weiterhin viel mobil gearbeitet und die Digitalisierung weiter vorangetrieben. Maßnahmen wie das Dokumentenmanagement-System, die Weiterentwicklung der Berater-App „LBS Go“, die Einführung des digitalen Rechnungseingangs sowie die Digitalisierung von Seminarunterlagen trugen zur Papierreduzierung und damit zum Klimaschutz bei. Allein mit „LBS Go“ konnten in 2023 über 400.000 Blatt Papier eingespart werden. Ein großer Hebel lag 2023 weiterhin in der Einsparung von Papier für Drucker und Kopierer, da auch von den LBS-Beratungszentren deutlich weniger Papier bestellt wurde. Zudem plant die LBS NordWest, auch im Formularwesen papierfrei zu arbeiten und perspektivisch die Personalakten elektronisch zu führen. Den Maßnahmen zur Papierreduzierung standen 2023 jedoch Sondereffekte gegenüber, da fusionsbedingt vermehrte Kundenanschriften erforderlich waren, die zu einem temporären Anstieg des Papierverbrauchs führten.

Mehr als 160.000 Kundinnen und Kunden der LBS NordWest nutzen bereits das elektronische Postfach der Sparkasse, in dem seit 2019 die Kundenbriefe und der Jahreskontoauszug der LBS NordWest digital bereitgestellt werden können. Eine weitere Erhöhung wird forciert. Auf diesem Weg werden wertvolle Papierressourcen geschont und Postwege eingespart.

Papierverbrauch (in kg):

Papierverbrauch für...	2023 (in kg)
Kundeninformationen und Marketing	89.716
Drucker und Kopierer	9.547
Formulare	10.015
Jahreskontoauszüge	26.929
Papierhandtücher	4.547
Toilettenpapier	2.304
Umschläge	62
Kartons	57
Gesamter Papierverbrauch	143.177

Kategorie	Beschreibung	2023 (in kg)
Nicht-erneuerbare Materialien	Frischfaserpapier	19.961
Erneuerbare Materialien	Recyclingpapier	123.216
Gesamter Papierverbrauch		143.177

GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

Die LBS NordWest verwendet seit Jahren, wenn möglich, Papier mit hohem Recyclinganteil. Mitte 2022 erfolgte die Umstellung auf Recyclingpapier für Kopierer und Drucker. Papierhandtücher werden bereits seit 2016 aus Recyclingmaterial bezogen (Mengen s. Tabelle unter GRI 301-1). Seit 2023 werden auch Plakate und Werbemittel auf mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnetem Papier enviro®polar gedruckt.

GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Da die LBS NordWest Finanzdienstleistungen erbringt, entstehen keine nennenswerten Verpackungsmaterialien. Kann die Korrespondenz nicht elektronisch erfolgen, werden soweit möglich Briefumschläge aus Recycling-Papier verwendet.

Energie

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

Die LBS NordWest am Standort Münster trägt mit ihrer dezentralen Strom- und Wärmeerzeugung sowie der effizienten Abstimmung ihrer Gebäudetechnik zum Klimaschutz bei. Ihr Energiekonzept für den Standort Münster basiert auf Kraft-Wärme-Kopplung mittels eines Blockheizkraftwerks (BHKW) in Verbindung mit zwei neuen Erdgas-Brennwertkesseln, das mit einem Wirkungsgrad von knapp 85 Prozent das Hocheffizienzkriterium erfüllt. Mit modernster Abgastechnologie ausgestattet entspricht die Anlage den neuesten Anforderungen der Umweltbehörden und wird einer jährlichen Emissionskontrolle unterzogen. Die Steuerung der technischen Anlagen, wie Heizung und Klimatisierung, erfolgt bedarfsgerecht, um einen energieeffizienten Betrieb des Gebäudes sicherzustellen. Darüber hinaus wurde weitere Wärme in Brennwertkesseln erzeugt sowie aus Fernwärme bezogen. Die LBS NordWest verfügt am Standort Hannover bereits über moderne Gebäudeleittechnik, sodass im Vergleich keine so großen, energiebezogenen Maßnahmen notwendig sind. Sie bezieht ihre Wärme- und Kälteversorgung über die Finanz Informatik der Sparkassen-Finanzgruppe.

In den letzten Jahren hat die LBS NordWest umfangreiche Maßnahmen durchgeführt bzw. geplant, die sich positiv auf die Klimabilanz auswirken. Dazu zählten u. a.

- die Erneuerung der Rückkühlwerke am Standort Münster 2018,
- die Optimierung der Anlagensteuerung für die Kälteversorgung in Münster 2019,
- die Küchensanierung 2020 mit neuen energiesparenden Geräten, verringerter Kühlhausfläche und regelbarer Lüftungsdecke in Münster,
- der Austausch einer Klimaanlage, die Zentralisierung der Kühlaggregate in einer Verbundanlage und regelbare Kühlungstechnik in Münster 2020,
- die Sanierung der Spülküche in Münster 2021,
- die fortlaufende Umrüstung auf LED-Technik in den Gebäuden in Münster und Hannover,
- die Umstellung auf Ökostrom zum 01.01.2022 (frühere LBS West) bzw. zum 01.01.2023 (frühere LBS Nord), seit 01.01.2024 am Standort Münster mit Grüner Strom-Label,
- erste Umsetzungen des Raumnutzungskonzeptes,
- Prüfung der Installation einer Photovoltaikanlage in Münster,
- Zulassung des ersten vollelektrischen Dienstfahrzeuges in 2023, ein zweites folgte im Feb. 2024,
- E-Ladesäulenerweiterung am Standort Münster in 2023,
- E-Ladesäulenerweiterung am Standort Hannover im April 2024,
- mobiles Arbeiten bis zu 50 Prozent der Arbeitszeit.

Im Jahr 2023 ist der Austausch der Pumpenanlage für die Kühldecken eines Bauteils am Standort Münster erfolgt. Damit kann die LBS NordWest künftig ca. 7.000 kWh Strom pro Jahr einsparen.

Die Gebäude der LBS NordWest und die LBS-Beratungscenter werden mit ökologisch gewonnenem Strom versorgt. Auch der IT-Betrieb der LBS NordWest ist nachhaltig ausgerichtet: Der IT-Dienstleister der Sparkassen-Finanzgruppe, die Finanz Informatik GmbH & Co. KG, stellte ihren Betrieb Ende 2021 komplett auf Ökostrom um.

Folgende Verbräuche fielen 2023 in den jeweiligen Kategorien an den Standorten in Münster und Hannover an:

Kategorie	Verbrauch in der jeweiligen Einheit (2023)	Umrechnung in GJ (2023)
Gesamter Verbrauch an Kraftstoffen innerhalb des Unternehmens aus nicht erneuerbaren Quellen		
Erdgas in kWh (Brennstoff für Heizungen)	691.435	2.489
Wärmeproduktion aus eigener Wärme-Kraft-Kopplung in kWh	1.752.000	6.307
Benzin aus Fahrzeugen in km	1.575.692	3.903
Stromverbrauch in kWh		
Strom aus Laufwasserkraftwerken	2.162.970	7.787
Strom aus Windkraftwerken	896.755	3.228
Strom aus Biomassekraftwerken	135.168	487
Strom aus Biogaskraftwerken	8.448	30
Strom aus Photovoltaikkraftwerken - Netzbezug	626.419	2.255
Strom aus Geothermiekraftwerken	8.448	30
Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung	2.192.020	7.891
Wärmeverbrauch in kWh		
Fernwärme aus Wärme-Kraft-Kopplung	6.380	23
Fernwärme aus Erdgas	1.276.000	4.594
Gesamter Energieverbrauch	nicht addierbar	39.024

GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation

Im Betrieb einer Bausparkasse kommen keine energieintensiven Vorprodukte oder Produktionsverfahren zum Einsatz. Die LBS NordWest verzichtet deshalb darauf, den Energieverbrauch außerhalb der Organisation zu ermitteln.

GRI 302-3 Energieintensität

Die Energieintensität für das Berichtsjahr 2023 beträgt 43 GJ/Vollzeitäquivalent.

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Wesentliche Hebel zur kontinuierlichen Verbesserung der Klimabilanz der LBS NordWest sind der Strom- und der Wärmeenergiebedarf, der Dienstreiseverkehr, die Beschäftigten-Mobilität und die Transportwege. Seit der Corona-Pandemie wird genauer geprüft, welche Dienstreisen wirklich stattfinden müssen, und ob Präsenzveranstaltungen durch Video- und Telefonkonferenzen ersetzt bzw. Schulungen digital als Webinare abgehalten werden können. Durch das mobile Arbeiten entfiel bei vielen Beschäftigten auch weiterhin der Arbeitsweg. Im Zuge der Fusion nahmen die Dienstreisen in 2023 stark zu. Hier wird erwartet, dass sich diese im Normalbetrieb auf ein adäquates Maß einpendeln.

Bei den Mitarbeitenden der LBS NordWest ist der Arbeitsweg ein wichtiger Ansatz zur Förderung umweltschonender Mobilität. Die LBS NordWest motiviert ihre Beschäftigten mit verschiedenen Maßnahmen zur ÖPNV- oder Fahrradnutzung:

- Staffelung der monatlichen Parkplatzgebühren nach der Entfernung vom Wohnort bzw. Reduzierung der Parkplatzgebühren bei gleichzeitiger Nutzung eines Deutschland-Tickets, um den Umstieg auf umweltfreundlichere Alternativen lohnenswert zu machen,
- alternativ Erstattung der ÖPNV-Kosten und bei Bedarf zusätzlich vergünstigte Konditionen bei Anmietung eines Fahrradstellplatzes in der Radstation im Hauptbahnhof Münster,
- 25 prozentige Förderung des Deutschland-Tickets,
- Zuschuss für Beschäftigte bei Neuanschaffung eines Fahrrads oder Pedelecs in Höhe von 200 Euro (Förderung kann alle fünf Jahre beantragt werden).
- seit 2023 wird den Mitarbeitenden auch die Möglichkeit zum Fahrrad-Leasing über die Firma JobRad angeboten. Das Angebot umfasst einen Zuschuss der LBS NordWest in Höhe von 15 Euro,
- Schaffung neuer Fahrradparkplätze sowie einer Kurzzeitparkfläche am Haupteingang in Münster, Erweiterung der Umkleidekabinen für mehr Komfort der Beschäftigten, Einrichtung mehrerer E-Bike-Ladeplätze in der Fahrradgarage sowie Bereitstellung von zwei Leih-Fahrrädern für Botengänge und private Zwecke für die Beschäftigten in Münster.

Die in 2023 verabschiedete Dienstwagenvereinbarung beinhaltet die Bevorzugung von E-KFZ inkl. Bereitstellung einer Wallbox. Zudem stehen Ladesäulen für E-Autos auf dem Firmengelände in Münster und Hannover zur Verfügung und werden sukzessive weiter ausgebaut. Mit diesen Maßnahmen will die LBS NordWest die immer wichtiger werdende Elektromobilität fördern und damit einen positiven Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes leisten. Eine Quantifizierung strebt die LBS NordWest für das nächste Berichtsjahr an.

GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Dieser Indikator ist für die LBS NordWest als Finanzinstitut nicht darstellbar.

Wasser und Abwasser

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Die LBS NordWest verwendet Frischwasser als Trink- und Waschwasser für Mitarbeitende und zur Speisenzubereitung im Betriebsrestaurant. Das Wasser wird von regionalen Versorgungsunternehmen bezogen und ist keine Ressource in Produktionsprozessen der Bausparkasse. Es ist geplant, Refill-Stationen in LBS-Beratungszentren aufzubauen, damit auch Kundinnen und Kunden Trinkwasser in mitgebrachte Flaschen füllen können.

GRI 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

s. GRI 303-5

GRI 303-3 Wasserentnahme

s. GRI 303-5

GRI 303-4 Wasserrückführung

s. GRI 303-5

GRI 303-5 Wasserverbrauch

Auch das Wassersparen steht bei der Ressourcenschonung im Fokus. Die 2021 neu installierte Bandspülanlage im Betriebsrestaurant in Münster verbraucht 55 Prozent weniger

Wasser und Reinigungsmittel als das vorherige Gerät. Zudem nutzt die LBS NordWest am Standort Münster Grundwasser für die Bewässerung der Außenanlagen und für den Betrieb technischer Anlagen.

Der gesamte Trinkwasserverbrauch im Jahr 2023 lag bei 9.571 m³. Die LBS NordWest entnimmt kein zusätzliches Wasser, weder aus gefährdeten Fließgewässern und Seen noch aus gefährdeten Grundwasserbereichen. Das verwendete Frischwasser wird wie vorgesehen über das öffentliche Kanalsystem rück- und der Wiederaufbereitung zugeführt.

Biodiversität

GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Die Standorte der LBS NordWest befinden sich nicht in Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert.

GRI 304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Als Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche stuft die LBS NordWest die Auswirkungen ihres Betriebs auf die Biodiversität – im Vergleich zu einem produzierenden Unternehmen – als eher gering ein.

Durch die Aktivitäten der LBS NordWest werden keine direkten Auswirkungen auf die Biodiversität innerhalb von Schutzgebieten ausgeübt. Die Bürostandorte der LBS NordWest sind ausschließlich in Ballungsräumen angesiedelt.

Durch ihre Angebote hat die LBS NordWest mittelbaren Einfluss darauf, wie die Kundinnen und Kunden mit dem Erhalt natürlicher Lebensräume bzw. mit Flächenversiegelung umgehen. Beispielsweise adressiert sie das Thema Biodiversität in einer artenreichen Motivwelt.

GRI 304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Vom Betrieb einer Bausparkasse geht unmittelbar kein substanzieller Einfluss auf geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume aus.

GRI 304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Aufgrund der Standorte, die sich nur in innerstädtischen Gebieten befinden, und der Geschäftstätigkeit sind keine Arten identifiziert, deren natürlicher Lebensraum durch die Geschäftstätigkeit der LBS NordWest bedroht ist.

Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Scope 1 umfasst alle Emissionen, die direkt von der LBS NordWest verursacht werden beziehungsweise kontrolliert werden können, zum Beispiel durch die Verbrennung fossiler Rohstoffe oder durch den Betrieb des eigenen Fuhrparks.

Die Emissionen wurden im Jahr 2023 gemäß Greenhouse Gas (GHG)-Protocol mit Hilfe des Kennzahlen-Tools des VfU (Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e.V., Version 1.1 des Updates 2022) ermittelt.

Im Berichtsjahr fielen 1.532 Tonnen CO₂-Äquivalente in Scope 1 an.

GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

Scope 2 umfasst alle Emissionen, die im Zuge der Energiebereitstellung für ein Unternehmen anfallen, zum Beispiel durch die Bereitstellung von Strom oder Fernwärme. Die Emissionen fallen bei den externen Energieversorgern an.

Im Berichtsjahr fielen 255 Tonnen CO₂-Äquivalente in Scope 2 (market based) an.

GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Scope 3 umfasst alle Emissionen, die durch die Aktivität eines Unternehmens induziert werden, aber an anderer Stelle entstehen. Dazu zählen zum Beispiel Emissionen entlang der Lieferkette oder durch den Gebrauch und die Entsorgung von Produkten verursachte Emissionen. Weitere Beispiele: Geschäftsreisen mit der Bahn, Papierverbrauch, Wasserverbrauch (vgl. Indikatoren 301-1, 302-1 und 303-5). Die Mitarbeitendenpendelströme wurden nicht bilanziert.

Im Berichtsjahr fielen 1.040 Tonnen CO₂-Äquivalente in Scope 3 an.

GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen

Die betrieblichen Aktivitäten der LBS NordWest haben im Berichtsjahr 2023 Treibhausgasemissionen im Umfang von 3.189 Tonnen CO₂-Äquivalenten verursacht. Bezogen auf die Zahl der aktiven Mitarbeitenden entspricht dies 5,9 Tonnen Treibhausgasemissionen in CO₂-Äquivalenten je Vollzeitäquivalent.

GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen

Da 2023 das Basisjahr nach der Fusion darstellt, wird die LBS NordWest diesen Indikator ab dem nächsten Berichtsjahr ermitteln können.

GRI 305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)

Im Betrieb einer Bausparkasse entstehen keine wesentlichen Mengen. Dieser Indikator ist für die LBS NordWest somit nicht von Bedeutung.

GRI 305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen

Im Betrieb einer Bausparkasse entstehen keine wesentlichen Mengen. Dieser Indikator ist für die LBS NordWest somit nicht von Bedeutung.

Abfall

GRI 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

s. GRI 306-3

GRI 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

s. GRI 306-3

GRI 306-3 Angefallener Abfall

Folgendes Abfallvolumen (in kg) fiel durch den Geschäftsbetrieb der LBS NordWest in den einzelnen Abfallkategorien an den Standorten Münster und Hannover in 2023 an (inkl. Verwertungsweg):

Kategorie	Mengen 2023 (in kg)
Abfälle zur Verwertung/zum Recycling	206.274
Abfälle zur Verbrennung	31.460
Gesamtgewicht an Abfall nach Art und Entsorgungsmethode	237.734

GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall

Aufgrund der Geschäftstätigkeit ist dieser Indikator nicht relevant.

GRI 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

s. GRI 306-3

Umwelt-Compliance

GRI 307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Im Berichtszeitraum gab es bei der LBS NordWest keine Verstöße gegen Rechtsvorschriften im Umweltbereich. Es wurden keine Bußgelder entrichtet.

Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

Die LBS NordWest wählt Lieferantinnen und Lieferanten auch unter ökologischen Aspekten aus. Sie beschränkt sich auf nationale (und in Einzelfällen auf europäische) Zulieferer und Auftragnehmer unter Beachtung der hohen nationalen bzw. europäischen ökologischen Anforderungen. In 2024 wird eine auch Umweltaspekte umfassende Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie entwickelt.

GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

Fast alle bezogenen Waren und Dienstleistungen sind mit negativen ökologischen Auswirkungen verbunden. Das gilt bspw. für den Energieverbrauch für deren Erstellung, Verpackung, Transport etc. Den ökologischen Fußabdruck versucht die LBS NordWest möglichst gering zu halten, indem sie verantwortungsbewusst einkauft und die ökologischen Auswirkungen bei allen Bestellungen berücksichtigt.

Negative Auswirkungen durch Nichteinhaltung gesetzlich vorgeschriebener Grenzwerte in der Lieferkette, die von der LBS NordWest verursacht wurden, zu denen sie beigetragen hat oder die mit ihren Aktivitäten, Angeboten oder Dienstleistungen als Folge ihrer Beziehungen zu einem Lieferbetrieb in Verbindung stehen, sind nicht bekannt geworden.

Spezifische Angaben: Gesellschaft

Beschäftigung

Managementansatz zu Arbeitspraktiken und menschenwürdiger Beschäftigung

Die LBS NordWest ist ein ausschließlich in Deutschland regional tätiges Unternehmen und unterliegt damit der deutschen Gesetzgebung zum Thema Arbeitsschutz. Darüber hinaus hat sich die LBS NordWest dem Tarifverband der öffentlichen Banken angeschlossen. In gemeinsamer Abstimmung mit den Gewerkschaften auf Tarifebene und dem Personalrat als Beschäftigtenvertretung sowie weiteren Beauftragten (Gleichstellung und Schwerbehindertenvertretung) auf Betriebsebene gestaltet die LBS NordWest über die gesetzliche Bestimmungen hinaus ein Arbeitsumfeld, das die Beschäftigten in ihrer Leistungsfähigkeit fördert und in ihrer Gesundheit schützt.

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Die folgende Tabelle zeigt die Neueinstellungen in Summe, nach Altersgruppe und nach Geschlecht:

Neueinstellungen (Stammkräfte) im Jahr 2023:

Altersgruppe	Männlich	Weiblich	Summe
< 29	18	15	33
30-50	4	7	11
> 50	2	4	6
Gesamt	24	26	50

Im Jahr 2023 betrug die Fluktuationsrate insgesamt 5,07 Prozent. Die folgende Tabelle zeigt die Fluktuationsquote gesamt und nach Geschlecht:

	2023	Männlich	Weiblich
Durchschnittlicher Mitarbeitendenbestand Stammkräfte (Mittel Quartalsendbestände)	1025	572	453
Abgänge (gesamt)	52	31	21
- davon Eigen-Kündigungen	18	10	8
- davon Kündigungen durch LBS	0	0	0
- davon Beurlaubung/Entsendung	1	1	0
- davon Abgänge in die Freistellung	2	1	1
- davon Abgänge in den Vorruhestand	0	0	0
- davon Abgänge in den Ruhestand	28	17	11
- davon Todesfälle	3	2	1
Fluktuationsquote (gesamt; ohne unternehmensinterne Fluktuation)	5,07%	5,42%	4,64%
Natürliche Fluktuation (Tod, Vorruhestand, Freistellung, Ruhestand)	3,22%	3,50%	2,87%
Unternehmensfremde Fluktuation (Kündigungen)	1,76%	1,75%	1,77%
Sonstige (Beurlaubung, Entsendung, etc.)	0,10%	0,17%	0%

Eine Aufteilung nach Alter hat die LBS NordWest bislang nicht vorgenommen.

GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden

Die unter GRI 201-3 aufgeführten betrieblichen Leistungen stehen sowohl den Vollzeit- als auch Teilzeitbeschäftigten der LBS NordWest zur Verfügung. Befristet Beschäftigte inkl. Zeitarbeitskräfte haben keinen Anspruch auf betriebliche und soziale Leistungen, die auf eine mehrjährige Beschäftigung ausgelegt sind, z. B. Altersvorsorge. Zeitarbeitskräfte haben gegenüber der LBS NordWest zudem keinen Anspruch auf Elternzeit.

GRI 401-3 Elternzeit

Die LBS NordWest ist regional ausschließlich in Deutschland tätig, dementsprechend haben alle Beschäftigten mit Kindern unter 8 Jahren gesetzlichen Anspruch auf Elternzeit.

Im Berichtszeitraum haben 20 Beschäftigte Elternzeit genommen (9 m / 11 w) und es sind 30 Mitarbeitende aus der Elternzeit zurückgekehrt (12 m / 18 w). Alle Rückkehrenden aus der Elternzeit sind nach 12 Monaten noch in der LBS NordWest beschäftigt.

Zudem haben Mitarbeitende bei der LBS NordWest die Möglichkeit, sich bis zum vollendeten 18. Lebensjahr des jüngsten Kindes oder für die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen von der LBS NordWest beurlauben zu lassen und jederzeit auf einen gleichwertigen Arbeitsplatz zurückzukehren. Davon machen derzeit 6 Mitarbeitende Gebrauch.

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

Managementansatz zu Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

Die Interessen der Angestellten und Auszubildenden gegenüber der LBS NordWest als Arbeitgeberin werden vom Personalrat vertreten, der von den Beschäftigten gewählt wird. Die lange Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden von durchschnittlich 21 Jahren zeigt ihre Verbundenheit mit der LBS NordWest und ihre feste Verwurzelung in der jeweiligen Region.

Die LBS NordWest bietet ein innovatives Gesundheitsmanagement mit Präventionsmaßnahmen, sozialen Beratungsangeboten und LBS-Betriebssportprogrammen. Des Weiteren können die Mitarbeitenden zahlreiche freiwillige soziale Leistungen in Anspruch nehmen, wie z. B. den Kinderbetreuungszuschuss oder die Förderung der ÖPNV- und Fahrradnutzung.

Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich durch „Training-on-the-Job“-Maßnahmen und individuelle Weiterbildungen für neue oder veränderte Aufgabenbereiche zu qualifizieren. Durch das Hospitieren in anderen Abteilungen können interessierte Beschäftigte zudem neue Arbeitsbereiche kennenlernen.

Die LBS NordWest bietet regelmäßig Informationsveranstaltungen an, um ihre Beschäftigten über aktuelle Themen und neue Projekte zu informieren. Die Beschäftigten haben auch nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen weiter die Möglichkeit, durch mobile Arbeit etwa Beruf und Familie besser vereinbaren zu können.

Die LBS NordWest fördert Maßnahmen zur außerbetrieblichen Weiterbildung z. B. durch die anteilige oder komplette Übernahme der Bildungs- oder Studiengebühren bei bestimmten Abschlüssen. Auch die Gewährung von Sonderurlaub, z. B. zur Prüfungsvorbereitung (in Nordrhein-Westfalen unter Anrechnung auf den Weiterbildungsurlaubsanspruch gemäß Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz), ist möglich. Förderfähige Maßnahmen sind beispielsweise die Ausbildung zum/zur Bankfachwirt:in/Sparkassenbetriebswirt:in oder Studiengänge mit betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.

Die fachliche Grundausbildung bei der LBS NordWest erfolgt ausschließlich online. Das Lernmanagementsystem mit Seminarverwaltung wird kontinuierlich um neue Themen erweitert. Die „LBS-Web-Akademie“ vereint alle qualifizierungsrelevanten Inhalte in einem System und bietet einen Katalog von Präsenzangeboten, Webinaren sowie digitalen Lerninhalten (z. B. Lernprogramme, Videos und Gamifications) für den LBS-Außendienst, alle Mitarbeitenden der Sparkassen in NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen und für den Innendienst der LBS NordWest. Bei Interesse kann die Anmeldung zur gewünschten Maßnahme direkt über die Plattform erfolgen.

GRI 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Alle wichtigen, die Beschäftigten betreffenden Entscheidungen sind gemäß der deutschen Mitbestimmung vorab dem Personalrat zur Beteiligung vorzulegen. Die Mindestfristen hierfür sind für die LBS NordWest im Personalvertretungsgesetz (LPVG) NRW geregelt und liegen je nach Thema zwischen 3 und 14 Tagen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Gesetze zum Arbeitsschutz werden von der LBS NordWest eingehalten. An der Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements sind Vorstand, Personalbereich, Personalrat, Betriebsärztinnen, Sicherheitsbeauftragte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit beteiligt. Der Arbeitsschutzausschuss ist für die Koordination und die Beratung zu Fragen

des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zuständig. Er tagt vierteljährlich. Das Gesundheitsmanagement übernimmt die Handlungsfelder Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Betriebsmedizin und Sozialbetreuung, Arbeitskreise und Gremien sowie Personal und Organisation.

Vertreten werden 100 Prozent der Beschäftigten.

GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Alle Stellen und alle Arbeitsplätze in der LBS NordWest unterliegen einer physischen und psychischen Gefährdungsbeurteilung. Die physische Gefährdungsbeurteilung erfolgt jährlich in regelmäßigen Abständen durch Begehung der Räumlichkeiten der LBS NordWest durch das Gebäudemanagement der LBS NordWest zusammen mit den Betriebsärztinnen und der Fachkraft für Arbeitssicherheit gemäß den §§5 und 6 des Arbeitsschutzgesetzes. Die psychische Gefährdungsbeurteilung erfolgt ebenfalls jährlich auf Basis des Kurzverfahrens Psychische Belastung (KPB) durch den Arbeitskreis Gesundheit, bestehend aus Personalräten, Betriebsärztin, der Sozialbetreuerin und der Personalabteilung. Zudem werden bei Bedarf Führungskräfte aus den Fachbereichen und Arbeitsprozessexpertinnen und -experten aus dem Bereich Organisation hinzugezogen. Zudem ist eine umfangreiche Gefährdungsbeurteilung unter Einbezug der Mitarbeitenden (z. B. durch Befragungen) vorgesehen. Diese soll das KPB ebenfalls in regelmäßigen Abständen ergänzen.

Die Ergebnisse und die abgeleiteten Handlungsempfehlungen aus den Gefährdungsbeurteilungen werden regelmäßig im Arbeitsschutzausschuss und im Vorstand präsentiert und mit Maßnahmen versehen. Die Umsetzung und Wirksamkeit der Maßnahmen wird im Rahmen der nächsten Gefährdungsbeurteilungen geprüft.

Zudem haben alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, Gefahrenstellen im Haus an die für die Beseitigung verantwortlichen Personen zu melden. Ein entsprechendes Meldesystem ist etabliert und wird in der für alle Mitarbeitenden auf elektronischem Wege jährlich durchgeführten Arbeitsschutzunterweisung vermittelt.

GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

Für Gesundheitsfragen stehen Betriebsärztinnen an den Unternehmensstandorten Münster, Hannover und Bremen zur Verfügung. Mitarbeitende in Berlin können sich im ansässigen Gesundheitszentrum des betriebsärztlichen Dienstes arbeitsmedizinisch beraten lassen.

Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer bieten Hilfestellung bei möglichen Suchterkrankungen und anderen kritischen Lebensschwierigkeiten an. Sie unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht und sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Fragen der Mitarbeitenden. Zudem werden sie an der betrieblichen Wiedereingliederung beteiligt, die allen Mitarbeitenden mit längeren Fehlzeiten auf freiwilliger Basis angeboten wird.

GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die LBS NordWest unterhält einen Arbeitssicherheitsausschuss, der aus mindestens acht Teilnehmenden besteht. Vorsitzender ist der Beauftragte für Arbeitsschutz und Unfallverhütung. Neben der Fachkraft für Arbeitssicherheit und den Betriebsärztinnen ist unter anderem auch ein Mitglied des Personalrats vertreten. Damit ist auch eine Beteiligung der Mitarbeitenden gewährleistet.

Der Arbeitssicherheitsausschuss tagt mindestens quartalsweise und hat folgende Aufgaben:

- Beratung aller wichtigen innerbetrieblichen Anliegen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit
- Erarbeitung und Beratung von Empfehlungen für betriebliche Sicherheits- und Arbeitsschutzregelungen
- Planung, Organisation, Durchführung und Auswertung von Räumungsübungen
- Maßnahmen für besondere Personengruppen
- Beratung und Bewertung von innerbetrieblichen Anregungen und Verbesserungsvorschlägen
- Auswertung des betrieblichen Unfallgeschehens einschließlich arbeitsbedingter Erkrankungen
- Betriebsbegehungen mit dem Betriebsarzt
- Unterrichtung des Vorstands.

GRI 403-5: Schulungen der Mitarbeitenden zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Mitarbeitenden werden jährlich im Bereich Arbeitsschutz per elektronischer Schulung unterwiesen. Besonders gefährdete Arbeitsplätze erhalten eine zusätzliche Unterweisung durch die jeweiligen Führungskräfte (Küche/technische Arbeitsplätze).

GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

Mit ihrem betrieblichen Gesundheitsmanagement zielt die LBS NordWest darauf ab, die Arbeits- und Prozessabläufe im Unternehmen sicher und gesundheitsfördernd zu gestalten und gleichzeitig das eigenverantwortliche Verhalten der Beschäftigten zu unterstützen. Die Gesundheitsangebote werden zielgerichtet auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden zugeschnitten. Die Basis hierfür bilden anonymisierte Gesundheitsberichte der Beschäftigten, die der LBS NordWest von zwei großen Krankenkassen zur Verfügung gestellt werden. Zum LBS-Gesundheitskonzept gehören neben Vorträgen, Schulungen und Gesundheitskursen z. B. auch Rückenschulungen, Grippeimpfungen und Augenuntersuchungen in den Räumlichkeiten der LBS NordWest. Ein digitales Gesundheitsportal bietet ein zusätzliches Angebot mit praktischen Tipps und Ansätzen zur Selbsthilfe für ein gesundes sowie sicheres Leben und Arbeiten. Mitarbeitende können sich jederzeit selbstständig zu Gesundheitsthemen wie Ernährung, Fitness, Bewegung, Herz, Augen und mentale Gesundheit informieren. Für Gesundheitsfragen stehen Betriebsärztinnen an den Unternehmensstandorten Münster, Hannover und Bremen zur Verfügung. Sozialbetreuerinnen und Sozialbetreuer bieten Hilfestellung bei möglichen Suchterkrankungen und anderen psychischen Erkrankungen an. Zudem haben die Mitarbeitenden der LBS NordWest einen Anspruch auf Arbeitsbefreiung für Vorsorgeuntersuchungen, die im Katalog der gesetzlichen Krankenversicherungen empfohlen werden.

Im Rahmen der LBS-Betriebssportgemeinschaft (BSG) haben die Beschäftigten der LBS NordWest die Möglichkeit, an mehr als 20 verschiedenen Sportarten wie Gesundheitssport, Segeln, Fußball, Badminton und Schwimmen teilzunehmen. Für LBS-Beschäftigte und Mitglieder der BSG gelten Sonderkonditionen. Es nehmen 264 LBS-Beschäftigte sowie weitere 243 Gastmitglieder – wie z. B. Ehepartnerinnen und -partner, Kinder und ehemalige Mitarbeitende – teil. Aufbauend auf der Befragung der Mitglieder der BSG und der Mitarbeitenden wurde das Sportangebot 2023 neugestaltet. Dies bietet auch die Möglichkeit, die geänderten Gewohnheiten durch das mittlerweile etablierte mobile Arbeiten zu berücksichtigen. Neben dem bereits zur Corona-Pandemie etablierten Online-Rückenkurs wurde das Fit & Vital-Programm mit diversen Kursen für "Schreibtischtäter" zum Beispiel zur Stärkung des Rückens und zur Verbesserung der Beweglichkeit eingeführt.

GRI 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Diese Angabe ist für die LBS NordWest als Finanzdienstleistungsinstitut nicht anwendbar.

GRI 403-8: Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

Dies gilt für alle Angestellten und Mitarbeitenden.

GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen: 0

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen): 0

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen: 13 / 1,8 Unfälle je 200.000 Arbeitsstunden

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen: Wegeunfälle

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden: 1.428.098,21

Ergriffene Maßnahmen umfassen die Sensibilisierung zu besonderen Gefahren von Arbeitswegen in den kalten, nassen und dunklen Jahreszeiten.

b. Für alle Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden: nicht relevant

GRI 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen: 0

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen: 0

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen: nicht zutreffend

b. Für alle Mitarbeitenden, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden: nicht relevant

Quelle: Selbstauskunft der Mitarbeitenden

Aus- und Weiterbildung

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Ein Fokus der LBS NordWest liegt auf der zukunftsorientierten Personalgewinnung und Ausbildung neuer Fachkräfte sowie auf der individuellen Weiterbildung ihrer Beschäftigten. In den LBS-Beratungszentren und an den Unternehmensstandorten Münster und Hannover bietet sie selbst Ausbildungsplätze an. Am 1. August 2023 starteten dreizehn neue Auszubildende und dual Studierende bei der LBS NordWest. Damit lernen derzeit an den Standorten Münster und Hannover 16 angehende Bankkaufleute, acht angehende Kaufleute für Büromanagement, neun Auszubildende im Bereich Fachinformatik sowie zwei künftige Köche ihren späteren Beruf. Dazu kommen die zwei dual Studierenden. Die angehenden Kaufleute für Büromanagement lernen auch den Berufsalltag in einem der 215 LBS-Beratungszentren kennen, wo derzeit 61 weitere Auszubildende beschäftigt sind.

Im Jahr 2023 betragen die durchschnittlichen Weiterbildungskosten jeweils rund 250 Euro für Tarifmitarbeitende, 700 Euro für außertariflich Mitarbeitende und 1.300 Euro für Auszubildende. Eine detailliertere Auswertung ist für das Berichtsjahr 2025 geplant.

Darin sind Kosten für Trainings durch interne Trainerinnen und Trainer sowie Ausbilderinnen und Ausbilder nicht enthalten, da die LBS NordWest keine interne Leistungsverrechnung

vornimmt. Darüber hinaus hat die LBS NordWest eine Webakademie im Einsatz, deren Inhalt teilweise selbst erstellt und teilweise zugekauft wird. Die Kosten hierfür sind ebenfalls nicht enthalten bzw. werden aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Verbesserung der Kompetenzen s. Managementansatz zu Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis.

Mitarbeitende, die auf ihren Stellen krankheitsbedingt nicht mehr in der Lage sind, den Anforderungen gerecht zu werden, erhalten die Möglichkeit, auf einen leidensgerechten Arbeitsplatz zu wechseln oder erhalten ein Angebot auf vorzeitigen Ruhestand.

Im letzten Jahr konnten 23 Beschäftigte (12 m; 11 w) durch gezielte Maßnahmen zur Potenzialentwicklung auf eine besser bewertete Stelle in der LBS NordWest wechseln.

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

Alle Mitarbeitenden stehen in ständigem Dialog mit ihren direkten Vorgesetzten.

Für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Führungskraft und Teammitgliedern spielt daneben ein regelmäßiges, strukturiertes Feedback zu den persönlichen Zielen, Leistungen und Entwicklungsmöglichkeiten eine zentrale Rolle. Die ehemals eigenständigen LBS Nord und West nutzten zuletzt unterschiedliche Beurteilungssysteme. Ein neues, einheitliches Beurteilungssystem wird für 2024 angestrebt.

Diversität und Chancengleichheit

Managementansatz zu Diversität und Chancengleichheit

Zu den wichtigsten Grundpfeilern der Unternehmenskultur zählen bei der LBS NordWest die Wertschätzung von Vielfalt und die Chancengleichheit für alle Beschäftigten.

Mit den Gleichstellungsplänen der jeweiligen Vorgängerinstitute (2024 wird ein aktualisierter, gemeinsamer Gleichstellungsplan für die LBS NordWest erstellt) und speziellen Dienstvereinbarungen hat sich die LBS NordWest der Geschlechtergleichstellung und der damit verbundenen Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ihrer Mitarbeitenden verpflichtet. Damit erfüllt sie gleichzeitig die Vorgaben aus dem Landesgleichstellungsgesetz. Die Gleichstellungsbeauftragten und Personalbetreuenden bieten z. B. Beratungen zu geplanten Familienphasen oder zur Pflege Angehöriger an.

Die LBS NordWest unterstützt ihre Beschäftigten mit folgenden Leistungen:

- Mobiles Arbeiten für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- variable Arbeitszeitmodelle für mehr zeitliche Flexibilität,
- Möglichkeit zur Inanspruchnahme von Sabbaticals (derzeit nur für die Beschäftigten in Hannover und Berlin)
- Teilzeitmodelle ohne Nachteile bei Gehaltsentwicklung und beruflichem Weiterkommen,
- Elternzeit bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres, davon auch bis zu 24 Monate zwischen dem 3. und 8. Lebensjahr,
- Beurlaubung zur Kinderbetreuung,
- Großtagespflege bzw. U3-Betreuung „LBS-Zwerge“ für neun Kinder in den Räumlichkeiten der LBS NordWest am Standort Münster unter Leitung von zwei selbstständigen Erzieherinnen,

- ein Eltern-Kind-Büro in Münster zur adhoc Kinderbetreuung,
- Kinderbetreuung an Brückentagen,
- Ferienbetreuung für Mitarbeiterkinder von 6 bis 10 Jahren über das Q.UNI-Camp in Münster zu LBS-Konditionen,
- Beteiligung an Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder bis zum Schuleintritt und Zahlung von Urlaubsgeld für jedes Kind unter 18 Jahren,
- Eldercare-Beratung – Kooperationsvertrag mit der Arbeiterwohlfahrt bzw. dem pme Familienservice zur Beratung, Information und Vermittlung bundesweit individueller und qualifizierter Hilfen und Dienstleistungen für Beschäftigte und ihre Angehörigen,
- Information und Einladung zu betrieblichen Veranstaltungen von Beschäftigten in Elternzeit oder Beurlaubung.

Über den Gleichstellungsgedanken hinaus haben sich die beiden Vorgängerinstitute in 2021 Diversitätsrichtlinien gegeben, welche bereits zu einer einheitlichen Diversitätsrichtlinie für Beschäftigte zusammengefasst wurde. Die LBS NordWest strebt darin Diversität im Hinblick auf Ausbildungshintergrund, Geschlecht, Herkunft und Alter in der Belegschaft, den verschiedenen Managementebenen sowie dem Außendienst an.

Mit Beginn der Corona-Pandemie ist es der LBS NordWest und ihren Beschäftigten gelungen, einen Großteil des Betriebs auf mobiles Arbeiten von zuhause umzustellen. Die LBS NordWest setzt diesen Weg fort und bietet ihren Beschäftigten auch nach der Pandemie die Möglichkeit, bis zu 50 Prozent ihrer Arbeitszeit mobil von zuhause zu arbeiten. Um darüber hinaus die Work-Life-Balance zu fördern, schaffte die LBS NordWest zusätzliche Flexibilität bei der Einteilung der Arbeitszeit.

Im November 2023 beteiligte sich die LBS NordWest wie schon in den Vorjahren die LBS West am weltweiten Aktionstag gegen Gewalt an Frauen, die seit Beginn der Corona-Pandemie noch mehr zugenommen hatte.

GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Die Zusammensetzung der Angestellten ist bei Indikator 2-7 beschrieben, die des Verwaltungsrats bei Indikator 2-9.

Altersstruktur (in leitenden Funktionen):

- 6 Personen über 50 Jahre (50%), 6 Personen zwischen 30-50 Jahre (50%),
- Geschlechterstruktur (in leitenden Funktionen): Von den o.g. 12 Personen sind vier weiblich (33,33%),
- Schwerbehindertenquote (Verwaltungsrat): Keine

Nach Migrationshintergrund wird nicht unterschieden. Daten hierzu werden nicht erhoben.

GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern

Die Vergütung orientiert sich in der LBS NordWest unabhängig von der personellen Besetzung an den Aufgaben der Stelle gemäß Stellenbeschreibung.

Das Gender Pay Gap der LBS NordWest liegt bei 0 Prozent.

Managementansatz zu Menschenrechten

Die LBS NordWest verpflichtet sich zur Einhaltung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) in ihrem Einflussbereich. Auf diesen Prinzipien fußen der Verhaltens- und Ethikkodex und die Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage. Letztere orientieren sich an den Kriterien des staatlichen Pensionsfonds Norwegens und gelten sowohl für die Eigenanlage als auch die

Anlage in Spezialfonds. Die Umsetzung erfolgt über den Ausschluss von Unternehmen, die z. B. Waffen herstellen oder vertreiben, Tabak produzieren oder Firmen, die Kohle fördern bzw. zur Produktion einsetzen. Zudem werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen Menschenrechte verstoßen, Kriegsverbrechen begehen, für schwere Umweltschäden verantwortlich sind oder gegen Korruption verstoßen (UN Global Compact).

Darüber hinaus arbeitet die LBS NordWest grundsätzlich nicht mit Unternehmen und Institutionen zusammen, von denen ihr bekannt ist, dass sie grundlegende Menschenrechte missachten oder die Umwelt schädigen. Im Jahr 2024 wird eine auch weitere Nachhaltigkeitsaspekte umfassende Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie entwickelt.

Ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld, geprägt von gegenseitigem Respekt und Akzeptanz, ist eine Grundvoraussetzung für ein leistungsfähiges Klima. Die LBS NordWest duldet weder Diskriminierungen noch Belästigungen. Niemand darf wegen ethnischer Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale benachteiligt, begünstigt oder belästigt werden. Sexuelle Belästigungen sind, ebenso wie alle anderen Formen der Belästigung am Arbeitsplatz, ausdrücklich untersagt. Jeder Mensch hat ein Recht darauf, angemessen und umfassend geschützt zu werden. Menschenwürdige Arbeit, soziale Sicherheit sowie soziale Stärke sind unerlässliche Grundbausteine der LBS NordWest.

Jede Führungskraft ist Vorbild und hat für ein diskriminierungs- und belästigungsfreies Arbeitsumfeld unter Beachtung der geltenden Führungsgrundsätze und -leitlinien zu sorgen. Darüber hinaus hängt ein diskriminierungs-, belästigungs- sowie sorgenfreies Miteinander in der LBS NordWest natürlich auch davon ab, dass sich alle – das heißt, Vorstand, Führungskräfte und alle Mitarbeitenden – ehrlich, tolerant, verständnisvoll sowie regelkonform verhalten. Im Umkehrschluss bedeutet dies auch, dass sowohl intern als auch extern wahrheitsgemäß, umfassend und rechtzeitig berichtet und kommuniziert werden muss. Zur Vermeidung von Verstößen gegen geltendes Recht oder interne Vorgaben können sich alle Mitarbeitenden mit ihren Fragen entweder an den Vorstand, ihre Führungskräfte, die Compliance-Beauftragten und/oder den Personalrat wenden. Über das Hinweisgebersystem können Vorfälle auch anonym gemeldet werden. Darüber hinaus beinhaltet die Mitarbeiterbefragung eine Frage zum Diskriminierungsempfinden, um für dieses Thema das Bewusstsein zu stärken. Mitarbeitende, die im guten Glauben und guter Absicht einen mutmaßlichen Verstoß durch andere melden, haben keinerlei Sanktionen oder Benachteiligungen zu befürchten. Rechtsverstöße und Verletzungen gegen die Grundwerte der LBS NordWest einschließlich des Verhaltens- und Ethikkodexes werden nicht toleriert. Mithilfe des Hinweisgebersystems und den verschiedenen Kontaktpersonen stellt die LBS NordWest sich entschieden gegen jegliche Form von Diskriminierung. Weiterhin werden alle gemeldeten Bedenken sowie die Art des gemeldeten Fehlverhaltens und der Prozentsatz der Bedenken, die während des Berichtszeitraums beantwortet wurden, beurteilt. Es wird überprüft, ob die Bedenken einerseits zur Zufriedenheit bearbeitet worden sind oder sich als unbegründet erwiesen haben.

Nichtdiskriminierung

GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Im Berichtsjahr gab es keine bekannten Fälle von Diskriminierung.

Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte

Im Berichtszeitraum wurden der LBS NordWest keine Vorfälle von Geschäftstätigkeiten bekannt, die Freiheits- oder Kollektivrechte hätten gefährden können.

Die LBS NordWest unterhält grundsätzlich keine Geschäftsbeziehungen mit Vertragspartnern, die Freiheits- oder Kollektivrechte gefährden. Dies wird im Rahmen der internen Kontrollsysteme mit Negativ- und Positivlisten überwacht.

Kinderarbeit

GRI 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht. Geschäftsbeziehungen mit Vertragspartnern, die ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit bedeuten, schließt die LBS NordWest kategorisch aus. Dies wird im Rahmen der internen Kontrollsysteme mit Negativ- und Positivlisten überwacht.

Die LBS NordWest arbeitet nahezu ausschließlich mit zentraleuropäischen bzw. regionalen Zulieferern und Auftragnehmern zusammen. Deshalb sieht sie kein wesentliches Risiko, dass sie zu unerlaubter Kinderarbeit beiträgt.

Beim Bezug technischer Geräte sind die Herstellungsbedingungen im außereuropäischen Ausland nur eingeschränkt erkennbar. Teilweise bestehen für solche Geräte Bezugsabhängigkeiten, soweit diese Geräte ausschließlich über Partner der S-Finanzgruppe bezogen werden können. Bei Kenntnis über erhebliche Verstöße gegen ihre Wertvorstellungen durch mittelbare Lieferfirmen oder ausländische Hersteller versucht die LBS NordWest, auf andere Lösungen auszuweichen.

Zwangs- und Pflichtarbeit

GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Im Berichtszeitraum wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit bestand. Die Ausführungen zu GRI 408-1 gelten hier analog.

Sicherheitspraktiken

GRI 410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde

Die LBS NordWest beschäftigt kein eigenes Sicherheitspersonal. Im Bedarfsfall würde sie jeweils auf die örtliche Polizei zurückgreifen, deren Mitarbeitende in Bezug auf Menschenrechtsaspekte geschult sind. Davon musste im Berichtszeitraum kein Gebrauch gemacht werden.

Rechte der indigenen Völker

GRI 411-1 Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden

Im Berichtszeitraum wurden keine Vorfälle bekannt, in denen Rechte von indigenen Völkern verletzt wurden, weder unmittelbar durch die Geschäftstätigkeit der LBS NordWest noch mittelbar durch die der Geschäftspartner oder durch getätigte Investitionen. Die Geschäftstätigkeit der LBS NordWest und ihrer Geschäftspartner beschränkt sich fast ausschließlich auf Deutschland. Darüber hinaus gelten die Ausführungen zu GRI 409-1 analog.

Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte

GRI 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde

Die LBS NordWest unterhält nur in Deutschland Standorte. Die Einhaltung der Menschenrechte ist an allen Standorten in Deutschland gewährleistet. Eine Prüfung ist daher nicht vorgesehen.

GRI 412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren

Es wurden im Berichtszeitraum keine Schulungen zu Menschenrechtsaspekten durchgeführt.

GRI 412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden

Unter „Investitionsvereinbarungen“ sind insbesondere normale Bankverträge, Kreditverträge, Versicherungen etc. zu verstehen. Die LBS NordWest prüft sämtliche der wesentlichen Investitionsvereinbarungen unter Menschenrechtsaspekten.

Die Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage sind unter Indikator 2-24 näher beschrieben.

In 2024 wird eine auch Menschenrechtsaspekte umfassende Lieferanten- und Dienstleisterrichtlinie entwickelt.

Lokale Gemeinschaften

GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen

Die Programme der LBS NordWest zur Förderung des Gemeinwesens in ihrer Region sind unter GRI 203-1 näher beschrieben.

GRI 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften

Aus der Geschäftstätigkeit der LBS NordWest ergeben sich keine negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften.

Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden

Die LBS NordWest beschränkt sich bei der Auftragsvergabe im Wesentlichen auf Geschäftspartner in der Region. Daher werden die Geschäftspartner nicht anhand von sozialen Kriterien bzw. Menschenrechtskriterien überprüft (0 Prozent), wobei die LBS NordWest auf Einhaltung der deutschen Gesetzgebung achtet (beispielsweise Mindestlohn-Gesetz). Bei der Vermittlung von Finanzdienstleistungen arbeitet die LBS NordWest primär mit den Verbundpartnern der Sparkassen-Finanzgruppe zusammen. Diese handeln nach den Prinzipien des UN Global Compact. Es liegen im Berichtszeitraum keine Beschwerden hinsichtlich der Verletzung von Menschenrechten vor.

GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

s. auch Indikator 408-1

Wesentliche Verstöße der Lieferanten gegen die ethischen Grundsätze der LBS NordWest, illegale Beschäftigungspraktiken, Verstöße gegen Arbeitsschutzverfahren, Vorfälle von Missbrauch oder Nötigung sowie Verstöße gegen Vergütungs- und Arbeitszeitvorschriften sind der LBS NordWest nicht bekannt geworden.

Negative Auswirkungen durch Verletzungen der Menschenrechte oder die Nichteinhaltung gesellschaftlicher Kriterien in der Lieferkette, die von der LBS NordWest verursacht wurden, zu denen sie beigetragen hat oder die mit ihren Aktivitäten, Angeboten oder Dienstleistungen als Folge ihrer Beziehungen zu einem Lieferanten in Verbindung stehen, sind der LBS NordWest nicht bekannt geworden.

Politische Einflussnahme

Managementansatz zu Gesellschaft

Die LBS NordWest ist als öffentlich-rechtliches Unternehmen fest in ihrem Geschäftsgebiet NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen verwurzelt und steht zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung in der jeweiligen Region. Zusammen mit ihren Beschäftigten engagiert sie sich für das Gemeinwohl und fördert das soziale Leben durch zahlreiche Projekte in den Bereichen Kultur, Familie, Bildung und Wissenschaft. Die vom Verwaltungsrat verabschiedeten Richtlinien zu Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften bilden die Grundlage des Engagements.

Es erfolgt zudem eine aktive Kontaktpflege zur Landes- und Bundespolitik, um die Interessen der Bausparerinnen und Bausparer und privaten Wohneigentümerinnen und -eigentümer zu vertreten, sowie die regelmäßige Bereitstellung von Studienergebnissen als Entscheidungsgrundlage zum Wohnungsmarkt, Wohnraumbedarf, zu Immobilienpreisen etc.

Im Rahmen der quartalsweisen Zuteilungsprüfung informiert die LBS NordWest ihren Vertrauensmann über die aktuellen Entwicklungen des Bausparkollektives, das Zuteilungsverfahren und mögliche Besonderheiten. Der von der Bankenaufsicht bei der Bausparkasse bestellte Vertrauensmann achtet darauf, dass die ABB-Bestimmungen (Allgemeine Bedingungen für Bausparverträge) über das Zuteilungsverfahren eingehalten werden. Aktueller Vertrauensmann der LBS NordWest ist Herr Dr. Carsten Brodesser, Mitglied des Bundestages für die CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

GRI 415-1 Parteispenden

Die LBS NordWest hat im Berichtsjahr 2023 keine Spenden an Parteien getätigt. Parteispenden werden grundsätzlich durch die vom Verwaltungsrat verabschiedeten Richtlinien zu Spenden, Sponsoring und Mitgliedschaften ausgeschlossen.

Kundengesundheit und -sicherheit

GRI 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtszeitraum ergab sich keine Notwendigkeit, Produkte und Dienstleistungen der LBS NordWest auf Gesundheit und Sicherheit zu überprüfen.

GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit

Im Berichtszeitraum gab es keine Vorfälle zur Nichteinhaltung von Vorschriften.

Marketing und Kennzeichnung

Managementansatz zu Werbung

Die LBS NordWest fühlt sich einer offenen, transparenten Kommunikationspolitik verpflichtet. Im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen stellt sie Informationen über ihre geschäftlichen Tätigkeiten zuverlässig und fristgerecht zur Verfügung und kooperiert mit Ermittlungs- und Aufsichtsbehörden.

In der Werbung für ihre Produkte achtet die LBS NordWest stets darauf, dass allgemeine gesellschaftliche Grundwerte – wie sie auch Teil des Verhaltens- und Ethikkodex der LBS

NordWest sind – respektiert werden. Selbstverständlich hält sie werberechtliche Vorschriften wie das Verbot von Unlauterkeit und Irreführung in der Werbung jederzeit ein. Auch für einen verantwortungsvollen Auftritt der LBS NordWest und ihrer Mitarbeitenden in den sozialen Medien bietet der Verhaltens- und Ethikkodex Orientierung.

GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung

Vorschriften zu Angebotsinformationen über soziale oder ökologische Auswirkungen der Dienstleistungen und Angebote der LBS NordWest bestehen nicht.

GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung und GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation

Sanktionen, Geldbußen oder Verwarnungen aufgrund der Nichteinhaltung von Vorschriften in Bezug auf Kennzeichnung und Marketing hat es bei der LBS NordWest 2023 nicht gegeben.

Schutz der Kundendaten

Managementansatz zu Schutz der Kundendaten

Der Datenschutzbeauftragte der LBS NordWest fungiert als Berater des Vorstands und der Beschäftigten und überwacht die Einhaltung der Datenschutzvorschriften. Der Innen- und Außendienst wird in vertraglichen Regelungen mit der LBS NordWest umfassend auf die Dateneinhaltung verpflichtet. Alle schulungspflichtigen Beschäftigten der LBS NordWest nehmen unmittelbar nach ihrer Einstellung und regelmäßig spätestens alle zwei Jahre an einem Lernprogramm Datenschutz verpflichtend teil.

GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten

Vor dem Hintergrund, dass die LBS NordWest rund 2,3 Mio. Kundinnen und Kunden betreut, ist die Anzahl von 63 Datenschutzverletzungsmeldungen direkt an die LBS NordWest in 2023 (davon 26 an die Datenschutzaufsichtsbehörden gemeldet), die überwiegend auf dem fehlerhaften Versand von Kontounterlagen beruhten, gering. Dies darf auch als Ergebnis einer gelungenen Sensibilisierung der Vertriebspartnerinnen und -partner und des Innendienstes für die datenschutzrechtlichen Belange gewertet werden.

Sozioökonomische Compliance

Managementansatz zu Compliance

Als regional tätiges Spezialkreditinstitut zeichnet sich die LBS NordWest durch eine eng definierte Produktpalette ohne Zahlungsverkehrsdienstleistungen und eine homogene Kundenstruktur aus, so dass die Compliance-Risiken begrenzt sind. Für die Beschäftigten gilt dennoch ein Verhaltens- und Ethikkodex mit Standards für regelkonformes Verhalten. Diese beinhalten vor allem die Prävention von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbaren Handlungen, die Verhinderung von Insidergeschäften sowie Datenschutz, Wettbewerbs- und Kartellrecht. Bei dauerhaften Geschäftsbeziehungen mit Rahmenvereinbarung findet im Bereich Einkauf ggf. vorab eine Geschäftspartner-Prüfung statt. Externe Dienstleister, die personenbezogene Daten verarbeiten, werden anlässlich der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung hinsichtlich ihrer technischen und organisatorischen Maßnahmen von der LBS NordWest überprüft.

Das Risikomanagement zielt darauf ab, Compliance-Risiken im Ansatz zu vermeiden, da sie eine Gefährdung des gesamten Unternehmens darstellen können. In 2023 wurden 19 Geldwäscheverdachtsfälle an die Zentrale Stelle gemeldet. In 14 Verdachtsfällen wurde von einer Meldung nach § 43 Absatz 1 GwG an die zuständige Behörde (FIU) abgesehen, da

nach dem Ergebnis der Prüfung, in der Regel nach Rücksprache mit anderen Kreditinstituten, keine hinreichend konkreten Anhaltspunkte für Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung vorlagen. In fünf Verdachtsfällen wurde eine Meldung an die FIU abgegeben. Im Zusammenhang mit Strafbaren Handlungen (Fraud) gab es im vergangenen Jahr fünf bestätigte Fälle.

Der Compliance-Beauftragte der LBS NordWest ist gleichzeitig Geldwäschebeauftragter und dem Vorstand direkt unterstellt. Er nimmt die Pflichten zur Verhinderung sonstiger strafbarer Handlungen wahr und fungiert als Berater bei der Implementierung von Grundsätzen und Maßnahmen zur Einhaltung rechtlicher Regelungen und Begrenzung von Compliance-Risiken. In seiner prozessabhängigen Überwachungs- und Kontrollfunktion achtet er außerdem darauf, dass die Geschäftsbereiche dieser Aufgabe nachkommen und keine Regelungslücken entstehen. Die Verantwortung für regelkonformes Verhalten liegt jedoch uneingeschränkt bei den Geschäftsbereichen.

Die LBS NordWest führt regelmäßig Schulungen in den Compliance-relevanten Bereichen durch, um die Beschäftigten des Innen- und Außendienstes über Neuerungen zu informieren und bestmöglich zu sensibilisieren. Bei einem etwaigen Regelverstoß kann sich jede bzw. jeder Beschäftigte vertraulich an den Compliance-Bereich wenden (Hinweisgebersystem). Der Compliance-Beauftragte berichtet jährlich über seine Tätigkeit in den Compliance-relevanten Bereichen an den Vorstand.

GRI 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich

Es gab im Berichtsjahr keine Verfahren oder Strafen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Nichteinhaltung von Gesetzen und Richtlinien.

GRI-Branchenangaben für Finanzdienstleistungsunternehmen

Managementansatz zu sektorspezifischen Indikatoren

Die LBS NordWest definiert ihr strategisches Leitbild als Rahmen einer strategischen Grundausrichtung des unternehmerischen Handelns mit neun Leitsätzen:

- a) Wir wachsen profitabel durch eine konsequente und kundenfokussierte Immobilien- und Finanzierungsorientierung. Dabei nutzen wir die Chancen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells.
- b) Wir sind ein Mehrwerte-Partner für die Sparkassen sowie ein verlässlicher und attraktiver Partner für den Außendienst.
- c) Wir bauen unsere Produktivitätsführerschaft bei klarer Kundenfokussierung aus – hierbei nutzen wir die Chancen der Digitalisierung, um unsere Prozesse noch effizienter zu gestalten.
- d) Wir sind eine sozial verantwortungsvolle, attraktive Arbeitgeberin und entwickeln mit unseren Mitarbeitenden eine zukunftsweisende, partnerschaftlich geprägte Unternehmenskultur.
- e) Wir streben einen stabilen Unternehmenswert bei aufsichtsrechtlich und betriebswirtschaftlich angemessener Kapitalausstattung an.
- f) Wir etablieren eine angemessene Risikokultur und -steuerung.
- g) Wir wirtschaften langfristig rentabel.
- h) Wir verstehen die Interessen unserer Kundinnen und Kunden und vertreten diese konsequent zur Stärkung gezielter staatlicher Förderungen rund um die Immobilie.
- i) Wir verstehen Nachhaltigkeit als gesellschaftlichen Auftrag und richten unsere Geschäftstätigkeit ganzheitlich „end-to-end“ danach aus.

a) Wir wachsen profitabel durch eine konsequente und kundenfokussierte Immobilien- und Finanzierungsorientierung. Dabei nutzen wir die Chancen zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells.

Die LBS NordWest positioniert sich bei ihren Kundinnen und Kunden, ihren Vertriebspartnern und im Deutschen Sparkassen- und Giroverband als Baufinanzierungsexpertin und richtet sich konsequent immobilien- und finanzierungsorientiert aus.

Die Berücksichtigung aktueller Marktforschungsentwicklungen stellt eine marktgerechte und nachhaltige Produktgestaltung sicher. Durch eine zielgerichtete Produktentwicklung und -gestaltung soll die Attraktivität des Bausparens gesteigert werden. Dabei können Bausparverträge als Vorsparprodukt für den staatlich geförderten Eigenkapitalaufbau und als Instrument zur Zinssicherung im Rahmen einer Modernisierung oder Baufinanzierung eingesetzt werden.

Kommunikativ gilt es, den Mehrwert des Bausparproduktes – auch unter Hinweis auf die staatlichen Förderungen (u. a. Verbesserung der Wohnungsbauprämie / Wohn-Riester) – zu unterstreichen und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden sowie Beraterinnen und Beratern in die Bausparkassen zu stärken.

Im außerkollektiven Geschäft bietet die LBS NordWest unterstützende Modernisierungskredite speziell für energetische Maßnahmen an. Vor dem Hintergrund hoher finanzieller Belastungen von Kundinnen und Kunden (u. a. durch erhöhte Inflation, steigende Energiekosten etc.) bietet die LBS NordWest bei Modernisierungskrediten Varianten mit moderater monatlicher Zins- und Tilgungsleistung an, um die Tragbarkeit der Belastung zu gewährleisten.

Das Immobiliengeschäft als integraler Bestandteil des Geschäftsmodells soll ebenfalls weiterwachsen, indem wieder vermehrt Privatverkäuferinnen und -verkäufer das Immobilienmaklerangebot in Anspruch nehmen. Dazu wird das Leistungspaket der LBS Immobilien GmbH NordWest aus Marke, Produkt, Kompetenz und Prozessen sowie die etablierte Makler-Organisation stetig weiterentwickelt. Diese Stärken ermöglichen es besonders in einer unruhigen Marktlage, Immobilienberaterinnen und -berater langfristig an sich zu binden und die Vertriebskapazität für den Wachstumskurs auszubauen.

Dazu verstärkt die LBS NordWest die Verzahnung von Immobilien- und Finanzierungsangeboten, insbesondere durch

- die Positionierung der LBS NordWest als umfassender Anbieter rund um die Immobilie und
- durch die Optimierung der gegenseitigen Leadnutzung zwischen dem Außendienst der LBS NordWest, der DBC Digitalen Business Center GmbH und dem Außendienst der LBS Immobilien GmbH NordWest.

b) Wir sind ein Mehrwerte-Partner für die Sparkassen sowie ein verlässlicher und attraktiver Partner für den Außendienst.

Die LBS NordWest bietet Vertriebspartnern die bestmögliche Unterstützung für die Generierung von Vertriebserfolgen durch die stetige Optimierung in der Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit zwischen der LBS NordWest und den Sparkassen basiert dabei auf dem „Zusammenarbeitsmodell Sparkasse“. Das Zusammenarbeitsmodell bietet zur Ausschöpfung von Vertriebspotenzialen eine qualitativ und quantitativ optimierte Vertriebsunterstützung durch eine an den individuellen Bedarfen orientierte Betreuung vor Ort. Zudem steht den Sparkassen die Möglichkeit der zielgerichteten Einbindung des LBS-Außendienstes zur Verfügung. Ziel dabei ist sowohl die Steigerung des Vertriebserfolges (mit positiven Ertragseffekten aus Provision und Bonus) durch eine gemeinsame Marktbearbeitung als auch eine mögliche Ressourcenschonung in den Häusern, in dem statt eigener Beraterkapazitäten der LBS-Außendienst zur Kundenbetreuung genutzt wird.

Der hauptberufliche Außendienst der LBS NordWest als eine Säule des Vertriebs erhält über eine faire, leistungsorientierte Vergütung sowie durch eine hohe Verlässlichkeit im Rahmen des laufenden Angebotes von vertriebsunterstützenden Maßnahmen (u. a. Recruiting, Schulungen, Training on the Job, Marketing, digitale Beratungsprozesse wie die GoApp etc.) Anreize und Unterstützung bei der Erzielung von Vertriebserfolgen.

Die Zusammenarbeit wird durch attraktive Produktangebote im kollektiven sowie außer-kollektiven Bereich, Schulungsangeboten und speziellen Unterstützungsangeboten gemeinsam mit den Tochterunternehmen der LBS NordWest sowohl für Sparkassen als auch für den LBS-Außendienst ergänzt.

Durch die intensive Mitwirkung bei Verbandsaktivitäten und DSGVO-Projekten wird zudem sichergestellt, dass die LBS NordWest als Verbundpartner in den wesentlichen Beratungsprozessen bei Sparkassen berücksichtigt wird. Eine zentrale Aufgabe ist dabei die laufende Optimierung und die Integration in die Sparkassenprozesse, sowohl stationär als auch digital. Dies wird zusätzlich durch eine enge Begleitung bei der Einführung weiterentwickelter Vertriebsprozesse unterstützt.

Weitere gezielte Mehrwerte werden insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit entwickelt und bereits in Teilen aktiv am Markt angeboten. So wurde bspw. in der LBS-Gruppe eine Plattform zur Vermittlung von Energieberaterinnen und -beratern ins Leben gerufen, welche über die Vertriebspartner interessierten Kundinnen und Kunden angeboten werden kann und

positiv sowohl auf die Kundenbindung als auch auf den Absatz von Modernisierungskrediten wirken kann. Die LBS NordWest plant den Ausbau weiterer Mehrwertangebote im Kontext der Nachhaltigkeit.

c) Wir bauen unsere Produktivitätsführerschaft bei klarer Kundenorientierung aus – hierbei nutzen wir die Chancen der Digitalisierung, um unsere Prozesse noch effizienter zu gestalten.

Mit dem Ziel, eine hohe Produktivität und Effizienz für die LBS NordWest zu erlangen – auch um personelle Mehrbedarfe, z. B. aus der Steigerung des Neugeschäftes sowie weiter steigenden regulatorischen Anforderungen zu kompensieren – strebt die LBS NordWest die weitere Industrialisierung der Prozessabläufe „end-to-end“ an und hat dazu zentrale Leitsätze aufgestellt sowie übergreifende Kennzahlen: Stückkosten und Produktivität.

Im Rahmen des Zielbildes „LBS Nordwest 2025“ steht die Weiterentwicklung der Produktivitätsführerschaft bei klarer Kundenorientierung und Realisierung weiterer Effizienzpotenziale im Fokus.

Der konsequente Ausbau der Nutzung der digitalen Prozesseinreichungen durch Vertriebspartner sowie Kundinnen und Kunden ist daher weiterhin voranzutreiben.

Produkte und Prozesse werden für Kundinnen und Kunden, Beraterinnen und Berater sowie Innendienstmitarbeitende weitestgehend selbsterklärend und einfach (weiter-)entwickelt. Im Vordergrund stehen hierbei insbesondere der überwiegende Verzicht auf manuelle und papiergebundene Bearbeitungsschritte sowie die Forcierung fallabschließender Abschlüsse und medialer Services im Markt.

Durch klar definierte Service-Level und Steuerungsgrößen wird den Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartnerinnen und -partnern eine hohe Verbindlichkeit und Qualität der Bearbeitungsprozesse gewährt. Neben dieser Entwicklung soll das Plattformgeschäft als neuer, zusätzlicher Vertriebskanal gefestigt werden und der Ausbau der digitalen Wertschöpfung und Überführung in den Regelbetrieb erfolgen.

Zukunftsfähige, innovative Lösungen werden kontinuierlich identifiziert und für die LBS NordWest in allen Bereichen weiterentwickelt.

Die konsequente Nutzung der Digitalisierungs- und Automatisierungspotenziale, der Einsatz des Dokumenten-Management-Systems, der Ausbau der Robotic-Process-Automation-Technologie und Künstliche Intelligenz (KI) sowie die Nutzung standardisierter Schnittstellen führt zu erkennbaren Rationalisierungspotenzialen.

Nach Umsetzung der Fusion wird ein neues technisch-organisatorisches Arbeitswelt-Konzept für beide Standorte entwickelt. Das Konzept soll den aktuellen und künftigen Anforderungen an die Arbeitsplätze unter Berücksichtigung des gleichverteilten mobilen Arbeitens und des Arbeitens in der LBS Rechnung tragen und zugleich Ertrags-Chancen eröffnen, indem die durch den verstärkten Einsatz von „Shared-Desk“-Modellen freiwerdenden Büroflächen einer externen Vermietung zugeführt werden.

d) Wir sind eine sozial verantwortungsvolle, attraktive Arbeitgeberin und entwickeln mit unseren Mitarbeitenden eine zukunftsweisende, partnerschaftlich geprägte Unternehmenskultur.

Arbeiten bei der LBS NordWest – das heißt nicht nur: Arbeiten bei der Marktführerin. Die Mitarbeitenden sollen sich mit „ihrer“ LBS NordWest identifizieren. Gleichzeitig ist die Personalarbeit Motor für die Realisierung der Synergien und schafft die notwendigen Voraussetzungen, wie einen lebendigen, internen Arbeitsmarkt.

Um dies zu erreichen, setzt die LBS NordWest auf ein strategisches Personalmanagement und eine gemeinsame Weiterentwicklung der Unternehmenskultur im Rahmen der nachfolgenden Leitlinien:

Zukunftsorientierte Ausrichtung der Personalarbeit

Die LBS NordWest analysiert kontinuierlich die Anforderungen an die Mitarbeitenden in Bezug auf Qualität und Kompetenzen. Sie fördert die Chancengleichheit der Geschlechter und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Stärkung des Anteils an Frauen in Führung ist erklärtes Ziel.

Dabei plant die LBS NordWest auch vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung die Personalbeschaffung, Personalentwicklung und die Personalbindung entsprechend den strategischen Zielen des Unternehmens. Dabei ist auch die Hebung der Personalsynergien wesentlich. Zur Sicherstellung des qualitativen Personalbedarfes sind die interne Ausbildung und Weiterentwicklungsprogramme Kerninstrumente. Zudem werden innovative Methoden und Instrumente zur Gewinnung von Personal, insbesondere ein aktives Bewerber- und Beziehungsmanagement, genutzt. Schließlich trägt die LBS NordWest aktiv zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit des Unternehmens bei.

Förderung der Arbeitgeberattraktivität

Die Personalpolitik der LBS NordWest gestaltet ein Arbeitsumfeld, das die Zufriedenheit, das Engagement, die Leistungsfähigkeit sowie die Gesundheit der Mitarbeitenden fördert. Angeboten werden vielfältige Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten, eine leistungsgerechte Vergütung und eine angemessene Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Darüber hinaus wird die interne Entwicklung von Fach- und Führungskräften unterstützt. Die LBS NordWest pflegt eine offene, wertschätzende und vertrauensvolle Kommunikations- und Feedbackkultur. Sie stärkt das Image der LBS NordWest als attraktive Arbeitgeberin auf dem Arbeitsmarkt.

Die Personalpolitik begleitet die digitale Transformation des Unternehmens, indem sie die Innovationsfähigkeit und die Veränderungsbereitschaft der Mitarbeitenden fördert, um schnell (agil) digitale Entwicklungen und Veränderungen herbeizuführen.

Führung und Zusammenarbeit

Die LBS NordWest fördert eine zukunftsweisende und partnerschaftlich geprägte Unternehmenskultur, die auf gemeinsamen Werten und Visionen basiert. Sie unterstützt die Führungskräfte bei der Vermittlung und Umsetzung der Unternehmensstrategie, insbesondere der Leistungs- und Produktivitätsziele. Fach- und Führungskräfte werden konsequent gefördert und die Mitarbeitenden bei der Entwicklung ihres beruflichen Potenzials unterstützt.

Darüber hinaus verfügt die LBS NordWest über eine markt- und leistungsorientierte Vergütungsstruktur, die mit den strategischen Zielen der LBS NordWest in Einklang steht. Die LBS NordWest ist zudem sozial verantwortungsvoll – gerade bei aktuell herausfordernden gesellschaftlichen und gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen eine zunehmend bedeutsame Eigenschaft.

Den gesellschaftlichen Auftrag zur Nachhaltigkeit unterstützt die LBS NordWest insbesondere durch Schulungsangebote, so dass Nachhaltigkeit integraler Bestandteil der Aus- und Fortbildung in der LBS NordWest ist.

e) Wir streben einen stabilen Unternehmenswert bei aufsichtsrechtlich und betriebswirtschaftlich angemessener Kapitalausstattung an.

Der Steuerungsansatz der LBS NordWest ist konsequent darauf ausgerichtet, den Unternehmenswert unter Berücksichtigung von Risikogesichtspunkten und regulatorischen Rahmenbedingungen nachhaltig mindestens stabil zu halten und Chancen für eine Steigerung zu nutzen. Hierbei ist der Unternehmenswert keine direkte Steuerungsgröße, sondern bietet Grundlage für die Ausrichtung aller Geschäftsaktivitäten.

Eine angemessene Kapitalausstattung sowie die konstante Einhaltung aufsichtsrechtlicher Anforderungen sind entscheidende Faktoren für die Stabilität der Bausparkasse. Die Kapitalausstattung sollte immer die aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen erfüllen und gleichzeitig ausreichend sein, um unerwartete Risiken abzudecken. Diese Zielstellung wird über die Festlegung strategischer Zielkapitalquoten verankert. Ausgehend hiervon erfolgt die Bewertung und Gestaltung von Geschäftsaktivitäten und Produkten unter einer integrierten Betrachtung und Steuerung der wertbeeinflussenden Dimensionen.

Der effiziente Einsatz des verfügbaren Eigenkapitals in bestehenden und neuen Maßnahmen und Geschäftsaktivitäten wird regelmäßig anhand einer externen Unternehmenswertindikation durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft validiert.

f) Wir etablieren eine angemessene Risikokultur und -steuerung.

Der transparente Umgang mit Risiken ist die Basis für deren Steuerung. Nur bekannte Risiken können bewertet und gesteuert werden.

Durch eine regelmäßige Inventur wird der Blick auf die relevanten Risiken gerichtet, denen die Bausparkasse ausgesetzt ist. Unter Berücksichtigung von Art, Umfang und Komplexität der getätigten Geschäfte und Aktivitäten sowie der Größe, Personalausstattung und Organisation des Institutes wird ein Gesamtrisikoprofil des Institutes erstellt.

Auf diesem Weg prüft die LBS NordWest, welche Risiken die Vermögenslage (inklusive Kapitalausstattung), die Ertragslage oder Liquiditätslage wesentlich beeinträchtigen könnten und richtet daran die Angemessenheit der Risikomessverfahren aus. Die Wesentlichkeitsbeurteilung der identifizierten Risiken erfolgt entlang der ökonomischen bzw. der normativen Sichtweise.

Neben den genannten überwiegend quantitativen Aspekten leistet eine aktiv gelebte Risikokultur einen proaktiven Beitrag zur Risikosteuerung. Sie bedeutet eine Verankerung eines bewussten Auseinandersetzens mit Risiken im täglichen Geschäft sowohl im Management als auch bei Mitarbeitenden auf allen Ebenen. Risikokultur schafft ein Risikobewusstsein, das das tägliche Handeln und Denken prägt und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

g) Wir wirtschaften langfristig rentabel.

Der verantwortungsvolle Umgang mit dem durch die Träger bereitgestellten Eigenkapital ist für die LBS Nordwest selbstverständlich. Hierzu gehört bei der Produktentwicklung und der Schwerpunktsetzung der regelmäßigen Geschäftsaktivitäten auf die Rentabilität zu achten und somit einen angemessenen nachhaltigen Wertbeitrag zu erwirtschaften, der sich u. a. in strategischen Kennzahlen widerspiegelt. Rentabilität beschreibt das Verhältnis von Ergebnisbeitrag zu bereitgestelltem Kapital und ist in Bezug auf alternative geschäftspolitische Schwerpunktsetzung und Entscheidungen handlungsleitend. Unterstützend wirkt hier ein integrierter Steuerungsansatz, der die Risiko-, Ergebnis- und Liquiditätssicht verbindet.

h) Wir verstehen die Interessen unserer Kundinnen und Kunden und vertreten diese konsequent zur Stärkung gezielter staatlicher Förderungen rund um die Immobilie.

Wohneigentum ist ein erklärtes Ziel breiter Bevölkerungsgruppen. Zwar ist die Wohneigentumsquote in Deutschland im internationalen Vergleich deutlich unterdurchschnittlich, allerdings wünschen sich knapp 60 Prozent der Bundesbürgerinnen und -bürger ein eigenes Zuhause. Gerade junge Menschen wünschen sich Wohneigentum: 81 Prozent der 20 bis 29-Jährigen würde am liebsten in den eigenen vier Wänden leben. Nur knapp jeder Zehnte (13 %) möchte zur Miete wohnen. Zentrales Hemmnis zur Realisierung dieses Zieles ist das fehlende Eigenkapital – gerade durch die Nullzinsphase des letzten Jahrzehnts fehlten die Zinsen und der Zinseszinsseffekt auf das Ersparte und damit auch die Motivation, Geld anzusparen. Die zuletzt sprunghaft gestiegenen Kreditzinsen machen eine Immobilienfinanzierung somit für breite Teile der erwerbswilligen Bevölkerung unmöglich. Ein zentrales Anliegen der LBS NordWest ist es, gemeinsam mit der Bausparbranche die staatlichen Förderinstrumente insgesamt zu schärfen und an die aktuellen Gegebenheiten anzupassen, um Wohneigentum wieder leichter zu finanzieren.

In den vergangenen Monaten führten nicht zuletzt die Diskussionen um das Gebäudeenergiegesetz zu Irritationen und einem Vertrauensverlust der Politik in der Bevölkerung. Die Notwendigkeit der Transformation des Gebäudebestandes ist jedoch unbestritten und bietet die Chance für die LBS NordWest und die Sparkassen, die Menschen vor Ort zu informieren und bei ihrem Wohneigentumswunsch zu begleiten. 37 Prozent der Wohneigentümer planen eine energetische Sanierung ihrer Immobilie. Eine energetische Sanierung steigert nicht nur den Wert der Immobilie und sorgt für Energieeinsparungen, sondern zahlt immer auch auf die Klimaschutzziele der Bundesregierung ein. Entsprechend versteht sich die LBS NordWest auch als Beraterin rund um Förderprogramme, sowie als Netzwerkpartnerin im Bereich Modernisierung und Finanzierung. Der zentrale Vorteil der Landesbausparkassen ist die Nähe zu den Kundinnen und Kunden vor Ort. Durch die Einbindung von Energieberaterinnen und -beratern sowie lokalen Handwerkerinnen und Handwerkern findet die klassische Finanzierung von energetischen Sanierungen ebenfalls vor Ort statt. Diese Nähe zu den Kundinnen und Kunden können vor allem Sparkassen und Landesbausparkassen bieten – die staatseigene KfW-Bank hat keine Vertretungen vor Ort und ist auf die Einbindung der Baufinanzierungsinstitute angewiesen. Demzufolge werden strategischebausparkassenrelevante Themen und Positionen weiterhin in den politischen Willensbildungsprozess eingebracht.

Mit Initiativen wie der bundesweiten Kooperation mit dem Deutschen Energieberaternetzwerk (DEN) stärkt die LBS NordWest die Position von erwerbswilligen Bürgerinnen und Bürgern und unterstützt die politischen Ziele der Klimaneutralität im Wohnungsbaubestand aktiv im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit. Eine Zusammenarbeit in der LBS-Gruppe sowie der Bausparbranche ist unerlässlich, um die Interessen der Inhaberinnen und Inhaber von rund 23 Mio. Bausparverträgen deutschlandweit zu vertreten sowie klare und einheitliche Botschaften in die Politik zu geben. Die Ziele der Politik sowie der Bausparkassen sind in weiten Teilen deckungsgleich: mehr Klimaschutz im Wohnungsbaubestand sowie die Steigerung der Wohneigentumsquote durch die sichere Finanzierbarkeit der eigenen Immobilie.

i) Wir verstehen Nachhaltigkeit als gesellschaftlichen Auftrag und richten unsere Geschäftstätigkeit ganzheitlich „end-to-end“ danach aus.

Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften sowie die Einbindung der Interessen der Gesellschaft sind seit jeher Teil der strategischen Arbeit des Hauses und ein Eckpfeiler des Prinzips Bausparen. Die LBS NordWest hat den Anspruch, in diesem Rahmen eine positive Veränderung in der Gesellschaft zu bewirken. Dafür beurteilt das Institut wesentliche geschäftspolitische Entscheidungen auch aus der Nachhaltigkeitsperspektive. Die LBS NordWest nimmt als öffentlich-rechtliches Institut den politischen sowie

gesellschaftlichen Auftrag an, nachhaltige Lösungen für den Wohnimmobilienmarkt zu schaffen. Hintergrund ist, dass die Energiewende und damit die gemeinsamen Anstrengungen gegen den Klimawandel nur gelingen können, wenn die Transformation des Wohnimmobilienbestandes in Richtung Klimaneutralität erfolgt. Gut ein Viertel des CO₂-Ausstoßes hierzulande wird durch diesen Sektor verursacht. Knapp 90 Prozent aller Wohneinheiten im Geschäftsgebiet sind nicht auf dem aktuellen energetischen Stand. Das Geschäftspotenzial für die nötige Sanierung der Immobilien sowie der gesamtgesellschaftliche Nutzen sind jeweils enorm groß.

Der zentrale Auftrag des Nachhaltigkeitsmanagements in der LBS NordWest ist die Bündelung, Koordination und die Umsetzungsbegleitung von Aufgaben und Maßnahmen in den Themengebieten Umwelt, Soziales und nachhaltige Unternehmensführung (sog. ESG-Ansatz: Environmental, Social, Governance). Durch den ganzheitlichen („end-to-end“) Ansatz stehen hier Aktivitäten aus allen Bereichen im Fokus: Zum Beispiel die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeberin, kundenorientierte Lösungen für energetische Sanierungen, eine nachhaltige Geldanlage oder der Weg zur CO₂-Neutralität im Geschäftsbetrieb. Aktuelle Themen und aufsichtsrechtliche Anforderungen, wie die EU-Taxonomie oder die von der BaFin beschriebenen Nachhaltigkeitsrisiken, werden in entsprechenden Projekten bearbeitet – auch vor dem Hintergrund der Frage, wie das Aufsichtsrecht dem Institut und den Kundinnen und Kunden dienen kann.

Das größte Potenzial für den Klimaschutz hat die LBS NordWest durch die Bereitstellung von Finanzierungsmitteln für einen CO₂-armen Wohnimmobilienbestand. Die konsequente energetische Gebäudesanierung ist ein zentrales Ziel der Bundesregierung auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045 – und ein wachsendes Geschäftsfeld der LBS NordWest. Die für 2024 geplanten Bauspartarife setzen ihren Fokus auf nachhaltige Investitionen in den Wohngebäudebereich. Auch Kreditangebote werden, flankiert durch ein Maßnahmenbündel zur Steigerung der Sanierungsquote, weiter ausgebaut. Getrieben wird der eigene Anspruch von den geopolitischen Entwicklungen der letzten Jahre sowie der damit verknüpften Energieknappheit. Die LBS NordWest sieht hier noch Potenzial für staatliche Förderungen, die die Menschen motivieren, das Eigenheim zu sanieren, Energie einzusparen und das Land somit unabhängiger von Energieimporten zu machen.

Zudem arbeitet die LBS NordWest stetig daran, Menschen die Finanzierung des eigenen Zuhauses zu ermöglichen. Die Versorgung mit bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ist eine zentrale soziale Frage unserer Zeit – und damit neben ökologischen Aspekten Kern der Nachhaltigkeitsarbeit der LBS NordWest. Nachhaltigkeit lebt durch Authentizität. Daher ist das Thema in der LBS NordWest sowohl in der Unternehmensstrategie als auch im Geschäftsmodell implementiert. Durch den Fokus auf nachhaltiges Wirtschaften leistet die LBS NordWest einen positiven Beitrag für ihre Partner, die Umwelt und die Gesellschaft insgesamt – und stärkt durch die langfristig orientierte Geschäftspolitik das Unternehmen selbst. Die LBS NordWest will durch ihr Handeln Vorbild und Impulsgeber in der LBS- sowie in Teilbereichen auch in der S-Finanzgruppe sein.

Chancen und Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld

Die derzeitig stark veränderten geopolitischen Rahmenbedingungen, insbesondere die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die Energiemangellage, volatile Zinsen sowie stark gestiegene Preise für Baustoffe und die damit zusammenhängende Inflation stellen die LBS NordWest vor eine sich schnell entwickelnde veränderte Situation.

Auch im Jahr 2023 stieg in weiten Teilen der Bevölkerung die finanzielle Unsicherheit aufgrund der Energiekrise und Inflation weiter an. Der Wunsch nach Planbarkeit und Sicherheit prägte das Stimmungsbild. Seit Beginn der Corona-Pandemie fokussierten sich die Menschen immer mehr auf das eigene Zuhause als sicheren Rückzugsort und Arbeitsplatz, so dass mobile Formate, individuelle Lösungen und Flexibilität weiter an

Bedeutung gewannen. Um die Prozesse und Services entsprechend dieser Kundenerwartungen zu optimieren und damit die Positionierung im Markt zu sichern, wurde auch in der Finanzbranche mit Hochdruck an Digitalisierungsthemen gearbeitet.

Nach dem durch steigende Zinsen geprägten Jahr 2022 brachte das Jahr 2023 eine grundsätzliche Stagnation der Bauzinsen auf einem deutlich höherem Niveau im Vergleich zu den Vorjahren.

Niedrige Zinsen unterstützten in den vergangenen Jahren das Wachstum bei den Wohnungsbaufinanzierungen. Doch die deutlich gestiegenen Kreditzinsen, zunehmende Inflation und die daraus resultierende Unsicherheit für potenzielle Wohneigentumserwerberinnen und -erwerber führten zu einer spürbar geringeren Nachfrage nach Baukrediten. Parallel dazu wuchs die Nachfrage nach Finanzierungsmitteln, um die eigene Immobilie energetisch zu sanieren. Modernisierungen machen damit einen wachsenden Anteil der LBS-Kredite aus. Durch den hohen Nachholbedarf im Wohnungsbestand – insbesondere beim Energieverbrauch – und den gemeinsamen Druck, die Klimaziele zu erreichen, wird dieses Geschäftsfeld weiter stark an Bedeutung gewinnen, zumal ab 2024 Wohn-Riester zusätzlich zum barrierearmen Umbau auch für die energetische Sanierung eingesetzt werden kann. Bausparen – das Kernprodukt der LBS NordWest – hat den Vorteil, unabhängig von Kapitalmarktschwankungen zu sein. Es vereint Planungssicherheit, Flexibilität, Nachhaltigkeit sowie staatliche Förderungen und ermöglicht so vor allem der Mitte der Gesellschaft den Erwerb und Erhalt von Wohneigentum.

Durch demografische Faktoren, wie höhere Lebenserwartung, Zuwanderung und mehr Single-Haushalte, wird die Wohnungsnachfrage fast überall in NRW, Niedersachsen, Berlin und Bremen hoch bleiben. Auch die im europäischen Vergleich unterdurchschnittliche Wohneigentumsquote von 45 Prozent in Deutschland birgt Potenzial. Aus dem kontinuierlichen Anstieg des Durchschnittsalters der Bevölkerung zeichnet sich die dringende Notwendigkeit einer altersgerechten Sanierung des Wohnungsbestandes ab. Weitere positive Impulse für die Wohnungsbaufinanzierung liefert der steigende energetische Modernisierungsbedarf: Fast 90 Prozent der Wohngebäude in Deutschland sind nur teilweise oder gar nicht modernisiert. Gleichzeitig sind rund 35 Prozent des bundesweiten Endenergieverbrauchs allein dem Gebäudesektor zuzuschreiben.

Durch den Sanierungsstau bleibt ein hohes Klimaschutzpotenzial bisher ungenutzt. Um die Kohlendioxidemissionen in Deutschland deutlich zu reduzieren und die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen, muss ein Großteil des Gebäudebestandes energetisch modernisiert werden. Die LBS NordWest unterstützt gemeinsam mit den Sparkassen die Förderprogramme des Bundes: Mit einem Kundenstamm von zusammen mehr als 50 Prozent der Bundesbürgerinnen und -bürger sind sie starke Partner bei der Beratung vor Ort, z. B. zu KfW-Programmen. Darüber hinaus setzte sich die LBS NordWest in den letzten Jahren dafür ein, die staatliche Wohneigentumsrente künftig neben barrierearmen auch auf energetische Sanierungen auszuweiten. Das Engagement der LBS NordWest zeigte Erfolg: Ab 2024 kann die Riester-Förderung auch zur energetischen Sanierung von Wohneigentum genutzt werden.

G4-FS1 Anwendung von Richtlinien mit spezifischen ökologischen und sozialen Komponenten auf die Geschäftssparten

Im Leitbild zur Nachhaltigkeit (s. Indikator 2-22) werden die von der LBS NordWest verfolgten Konzepte, Maßnahmen und Ergebnisse hinsichtlich dieser Aspekte dargestellt.

Der Verhaltens- und Ethikkodex der LBS NordWest legt die Mindeststandards für das Auftreten, Handeln und Verhalten der Mitarbeitenden untereinander sowie gegenüber den Kundinnen und Kunden, Mitbewerbern, Geschäftspartnern, Behörden und Eigentümern fest.

Der Kodex soll helfen, ethische und rechtliche Herausforderungen bei der täglichen Arbeit zu bewältigen und für Konfliktsituationen eine Orientierung geben.

Die Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage sind unter Indikator 2-24 näher beschrieben.

G4-FS2 Vorgehensweise der Erkennung und Bewertung von sozial-ökologischen Risiken in den Geschäftssparten

Die BaFin hat im Juni 2023 die Mindestanforderungen an das Risikomanagement der Banken (MaRisk) mit Fokus auf die verbindliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken aktualisiert. Nachhaltigkeitsrisiken sind als Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung definiert, deren Eintreten einen negativen Einfluss auf das Institut haben kann. Dabei wird zwischen „physischen Risiken“ (z. B. durch die Häufung von Überflutungen) und „Transitionsrisiken“ (z. B. durch den Übergang zu einer CO₂-neutralen Energieversorgung) unterschieden. Nachhaltigkeitsrisiken stellen dabei keine eigenständige Risikoart dar, sondern sind ein Risikotreiber der übrigen Risikoarten wie Operationelle Risiken oder Adressenausfallrisiken.

Um die aufsichtlichen Erwartungen in Bezug auf die Steuerung zu erfüllen, hat die LBS NordWest die dezentrale Risikoinventur um Nachhaltigkeitsaspekte ergänzt. In der regulären Risikoinventur werden Nachhaltigkeitsrisiken regelmäßig erhoben und bewertet.

Bei der Vergabe von Krediten an Unternehmen bewertet die LBS NordWest die Nachhaltigkeit der Geschäftstätigkeit des Kreditnehmenden und damit verbundene Faktoren in Bezug auf Umwelt, Soziales und Governance (ESG-Faktoren) sowie die damit verbundenen Risiken auf Basis verbundeigener Ratingsysteme. Die Analyse erfolgt für Klein- und Kleinstunternehmen auf Portfolioebene, für mittlere und große Unternehmen auf Ebene des Kreditnehmenden. Daneben bestehen umfassende interne Richtlinien und Kontrollen. Das Risiko wird beispielsweise durch die Festsetzung von Bewilligungskompetenzen und die Beleihungsgrundsätze der LBS NordWest eingegrenzt.

In diesem Zusammenhang erfolgt eine laufende Sensibilisierung der Mitarbeitenden mit dem Ziel, das Thema Nachhaltigkeit und auch damit verbundene Risiken ganzheitlich im Unternehmen abzubilden. Die LBS NordWest überprüft zudem ständig die externen Einflüsse auf Risiken.

Im Hinblick auf die Ausfallsituation erwartet die LBS NordWest im Kundenkreditgeschäft und in der Geldanlage aktuell keine Verluste.

G4-FS3 Prozesse zur Kontrolle von Vertragspartnern hinsichtlich der Einhaltung von ökologischen und sozialen Anforderungen in Verträgen und Transaktionen

Die wesentlichen Vertragspartner der LBS NordWest werden hinsichtlich ihrer Einhaltung von Gesetzen und den individualrechtlichen Vereinbarungen überwacht.

Die Kriterien für eine nachhaltige Geldanlage sind unter Indikator 2-24 näher beschrieben.

Die angewendeten Verfahren bei der Auswahl der Lieferanten sind unter GRI 308-1 (ökologische Aspekte) und GRI 414-1 (soziale Aspekte) beschrieben.

G4-FS4 Prozesse zur Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeitenden für die Implementierung von ökologischen und sozialen Richtlinien und Abläufen in den Geschäftssparten

Im Nachwuchskräftevertrag ist ein Anspruch auf zwei Tage Fortbildung zum Thema Nachhaltigkeit für die Nachwuchskräfte (Auszubildende, duale Studierende) verankert. Als Auftakt nutzte die frühere LBS West den Freiwilligentag in Münster im September 2022, bei

dem sich sieben Auszubildende aus verschiedenen Lehrjahren auf einem Schulbauernhof in der Region engagierten. Die frühere LBS Nord startete mit dem Ausbildungslehrgang 2021 ein Pilotprojekt mit einer Baum-Challenge, der Teilnahme an der europäischen Nachhaltigkeitswoche sowie einer Müllsammelaktion. Jedes Haus konnte als Arbeitgeberin mit diesen Aktionen nachhaltiges, soziales Wirken für ihre Auszubildenden erlebbar machen. Auch künftig soll durch die LBS NordWest ein ansprechendes Angebot bereitgestellt werden.

G4-FS5 Dialog mit Kundinnen und Kunden, Investoren und Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und sozialer Chancen und Risiken

s. Indikatoren 2-29 und 3-1.

Für einen ganzheitlichen Ansatz der LBS-Gruppe im Bereich Nachhaltigkeit wurde die überregionale Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit unter der Leitung der LBS NordWest geschaffen. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit zu beobachten und deren Bearbeitung in der gesamten LBS-Gruppe voranzutreiben. Ergänzend dazu wurde zuletzt die Strategiegruppe Nachhaltigkeit auf Vorstandsebene etabliert, die strategische Themen weiterentwickelt und die Vernetzung in die Gremien des DSGV gewährleistet.

G4-FS6 Prozentualer Anteil der Geschäftssparten am Portfolio

Die LBS NordWest ist in den Geschäftsgebieten Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Berlin und Bremen tätig. Das Brutto-Neugeschäft 2023 liegt bei insgesamt 11.180,3 Mio. Euro, wovon 7.460,5 Mio. Euro auf Nordrhein-Westfalen, 3.424,9 Mio. Euro auf Niedersachsen, 137,8 Mio. Euro auf das Geschäftsgebiet Berlin und 157,1 Mio. Euro auf Bremen entfallen. Im Kreditgeschäft konnten insgesamt 37.776 Finanzierungen (Bauspardarlehen, Vor- und Zwischenkredite sowie sonstige Darlehen) mit einem Volumen von 1.381,5 Mio. Euro vermittelt werden. Hiervon entfallen 64,6 % auf NRW, 31,0 % auf Niedersachsen, 1,6 % auf Berlin und 2,8 % auf Bremen (Volumen).

Geschäft der LBS NordWest 2023 nach Regionen (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Berlin und Bremen):

	NRW		Niedersachsen		Berlin		Bremen		LBS NordWest	
	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €	Anzahl	Mio. €
Brutto-Neugeschäft	129.131	7.460,5	59.472	3.424,9	1.654	137,8	3.201	157,1	193.458	11.180,3
Netto-Neugeschäft (inkl. Erhöhungen)	117.661	6.522,6	55.516	3.155,4	1.613	140,1	2.954	141,8	177.744	9.959,9
Zugesagte Bauspardarlehen	18.431	423,6	7.572	144,7	214	4,1	685	11,4	26.902	583,8
Bewilligungen VK	5.890	405,0	2.724	272,8	122	16,6	374	25,6	9.110	719,9
Bewilligungen ZK	1.205	46,2	286	7,8	21	1,5	61	1,3	1.573	56,8
Bewilligungen Sonstige Darlehen	158	17,5	26	2,7	2	0,5	5	0,3	191	21,0

Anteil der Bauspareinlagen an der Bilanzsumme: 87,6 %
Anteil der Baudarlehen an der Bilanzsumme: 44,1 %

Die Bilanzsumme betrug 22,0 Mrd. Euro (Passivseite: Bauspareinlagen 19,2 Mrd. Euro, Aktivseite: Baudarlehen 9,7 Mrd. Euro, Geldanlagen 11,7 Mrd. Euro).

G4-FS7 Monetärer Wert der Produkte und Dienstleistungen, die speziell dazu dienen, in den Geschäftssparten einen spezifischen sozialen Beitrag zu leisten, unterteilt nach dem jeweiligen Zweck

Das Konstrukt Bausparen erfüllt als Solches grundsätzlich soziale Zwecke. Der monetäre Wert lässt sich daher nicht separat quantifizieren.

G4-FS8 Monetärer Wert der Produkte und Dienstleistungen, die speziell dazu dienen, in den Geschäftssparten einen spezifischen ökologischen Beitrag zu leisten, unterteilt nach dem jeweiligen Zweck

Der Modernisierungskredit „Klima&Zuhause“ umfasste im Jahr 2023 ein finanziertes Volumen von 33,6 Mio. Euro und wurde an rund 1.200 Kundinnen und Kunden ausgereicht. Darüber hinaus wird auch ein Teil der nicht explizit als nachhaltig gelabelten Produkte für nachhaltige Zwecke, z. B. energetische Modernisierungen verwendet, was sich nicht quantifizieren lässt.

G4-FS9 Umfang und Häufigkeit der Überprüfung der Bewertung von Prozeduren für die Implementierung von ökologischen und sozialen Richtlinien und Risikobewertungen

Der Vorstand und die Gremien der LBS NordWest werden quartalsweise über die Risikosituation der LBS NordWest sowie die Ergebnisse der Risikotragfähigkeitsberechnungen informiert. Darüber hinaus verschafft sich der Vorstand vierteljährlich ein umfassendes Bild der Risikosituation der LBS NordWest auf Basis eines Gesamtrisikoberichtes, der auch den Gremien zugeleitet wird. Daneben besteht für die Vorsitzende des Risiko- und Prüfungsausschusses die Möglichkeit, unter Einbeziehung des Vorstandes bei dem Leiter der Internen Revision, dem Leiter der Risikocontrolling-Funktion und dem Compliance-Beauftragten Auskünfte einzuholen. Ad-hoc-Meldungen werden insbesondere bei der Überschreitung der vom Vorstand festgelegten Limite ausgelöst.

Die LBS NordWest hat alle wesentlichen Regelungen in Bezug auf Risikosteuerung und -reporting in einem eigenständigen Handbuch für das Risikomanagement dokumentiert.

G4-FS10 Prozentualer Anteil und Anzahl der Unternehmen im Portfolio, mit denen ein Dialog zu Umwelt- und Gesellschaftsthemen besteht

Die LBS NordWest investiert derzeit nicht in Aktien. Sie kann damit nicht über Stimmrechte Einfluss auf die Unternehmen ausüben.

G4-FS11 Prozentualer Anteil der Vermögensgegenstände (Aktiva), die mit einem positiven oder negativen Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden

Die LBS NordWest hat einen Prozess zur Auswahl eines Datenanbieters für die nachhaltige Berichterstattung für die gesamte Geldanlage gestartet.

G4-FS12 Richtlinie(n) für Stimmrechtsausübungen zu ökologischen und gesellschaftlichen Themen in Bezug auf Aktien, an denen die berichtende Organisation Stimmrechte hält oder bei der Ausübung der Stimmrechte berät

Die LBS NordWest investiert nicht in Aktien und kann damit auch kein Stimmrecht ausüben.

G4-FS13 Zugangspunkte in schwach besiedelten und in ökonomisch weniger entwickelten Regionen

Für den Vertragsabschluss und Erklärungen "rund um den Bausparvertrag" stehen in den flächendeckenden Beratungszentren der LBS NordWest und in den Sparkassen eine Vielzahl von Beraterinnen und Beratern zur Verfügung. Die LBS NordWest empfiehlt grundsätzlich ein persönliches Beratungsgespräch, damit auch alle Belange der Kundin bzw. des Kunden, z. B. im Hinblick auf den möglichen Erwerb einer Wohnung, einer Modernisierungsmaßnahme oder bezüglich der staatlichen Förderung der Bausparverträge, berücksichtigt werden können.

Im Übrigen sind vertragliche Vereinbarungen mit der LBS NordWest, z. B. schriftlich, telefonisch oder elektronisch, nur eingeschränkt möglich. Hintergrund ist insbesondere, dass Belange des Datenschutzes beachtet werden müssen. So sind beispielsweise E-Mails grundsätzlich für Dritte einsehbar. Auch muss die LBS NordWest bei eingehenden Erklärungen davon ausgehen können, dass der Absender auch der Bausparende ist, was z. B. bei E-Mails nicht gewährleistet ist. Künftig sollen aber elektronische Zugangswege geschaffen werden, die diese Punkte berücksichtigen.

Um weitere Mehrwerte im Produkt- und Servicebereich zu schaffen und ein nachhaltiges Marktwachstum zu erreichen, erweitert die LBS NordWest ihre bestehenden Vertriebskanäle sukzessive um neue digitale Kanäle wie das Digitale Beratungszentrum und verzahnt sie aus Kundensicht zu einem Omnikanal.

Für die zukunftsfähige Ausrichtung der LBS NordWest ist die Digitalisierung von großer Bedeutung und im strategischen Zielbild verankert. Gerade vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wurde der Ausbau digitaler Services und Plattformen zusätzlich beschleunigt. Im Fokus sämtlicher digitaler Maßnahmen stehen die Kundenbedürfnisse, um die Bausparenden auf ihrer „Kundenreise“ von der ersten Information über die Beratung und das Angebot, den Vertragsabschluss bis hin zum Service und Feedback optimal zu begleiten. Alle digitalen Maßnahmen zielen auf die Steigerung der Kundenorientierung, Erhöhung der Markttransparenz, Erschließung neuer Vertriebswege sowie die Prozessoptimierung ab.

Der LBS-Außendienst nutzt die Berater-App „LBS Go“, um die Beratung und den Abschluss papierlos auf speziell gesicherten Tablets durchzuführen. Die App wird kontinuierlich um zusätzliche Funktionen erweitert, so dass immer mehr Formulare digital verfügbar sind. Mit LBS Go wurden in 2023 ca. 42.000 digitale Abschluss- und Serviceprozesse durchgeführt – dies entspricht einer Papiereinsparung von rund 400.000 Blatt. Diese Beratungs-App wird im Rahmen der Fusion für den gesamten Außendienst der LBS NordWest zur Verfügung gestellt und kann damit zu zusätzlichen Prozessoptimierungen und nachhaltigen Effekten führen.

Die LBS-Services im Rahmen der Internet-Filiale der Sparkassen werden fortlaufend weiter ausgebaut und auch die digitale Abschlussmöglichkeit wird kontinuierlich optimiert (z. B. Einbindung Sign-Pad). Der Bausparabschluss mit Schwerpunkt Wohnungsbauprämie ist bereits fallabschließend in der Internet-Filiale möglich. Die Sparkassen haben die Möglichkeit, Dokumente digital an die LBS NordWest zu senden, wodurch Ausdruck und Postweg entfallen.

Die Einführung des medialen Bausparabschlusses fördert den Distanzabschluss und verringert Fahrten von Kundinnen und Kunden zur Sparkasse.

Auf der Homepage [„www.lbs.de“](http://www.lbs.de), die 2023 neugestaltet wurde, ist ein umfassendes Produkt- und Beratungsangebot rund um die Themen Bausparen, Finanzieren und Immobilie zu finden. 2021 wurde zudem eine Videolegitimation für den Bausparabschluss auf lbs.de integriert. Vor dem Hintergrund der Corona-Kontaktbeschränkungen konnten und können

seitdem auf Kundenwunsch Video-Beratungen und telefonische Abschlüsse als digitale Kontaktwege genutzt werden. Darüber hinaus können Kundinnen und Kunden auf lbs.de eine Finanzierungs-Vorprüfung vornehmen, bei der sie online ein Zertifikat darüber erhalten, bis zu welcher Höhe für sie die Finanzierung einer Immobilie denkbar ist. 2023 wurde zudem die Nachhaltigkeits-Website „www.vorausdenker.lbs-nw.de“ livegeschaltet, auf der das Nachhaltigkeitsengagement der LBS NordWest dargestellt ist.

G4-FS14 Initiativen zur Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Menschen

Für körperlich benachteiligte Menschen bestehen die unter FS13 bezeichneten Zugangspunkte, insbesondere die telefonische Kundenberatung.

G4-FS15 Richtlinien für faire Gestaltung und Vertrieb von Finanzdienstleistungen

In Deutschland ist eine faire Gestaltung durch die Vorschriften des Verbraucherrechts hinreichend gewährleistet. Die Mitarbeitenden der LBS NordWest bemühen sich speziell um die Unterstützung von Personen mit einem höheren Hilfsbedürfnis (z. B. Seniorinnen und Senioren, Behinderte etc.).

G4-FS16 Initiativen zur Verbesserung des Verständnisses finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge, untergliedert nach profitierenden Personenkreisen

s. Ausführungen zu GRI-Indikatoren 203-1 und 203-2

Taxonomie

Taxonomiefähige Aktiva (H13)

Diese Nichtfinanzielle Erklärung berücksichtigt die Verordnung (EU) 2020/852 (EU-Taxonomie-Verordnung). Entsprechend ihren Vorgaben wurden für das Berichtsjahr 2023 die wichtigsten Vermögenspositionen hinsichtlich ihrer Taxonomiefähigkeit analysiert. Für das Berichtsjahr 2023 orientiert sich die LBS NordWest dabei hinsichtlich Inhalt und Umfang der Berichterstattung an den Jahren 2022 und 2021. Die umfangreiche Berichterstattung für Kreditinstitute nach Art. 8 Abs. 1 EU-Taxonomie-Verordnung greift für die LBS NordWest aufgrund ihrer Rechtsform als Anstalt des öffentlichen Rechts erst ab dem Berichtsjahr 2024. Die LBS NordWest wird die EU-Taxonomie-Verordnung künftig in der Geschäftsstrategie, bei Produktgestaltungsprozessen und der Zusammenarbeit mit Kundinnen und Kunden beachten.

Die LBS NordWest berichtet für das Jahr 2023 über folgende quantitative Indikatoren:

Kennzahl	Beschreibung der Kennzahl
1a	Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva
1b	Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva
2	Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva
3	Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva
4	Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva
5	Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den gesamten Aktiva
6	Pflichtangaben gemäß FAQ-Liste der EU-Kommission vom 19. Dezember 2022 zu den Bereichen „Atomenergie“ und „Fossiles Gas“

Für die Ableitung der Kennzahlen haben die LBS Süd und die LBS NordWest ein gemeinsames Bewertungsverfahren erarbeitet, das auf dem Umsetzungsleitfaden des DSGVO aufbaut und im Folgenden bei der Einzeldarstellung der Kennzahlen erläutert wird. Der für die Sparkassen entwickelte DSGVO-Taxonomie-Rechner kann nicht genutzt werden, da er sich an der Kundensystematik KUSY orientiert, die in den Landesbausparkassen nicht verwendet wird.

Die angegebenen Zahlen entstammen dem Stand des Jahresabschlusses am 20.02.2024 bzw. der FINREP-Meldung der LBS NordWest per 31.12.2023 (Einreichung bei der Deutschen Bundesbank am 12.02.2024).

1a/b) Anteil der taxonomiefähigen und nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva

Die dargelegten Kennzahlen 1a) und 1b) beziehen sich ausschließlich auf die ersten beiden Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU-Taxonomie-Verordnung.

Der Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva wird durch Subtraktion des bereits berechneten Anteils der taxonomiefähigen Aktiva ermittelt, um

sowohl eine schnelle Umsetzbarkeit als auch schlüssige und transparente Nachvollziehbarkeit für jeden Dritten sicherstellen zu können.

In der aktuellen Fassung der EU-Taxonomie-Verordnung und in der Delegierten Verordnung zu Artikel 8 der EU-Taxonomie-Verordnung ist nicht explizit geregelt, auf welcher Basis (Brutto- oder Nettobuchwerte) die Berechnungen der zu berichtenden Kennzahlen erfolgen sollen. Für diesen Bericht wurden die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2023 gewählt.

Zu den einzelnen Positionen auf der Aktivseite der Bilanz wurden folgende Auslegungsentscheidungen getroffen (in Klammern die Bilanzwerte bzw. Werte der FINREP-Meldung zum 31.12.2023):

- *Kassenbestand* (0 T€): Barmittel stellen keine taxonomiefähige Verwendung dar.
- *Guthaben bei Zentralnotenbanken* (9.714 T€): Zentralbanken sind als nicht taxonomiefähig zu bewerten.
- *Forderungen an Kreditinstitute* (2.746.819 T€): Aufgrund fehlender Spezifität werden Exposures gegenüber Kreditinstituten als nicht taxonomiefähig bewertet.
- *Forderungen an Kundinnen und Kunden* aus Baudarlehen (9.756.535 T€) können zum größten Teil (87,4 %) als taxonomiefähig eingestuft werden. Vom Kundenkreditbestand als nicht taxonomiefähig abzuziehen sind Kredite an öffentliche Kreditgeber, Kredite an juristische Personen und Anschaffungsdarlehen an Mitarbeitende. Im taxonomiefähigen Kreditbestand werden Kredite ebenfalls nicht berücksichtigt, wenn kein Verwendungszweck vermerkt ist oder die Verwendung mit „Sonstiges“, „Erwerb von Bauland“ bzw. „Mietermodernisierung“ angegeben ist. Der Verwendungszweck „Entschuldung/Umschuldung“ wird als taxonomiefähig eingestuft, weil eine Finanzierung fortgeführt wird.
- Die verbleibenden Aktivpositionen (u. a. andere Forderungen an Kundinnen und Kunden; 817.183 T€) gelten aufgrund fehlender Spezifität als nicht taxonomiefähig.
- *Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere* (4.695.021 T€): Aufgrund fehlender Spezifität werden Exposures gegenüber öffentlichen Emittenten und Kreditinstituten als nicht taxonomiefähig bewertet. Bei den übrigen Emittenten wurde eine Einzelfallprüfung auf Basis der Berufsgruppe durchgeführt. Sie tragen mit 102.365 T€ nur zu einem relativ geringen Teil zu den taxonomiefähigen Positionen bei.
- *Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere* (3.612.755 T€): In den Spezialfonds werden Corporate-Bonds (66,6 %) als taxonomiefähig bewertet, Positionen gegenüber öffentlichen Emittenten und Kreditinstituten (33,4 %) aufgrund der fehlenden Spezifität als nicht taxonomiefähig.
- *Sachanlagen* (50.579 T€): In der aktuellen Fassung der EU-Taxonomie-Verordnung und in der Delegierten Verordnung zu Artikel 8 der EU-Taxonomie ist nicht explizit geregelt, ob Sachanlagen im Berichtsjahr 2023 im Rahmen der Taxonomiefähigkeitsquote zu berücksichtigen sind. Deshalb werden Sachanlagen in dieser Nichtfinanziellen Erklärung nicht einbezogen.
- *Beteiligungen* (89.355 T€), *Immaterielle Anlagewerte* (5.041 T€), *Sonstige Vermögensgegenstände* (160.595 T€), *Rechnungsabgrenzungsposten* (3.679 T€) und aktive latente Steuern (155.223 T€) sind als nicht taxonomiefähig zu bewerten.

Auf Grundlage dieser Bewertung summieren sich die taxonomiefähigen Aktiva auf 11.034.367 T€. Das entspricht zum 31. Dezember 2023 einer Taxonomiefähigkeitsquote von 49,9 Prozent (gemessen an der Bilanzsumme von 22.102.498 T€). Nicht taxonomiefähig sind damit 11.068.131 T€, mithin 50,1 Prozent der Bilanzsumme.

2) Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva

Bei der Berechnung des Anteils der Risikopositionen gegenüber Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten werden die im Folgenden aufgelisteten Vermögenswerte berücksichtigt. Diese Informationen werden aus den entsprechenden Meldepositionen der FINREP-Meldung gemäß (EU) Nr. 2015/534 bezogen.

Melde-Position (Vordruck / Zeile)	Beschreibung	Betrag (T€)
F0101 / 30	Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	9.714
F1800 / 30	Schuldverschreibungen ggü. Zentral-, Regionalregierungen und Gebietskörperschaften (inkl. Supranationale Organisationen)	1.914.950
F1800 / 90	Darlehen, Kredite an Zentral-, Regionalregierungen und Gebietskörperschaften	663.750
Summe		2.588.414

Quelle: FinRep-Meldung 31.12.2023

Der Anteil von Staaten, Zentralbanken und supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva (siehe Bilanzsumme) entspricht somit einer Quote von 11,7 Prozent.

3) Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva

Die LBS NordWest hat keine Derivate zu Handelszwecken im Bestand. Daher beträgt die Quote 0,0 Prozent.

4) Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva

Zur Ermittlung dieser Kennzahl werden zunächst das Kreditgeschäft und die Finanzanlagen mit den relevanten Unternehmen anhand der Kundensystematik (Berufsgruppen) ermittelt. Dadurch werden nicht betroffene Rechtspersonen wie Privatpersonen und Unternehmen in Trägerschaft der öffentlichen Hand ausgeschlossen. Aus dieser Grundgesamtheit erfolgt die Selektion der nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen anhand von Unternehmenssitz und Unternehmensgröße (Mitarbeiteranzahl, Umsatz, Bilanzsumme). Im Ergebnis werden dadurch kleinere und mittlere juristische Personen des Privatrechts mit Sitz in der EU in die Ermittlung einbezogen. Auf Grundlage dieses Vorgehens entfällt auf nicht NFRD-berichtspflichtige Unternehmen ein Forderungsbetrag in Höhe von 2.799.205 T€ bzw. ein Anteil von 12,7 Prozent an den gesamten Aktiva (siehe Bilanzsumme).

5) Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den gesamten Aktiva

Die LBS NordWest verfügt über keinen Handelsbestand. Zum 31.12.2023 verzeichnet die Aktivseite der Bilanz kurzfristige Interbankenkredite in Höhe von 185.492 T€. Dies entspricht einem Anteil von 0,8 Prozent an den gesamten Aktiva (siehe Bilanzsumme).

6) Pflichtangaben gemäß FAQ-Liste der EU-Kommission vom 19. Dezember 2022 zu den Bereichen „Atomenergie“ und „Fossiles Gas“

Gemäß des FAQ-Dokumentes der EU-Kommission vom 19. Dezember 2022 müssen Kreditinstitute die nachfolgenden Informationen als Pflichtangaben in ihrer nichtfinanziellen Erklärung veröffentlichen. Die Angaben betreffen die Wirtschaftstätigkeiten "Kernenergie" und "Fossiles Gas". Zurzeit liegen der LBS NordWest für diese Wirtschaftstätigkeiten keine gesicherten Zahlen vor, weshalb auf eine Angabe von konkreten Werten verzichtet wurde. Die detaillierte Aufstellung der Informationen in den Bereichen „Atomenergie“ und „Fossiles Gas“ ist den Tabellen nach dem Punkt Zusammenfassung zu entnehmen.

Zusammenfassung

Die zu berichtenden Kennzahlen für das Berichtsjahr 2023 wurden anhand des beschriebenen Vorgehens ermittelt und lauten wie folgt:

Kennzahl	Beschreibung der Kennzahl	Quote
1a	Anteil der taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva	49,9%
1b	Anteil der nicht taxonomiefähigen Vermögenswerte an den gesamten Aktiva	50,1%
2	Anteil von Staaten, Zentralbanken, supranationalen Emittenten an den gesamten Aktiva	11,7%
3	Anteil von Derivaten an den gesamten Aktiva	0,0%
4	Anteil von nicht NFRD-berichtspflichtigen Unternehmen an den gesamten Aktiva	12,7%
5	Anteil des Handelsbestands und der kurzfristigen Interbankenkredite an den gesamten Aktiva	0,8%
6	Pflichtangaben gemäß FAQ-Liste der EU-Kommission vom 19. Dezember 2022 zu den Bereichen „Atomenergie“ und „Fossiles Gas“	keine Angaben möglich

Detailinformationen zu 6)

Berichtsbogen 1. Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas

Zeile	Tätigkeiten im Bereich Kernenergie	
1	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich
2	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich
3	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich

Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas		
4	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich
5	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich
6	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmergewinnung, die Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	keine Angabe möglich

Berichtsbogen 4. Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den Klimawandel (CCA)	
		Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 ¹ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
2	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 ² der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich

3	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 ³ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
4	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 ⁴ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
5	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 ⁵ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
6	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 ⁶ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiefähiger, aber nicht taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich

8	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich	Keine Angabe möglich
----------	---	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Berichtsbogen 5. Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag	Prozentsatz
1	Betrag und Anteil der in Zeile 1 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.26 ¹ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
2	Betrag und Anteil der in Zeile 2 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.27 ² der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
3	Betrag und Anteil der in Zeile 3 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.28 ³ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
4	Betrag und Anteil der in Zeile 4 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.29 ⁴ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
5	Betrag und Anteil der in Zeile 5 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.30 ⁵ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
6	Betrag und Anteil der in Zeile 6 des Meldebogens 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.31 ⁶ der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich

7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich
8	Gesamtbetrag und -anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	keine Angabe möglich	keine Angabe möglich

Bezeichnung der Wirtschaftstätigkeiten gemäß Abschnitte 4.26 bis 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139:

- 1 4.26: Vorkommerzielle Phasen fortgeschrittener Technologien zur Erzeugung von Energie aus Nuklearprozessen bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf
- 2 4.27: Bau und sicherer Betrieb neuer Kernkraftwerke zur Erzeugung von Strom und Wärme, einschließlich zur Erzeugung von Wasserstoff, unter Verwendung der besten verfügbaren Technologien
- 3 4.28: Stromerzeugung aus Kernenergie in bestehenden Anlagen
- 4 4.29: Stromerzeugung aus fossilen gasförmigen Brennstoffen
- 5 4.30: Hocheffiziente Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen
- 6 4.31: Erzeugung von Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen in einem effizienten Fernwärme- und Fernkältesystem

Berichtete Themen gemäß CSR-RUG

[Angaben zum Geschäftsmodell](#)

Umweltbelange

[Materialien](#)

[Energie](#)

[Wasser](#)

[Biodiversität](#)

[Emissionen](#)

[Abwasser und Abfall](#)

[Umwelt-Compliance](#)

[Umweltbewertung der Lieferanten](#)

[Taxonomie](#)

Arbeitnehmerbelange

[Beschäftigung](#)

[Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis](#)

[Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz](#)

[Aus- und Weiterbildung](#)

[Diversität und Chancengleichheit](#)

[Nichtdiskriminierung](#)

Sozialbelange

[Indirekte ökonomische Auswirkungen](#)

Achtung der Menschenrechte

[Kinderarbeit](#)

[Zwangs- und Pflichtarbeit](#)

[Sicherheitspraktiken](#)

[Rechte der indigenen Völker](#)

[Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte](#)

Bekämpfung von Korruption und Bestechung

[Korruptionsbekämpfung](#)

[Wettbewerbswidriges Verhalten](#)

[Politische Einflussnahme](#)

[Sozioökonomische Compliance](#)

GRI-Index

GRI-Anwendungserklärung

Die LBS NordWest hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 berichtet.

Verwendeter GRI 1

GRI 1: Grundlagen 2021

GRI Standards-Übersicht

Zu folgenden GRI-Standards (Nummer, Name und Erscheinungsjahr) wurde berichtet:

GRI 2 Allgemeine Angaben 2021

- 2-1 Details zur Organisation
- 2-2 Im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Entitäten
- 2-3 Berichtszeitraum, -zyklus, Kontaktdaten der Ansprechpersonen
- 2-4 Neudarstellung von Informationen
- 2-5 Externe Prüfung
- 2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen
- 2-7 Angestellte
- 2-8 Mitarbeitende, die keine Angestellten sind
- 2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung
- 2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans
- 2-11 Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans
- 2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen
- 2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen
- 2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 2-15 Interessenkonflikte
- 2-16 Übermittlung kritischer Anliegen
- 2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans
- 2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans
- 2-19 Vergütungspolitik
- 2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung
- 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
- 2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung
- 2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen
- 2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen
- 2-25 Prozess zur Behebung negativer Auswirkungen
- 2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen
- 2-27 Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
- 2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen
- 2-29 Einbindung von Stakeholdern
- 2-30 Tarifverträge

Wesentliche Themen 2021

- 3-1 Prozess zur Feststellung wesentlicher Themen
- 3-2 Liste der wesentlichen Themen
- 3-3 Management der wesentlichen Themen

Spezifische Angaben: Ökonomie

Managementansatz Ökonomische Leistungsindikatoren 2016

Wirtschaftliche Leistung

GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert 2016

GRI 201-2 Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen 2016

GRI 201-3 Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne 2016

GRI 201-4 Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand 2016

Marktpräsenz

GRI 202-1 Verhältnis des nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standard-Eintrittsgehalts zum lokalen gesetzlichen Mindestlohn 2016

GRI 202-2 Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte 2016

Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen 2016

GRI 203-2 Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen 2016

Beschaffungspraktiken

GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten 2016

Korruptionsbekämpfung

GRI 205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden 2016

GRI 205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung 2016

GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen 2016

Wettbewerbswidriges Verhalten

GRI 206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung 2016

Steuern

GRI 207-1 Steuerkonzept 2019

GRI 207-2 Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement 2019

GRI 207-3 Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken 2019

GRI 207-4 Country-by-Country-Reporting (länderbezogene Berichterstattung) 2019

Spezifische Angaben: Umwelt

Managementansatz Ökologische Leistungsindikatoren 2016

Materialien

GRI 301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen 2016

GRI 301-2 Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe 2016

GRI 301-3 Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien 2016

Energie

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation 2016

GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation 2016

GRI 302-3 Energieintensität 2016

GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs 2016

GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen 2016

Wasser und Abwasser

GRI 303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource 2018

GRI 303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung 2018

GRI 303-3 Wasserentnahme 2018

GRI 303-4 Wasserrückführung 2018

GRI 303-5 Wasserverbrauch 2018

Biodiversität

GRI 304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden 2016

GRI 304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität 2016

GRI 304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume 2016

GRI 304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind 2016

Emissionen

GRI 305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1) 2016

GRI 305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2) 2016

GRI 305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3) 2016

GRI 305-4 Intensität der THG-Emissionen 2016

GRI 305-5 Senkung der THG-Emissionen 2016

GRI 305-6 Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS) 2016

GRI 305-7 Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen 2016

Abfall

GRI 306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen 2020

GRI 306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen 2020

GRI 306-3 Angefallener Abfall 2020

GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall 2020

GRI 306-5 Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall

Umwelt-Compliance

GRI 307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen 2016

Umweltbewertung der Lieferanten

GRI 308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden 2016

GRI 308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen 2016

Spezifische Angaben: Gesellschaft

Managementansatz zu Arbeitspraktiken und menschenwürdiger Beschäftigung 2016

Beschäftigung

GRI 401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation 2016

GRI 401-2 Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden 2016

GRI 401-3 Elternzeit 2016

Managementansatz zu Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016

Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis

GRI 402-1 Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen 2016

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

GRI 403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen 2018

GRI 403-3 Arbeitsmedizinische Dienste 2018

GRI 403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

GRI 403-5: Schulungen der Mitarbeitenden zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018

GRI 403-6: Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden 2018

GRI 403-7: Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz 2018

GRI 403-8: Mitarbeitende, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind

GRI 403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen 2018

GRI 403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen 2018

Aus- und Weiterbildung

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten 2016

GRI 404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe 2016

GRI 404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten 2016

Diversität und Chancengleichheit

Managementansatz zu Diversität und Chancengleichheit 2016

- GRI 405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten 2016
- GRI 405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern 2016
- Managementansatz zu Menschenrechten 2016
- Nichtdiskriminierung
 - GRI 406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen 2016
- Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
 - GRI 407-1 Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte 2016
- Kinderarbeit
 - GRI 408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit 2016
- Zwangs- und Pflichtarbeit
 - GRI 409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016
- Sicherheitspraktiken
 - GRI 410-1 Sicherheitspersonal, das in Menschenrechtspolitik und -verfahren geschult wurde 2016
- Rechte der indigenen Völker
 - GRI 411-1 Vorfälle, in denen die Rechte der indigenen Völker verletzt wurden 2016
- Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte
 - GRI 412-1 Betriebsstätten, an denen eine Prüfung auf die Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde 2016
 - GRI 412-2 Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren 2016
 - GRI 412-3 Erhebliche Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden 2016
- Lokale Gemeinschaften
 - GRI 413-1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen 2016
 - GRI 413-2 Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften 2016
- Soziale Bewertung der Lieferanten
 - GRI 414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden 2016
 - GRI 414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen 2016
- Managementansatz zu Gesellschaft 2016
- Politische Einflussnahme
 - GRI 415-1 Parteispenden 2016
- Kundengesundheit und -sicherheit
 - GRI 416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit 2016
 - GRI 416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit 2016
- Marketing und Kennzeichnung
 - Managementansatz zu Werbung 2016
 - GRI 417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung 2016
 - GRI 417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung 2016 und
 - GRI 417-3 Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation 2016
- Schutz der Kundendaten
 - Managementansatz zu Schutz der Kundendaten 2016
 - GRI 418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten 2016
- Sozioökonomische Compliance
 - Managementansatz zu Compliance 2016
 - GRI 419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich 2016

GRI-Branchenangaben für Finanzdienstleistungsunternehmen 2008

- Managementansatz zu sektorspezifischen Indikatoren

G4-FS1 Anwendung von Richtlinien mit spezifischen ökologischen und sozialen Komponenten auf die Geschäftssparten
G4-FS2 Vorgehensweise der Erkennung und Bewertung von sozial-ökologischen Risiken in den Geschäftssparten
G4-FS3 Prozesse zur Kontrolle von Vertragspartnern hinsichtlich der Einhaltung von ökologischen und sozialen Anforderungen in Verträgen und Transaktionen
G4-FS4 Prozesse zur Verbesserung der Kompetenzen der Mitarbeitenden für die Implementierung von ökologischen und sozialen Richtlinien und Abläufen in den Geschäftssparten
G4-FS5 Dialog mit Kundinnen und Kunden, Investoren und Geschäftspartnern bezüglich ökologischer und sozialer Chancen und Risiken
G4-FS6 Prozentualer Anteil der Geschäftssparten am Portfolio
G4-FS7 Monetärer Wert der Produkte und Dienstleistungen, die speziell dazu dienen, in den Geschäftssparten einen spezifischen sozialen Beitrag zu leisten, unterteilt nach dem jeweiligen Zweck
G4-FS8 Monetärer Wert der Produkte und Dienstleistungen, die speziell dazu dienen, in den Geschäftssparten einen spezifischen ökologischen Beitrag zu leisten, unterteilt nach dem jeweiligen Zweck
G4-FS9 Umfang und Häufigkeit der Überprüfung der Bewertung von Prozeduren für die Implementierung von ökologischen und sozialen Richtlinien und Risikobewertungen
G4-FS10 Prozentualer Anteil und Anzahl der Unternehmen im Portfolio, mit denen ein Dialog zu Umwelt- und Gesellschaftsthemen besteht
G4-FS11 Prozentualer Anteil der Vermögensgegenstände (Aktiva), die mit einem positiven oder negativen Ergebnis einer Prüfung nach ökologischen oder gesellschaftlichen Aspekten unterzogen wurden
G4-FS12 Richtlinie(n) für Stimmrechtsausübungen zu ökologischen und gesellschaftlichen Themen in Bezug auf Aktien, an denen die berichtende Organisation Stimmrechte hält oder bei der Ausübung der Stimmrechte berät
G4-FS13 Zugangspunkte in schwach besiedelten und in ökonomisch weniger entwickelten Regionen
G4-FS14 Initiativen zur Verbesserung der Zugangsmöglichkeiten zu Finanzdienstleistungen für benachteiligte Menschen
G4-FS15 Richtlinien für faire Gestaltung und Vertrieb von Finanzdienstleistungen
G4-FS16 Initiativen zur Verbesserung des Verständnisses finanzwirtschaftlicher Zusammenhänge, untergliedert nach profitierenden Personenkreisen

Kontakt:

Carsten Lessmann
LBS Landesbausparkasse NordWest
Himmelreichallee 40 · 48149 Münster
Tel. (0251) 412 5642 · Fax (0251) 412 3515
www.lbs-nw.de · nachhaltigkeit@lbs-nw.de

Beratung:

N-Motion, Ulm

Fotos:

LBS NordWest; AdobeStock: 680095774, pawczar (generiert mit KI)